

FACHSERIE

**16**

# LÖHNE UND GEHÄLTER

**Reihe 2.1**

## **Arbeiterverdienste in der Industrie**

**Januar 1978**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Bestellnummer: 2160210 – 78321

# Inhalt

Einführung.....	Seite 3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie.....	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	4
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	5
2 Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	6
3 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	17
4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	28
5 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	39
6 Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	50
7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	51
A n n a n g	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	56

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Erschienen im Juli 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 5,70

## Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 1% der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfaßter Personenkreis:** In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

**Bezahlte Wochenstunden:** Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitsstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

**Bruttoverdienst:** Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spenerersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

**Leistungsgruppe 1:** Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebs- und Handwerker, gelernter Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

**Leistungsgruppe 3:** Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

**Indizes:** Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

**Beispiel:** Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um  $80,0 - 63,4 = 16,6$  Punkte, aber um  $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$ .

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

**Beispiel:** für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100  $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$ .

### Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

**Beispiel:** Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{471,8}{177,0} \times 100 \text{ oder } \frac{58,5}{21,2} \times 100. \text{ Ergebnis in beiden Fällen: } 275,9.$$

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden-   Bruttowochenverdienste				Jahr	Index der Bruttostunden-   Bruttowochenverdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1936	100	12,4	100	13,3	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1970	806,5	100	751,9	100
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1974	1186,3	147,1	1052,6	140,0
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1975	1279,8	158,7	1100,0	146,3
1951	196,0	24,3	197,7	26,3	1976	1361,3	168,8	1192,5	158,6
1952	211,3	26,2	212,8	28,3	1977	1458,1	180,8	1280,5	170,3
1953	221,8	27,5	224,1	29,8					

# 1 Zusammenfassende Übersicht

## 1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste

sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
		Stunden				DM			
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D <sup>2)</sup>	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1977 Januar	41,3	39,7	40,9	11,48	8,28	10,83	474	329	443
April	42,2	39,8	41,7	11,76	8,57	11,15	496	341	465
Juli	42,5	39,8	41,9	12,02	8,74	11,40	510	348	478
Oktober	42,6	39,9	42,1	12,04	8,74	11,41	513	348	480
1978 Januar	41,4	39,7	41,1	12,07	8,79	11,41	500	349	469

Indizes (Basis 1970 = 100)

1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1974 D	95,0	97,1	95,4	146,5	151,2	147,1	139,0	146,8	140,0
1975 D	92,0	94,3	92,4	157,6	165,5	158,7	144,8	155,9	146,3
1976 D	93,6	97,1	94,2	167,5	176,4	168,8	156,7	171,3	158,6
1977 D	93,8	97,6	94,5	179,4	189,3	180,8	168,1	184,8	170,3
1977 Januar	91,4	97,2	92,5	173,7	182,9	175,0	158,9	178,0	161,4
April	94,1	97,6	94,7	178,1	188,3	179,6	167,4	183,9	169,6
Juli	94,5	97,7	95,1	182,7	192,8	184,1	172,4	188,4	174,5
Oktober	95,0	97,7	95,5	182,9	193,2	184,4	173,5	188,8	175,5
1978 Januar	91,9	97,3	92,9	182,6	194,2	184,3	167,8	189,1	170,6
dav. Leistungs- gruppe 1	91,8	97,6	.a)	182,6	190,9	.a)	167,6	186,7	.a)
2	92,3	97,3	.a)	182,4	192,6	.a)	168,3	187,4	.a)
3	91,3	97,3	.a)	183,1	196,4	.a)	166,9	191,2	.a)

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Neuer Berichterstattekreis.

a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

## 1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen\*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Jan. 1978	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Okt. 1977	Jan. 1977	Jan. 1978	Abnahme (-) gegenüber Okt. 1977	Jan. 1977	Jan. 1978	Zunahme (+) gegenüber Okt. 1977	Jan. 1977	Jan. 1978	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Okt. 1977	Jan. 1977
	Std.	%		Std.			DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	41,5	- 3,0	+ 0,7	2,1	- 0,8	- 0,3	12,77	+ 0,1	+ 5,1	529	- 2,9	+ 5,6
2	41,5	- 2,4	+ 0,2	2,0	- 0,6	- 0,2	11,48	+ 0,3	+ 4,9	476	- 2,1	+ 5,1
3	41,2	- 2,6	+ 0,2	2,0	- 0,6	- 0,3	10,24	+ 0,5	+ 4,8	422	- 2,1	+ 5,0
Zusammen	41,4	- 2,8	+ 0,2	2,1	- 0,7	- 0,2	12,07	+ 0,2	+ 5,1	500	- 2,5	+ 5,5
Weibliche Arbeiter												
1	39,7	- 0,8	-	0,5	- 0,2	- 0,1	9,61	+ 1,2	+ 7,4	382	+ 0,5	+ 7,3
2	39,6	- 0,5	-	0,4	- 0,2	- 0,1	8,94	+ 0,4	+ 6,3	354	-	+ 6,3
3	39,7	- 0,5	- 0,3	0,5	- 0,2	- 0,1	8,55	+ 0,6	+ 5,8	340	+ 0,3	+ 5,6
Zusammen	39,7	- 0,5	-	0,5	- 0,2	- 0,1	8,79	+ 0,6	+ 6,2	349	+ 0,3	+ 6,1
Alle Arbeiter												
Insgesamt	41,1	- 2,4	+ 0,5	1,7	- 0,7	- 0,3	11,41	-	+ 5,4	469	- 2,3	+ 5,9

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHE narBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE  
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

JANUAR 1978

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHE NSTUNDEN				MEHRArBEITS-STUNDEN				BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO-WOCHE NVERDIENSTE			
	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAM-MEN STUNDEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAM-MEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAM-MEN DM	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAM-MEN
	1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3	
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	41,5	41,5	41,2	41,4	2,1	2,0	2,0	2,1	12,77	11,48	10,24	12,07	529	476	422	500
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG	41,3	41,2	41,4	41,3	1,3	1,1	1,1	1,3	14,01	12,67	11,41	13,84	579	521	472	572
BERGBAU	41,1	40,7	39,7	40,9	2,7	1,8	1,1	2,3	13,24	11,24	8,97	12,38	544	457	356	506
STEINKOHLENBERGBAU	40,8	40,3	39,4	40,6	2,8	1,7	1,0	2,4	13,25	10,99	8,65	12,28	541	443	341	498
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU	42,4	42,4	42,2	42,4	2,3	2,3	1,9	2,3	13,91	13,03	11,82	13,43	590	553	499	569
ERZBERGBAU	41,4	42,3	40,5	41,5	1,5	1,8	1,4	1,5	12,54	10,72	9,57	12,09	519	454	387	502
KALI- UND STEINSALZBERGBAU																
SOWIE SALINEN	42,0	42,2	41,4	42,0	2,0	2,0	1,4	2,0	12,34	11,02	9,83	12,07	519	465	407	507
SONSTIGER BERGBAU	43,4	42,9	42,0	43,2	3,5	2,7	2,2	3,3	13,43	10,93	10,27	12,76	582	469	431	551
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	41,5	41,4	41,5	41,5	2,0	1,8	2,2	1,9	12,96	12,05	10,88	12,30	538	499	452	510
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	43,0	43,0	41,9	42,9	3,4	3,2	2,4	3,2	12,10	11,43	10,47	11,60	521	491	439	497
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	40,1	40,2	41,0	40,3	1,5	1,6	2,2	1,7	12,61	11,83	11,15	12,04	506	475	457	485
NE-METALLERZEUGUNG																
UND- GIESSEREI	42,3	42,2	42,3	42,3	2,5	2,3	2,5	2,4	12,65	11,89	10,99	12,06	535	501	465	510
MINERALOELVERARBEITUNG	41,0	41,6	42,5	41,2	1,0	1,0	2,6	1,0	16,32	14,05	12,52	15,65	669	584	532	644
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,5	41,6	41,7	41,6	1,3	1,3	1,7	1,3	13,83	12,68	10,42	13,12	574	528	434	545
CHEMIEFASERINDUSTRIE	41,2	41,9	41,8	41,7	0,9	0,6	0,9	0,7	13,74	13,75	12,61	13,57	566	576	528	566
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	43,8	42,4	42,0	42,9	3,5	2,3	2,1	2,8	11,14	10,43	9,19	10,50	488	442	386	450
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	44,0	43,7	43,5	43,8	4,0	4,0	3,9	4,0	12,89	11,92	11,25	12,27	567	522	490	538
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,8	40,8	40,6	41,1	2,0	1,2	1,4	1,5	12,85	11,81	10,18	12,03	536	481	413	494
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	41,9	41,7	41,5	41,8	2,2	1,9	1,9	2,1	12,85	11,42	10,32	12,18	539	476	429	509
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	42,9	42,2	41,4	42,7	3,1	2,5	2,1	2,9	13,03	11,47	10,07	12,53	559	483	417	534
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	42,5	42,6	41,8	42,4	2,4	2,2	2,1	2,3	12,64	11,26	10,39	12,11	537	479	434	514
STRASSENFAHRZEUGBAU	41,8	41,3	41,8	41,6	1,9	1,6	1,9	1,8	14,01	12,48	11,29	13,32	585	516	472	554
SCHIFFBAU	41,5	40,8	39,9	41,4	3,6	2,4	1,6	3,5	12,39	10,34	9,08	12,16	514	422	362	503
LUFTFAHRZEUGBAU	40,8	41,0	40,8	40,8	1,2	1,4	0,9	1,2	12,93	10,59	9,52	12,65	527	434	388	516
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,9	40,7	40,8	40,8	1,5	1,2	1,3	1,4	12,19	10,65	10,20	11,51	499	433	416	470
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	40,8	40,7	39,7	40,7	1,2	1,1	0,8	1,1	11,98	10,43	9,62	11,33	489	425	382	461
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE N- VEREDLUNG UND HAERTUNG	42,2	42,0	42,0	42,1	2,7	2,5	2,4	2,5	12,11	10,99	9,94	11,25	511	461	417	474
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	41,2	40,7	40,6	41,0	1,5	1,1	1,1	1,3	12,37	10,66	9,73	11,46	510	434	395	470
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	42,7	42,3	42,0	42,4	2,6	2,4	2,0	2,5	12,44	10,86	9,63	11,48	531	459	404	487
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	43,3	43,2	42,3	43,0	2,0	2,2	1,8	2,0	11,47	11,02	9,90	10,89	497	476	418	468
GLASINDUSTRIE	42,8	42,0	41,7	42,3	2,1	1,6	1,3	1,8	13,02	11,82	10,33	12,10	557	497	431	511
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,2	42,2	41,8	42,7	3,2	2,1	1,8	2,7	12,23	11,01	9,61	11,49	529	465	402	491
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	41,5	40,8	40,7	41,1	1,6	1,0	1,1	1,3	12,11	10,29	9,09	10,99	503	420	370	452
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,3	42,8	41,9	42,8	3,4	3,0	2,2	3,0	12,09	10,59	9,43	10,99	523	454	395	471
DRUCKEREI- UND Vervielfaelti- GUNGSINDUSTRIE	42,2	42,8	42,8	42,4	2,2	2,8	2,8	2,4	14,22	12,24	10,53	13,50	601	524	451	573
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,7	42,1	42,5	42,4	2,6	2,1	2,4	2,4	11,93	10,81	9,74	11,09	509	455	414	470
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	45,1	44,4	43,1	44,4	5,0	4,4	3,3	4,4	10,87	10,42	9,12	10,35	490	462	393	459
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,9	41,2	39,1	40,8	1,6	1,7	0,8	1,5	10,94	9,59	8,16	10,06	448	396	319	410
SCHUHINDUSTRIE	41,7	41,2	40,4	41,3	1,8	1,3	0,8	1,4	10,98	9,67	7,63	9,97	458	399	308	412
TEXTILINDUSTRIE	42,7	42,2	42,2	42,4	3,0	2,8	2,6	2,9	11,12	10,12	9,11	10,45	475	427	384	443
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	41,7	42,0	41,8	41,8	1,6	2,3	2,2	1,9	11,39	10,30	9,52	10,80	475	433	398	451
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	44,0	44,1	43,5	43,9	3,9	4,0	3,4	3,8	12,04	10,92	10,00	11,36	530	482	435	499
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MaelZEREI	42,2	41,8	41,4	42,1	2,3	2,0	1,4	2,1	12,55	12,12	11,36	12,37	530	507	470	521
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,0	40,4	40,4	40,7	1,0	0,5	0,4	0,7	13,41	11,16	10,06	11,91	550	451	407	485
HOCH- UND TIEFBAU 1)	38,3	38,6	37,9	38,3	1,2	1,2	0,9	1,2	12,24	11,20	10,11	11,75	469	432	383	450
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,7	39,6	39,7	39,7	0,5	0,4	0,5	0,5	9,61	8,94	8,55	8,79	382	354	340	349
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	39,9	39,7	39,9	39,8	0,4	0,2	0,3	0,2	10,68	10,22	9,10	9,76	426	405	363	388
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	39,7	41,0	40,0	40,4	0,8	0,6	0,6	0,7	10,52	9,45	9,07	9,26	418	388	362	374
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	39,8	39,2	39,4	39,4	0,3	0,3	0,3	0,3	10,12	8,98	8,89	8,94	402	353	350	352
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE N- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,0	39,6	39,7	39,7	1,4	0,6	0,7	0,7	9,58	8,72	8,57	8,63	384	346	340	343
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	38,5	39,7	40,1	39,8	0,7	0,6	0,7	0,6	8,99	8,08	7,56	7,88	346	321	304	314
SCHUHINDUSTRIE	39,6	39,7	39,9	39,8	0,4	0,5	0,4	0,4	9,08	8,15	7,38	8,01	360	324	294	318
TEXTILINDUSTRIE	38,9	39,4	39,2	39,3	0,5	0,4	0,4	0,4	9,33	8,63	7,84	8,49	363	340	307	334
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,6	39,1	38,9	39,1	0,3	0,2	0,3	0,2	8,79	8,33	7,57	8,28	348	325	294	324
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	40,8	40,7	40,5	40,5	1,3	1,1	0,9	1,0	9,04	8,43	7,76	7,94	369	343	314	322

1) EINSCHL. HAENDWERK.- 2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.- 3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR \*)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	66,1	71,0	62,0	67,4	50,9	61,1	56,4	54,5	57,1	59,9	61,4	56,2
	2	26,5	22,3	31,6	24,0	35,2	31,5	33,7	32,2	35,1	31,2	30,6	33,1
	3	7,5	6,7	6,4	8,6	13,9	7,4	9,9	13,3	7,8	8,9	7,9	10,7
	ZUS.	81,6	84,5	81,2	85,5	84,6	81,5	80,3	73,2	71,6	87,6	70,8	79,3
WEIBLICH	1	4,1	4,7	4,2	3,1	6,6	5,6	8,1	3,0	5,6	9,3	5,4	5,2
	2	38,4	42,1	50,0	36,6	40,5	54,8	42,8	37,5	62,7	32,0	38,0	46,8
	3	57,5	53,1	45,8	60,4	52,9	39,7	49,1	59,5	31,7	58,7	56,7	48,0
	ZUS.	18,4	15,5	18,8	14,5	15,4	18,5	19,7	26,8	28,4	12,4	29,2	20,7
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

## INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	62,8	71,1	60,5	69,2	50,0	60,0	54,9	54,4	54,5	60,3	61,3	55,0
	2	28,9	23,0	33,8	24,4	36,0	34,2	35,5	32,2	37,7	31,7	31,2	34,4
	3	8,4	5,9	5,7	6,4	14,0	5,8	9,6	13,4	7,8	8,0	7,5	10,6
	ZUS.	78,6	82,0	79,1	83,1	83,0	78,8	77,3	72,0	67,9	86,9	68,4	77,1
WEIBLICH	1	4,1	4,7	4,2	3,1	6,6	5,6	8,1	3,0	5,6	9,3	5,4	5,2
	2	38,4	42,2	50,0	36,6	40,5	54,8	42,8	37,5	62,8	32,0	38,0	46,8
	3	57,5	53,1	45,8	60,4	52,9	39,7	49,1	59,5	31,6	58,7	56,6	47,9
	ZUS.	21,4	18,0	20,9	16,9	17,0	21,2	22,7	28,0	32,1	13,1	31,6	22,9
A L L E		86,0	86,0	89,7	86,2	90,3	87,2	87,0	95,5	88,2	94,7	92,4	90,3

## INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK

MAENNLICH	1	66,1	71,0	61,7	67,4	49,4	60,8	56,4	54,5	57,1	57,8	61,4	55,7
	2	26,5	22,3	31,9	24,0	36,1	31,7	33,7	32,2	35,1	32,3	30,6	33,5
	3	7,5	6,7	6,4	8,6	14,4	7,4	9,9	13,3	7,8	9,9	7,9	10,8
	ZUS.	81,6	84,5	80,8	85,5	83,2	81,4	80,3	73,2	71,6	85,4	70,8	78,6
WEIBLICH	1	4,1	4,7	4,2	3,1	6,6	5,6	8,1	3,0	5,6	9,3	5,4	5,2
	2	38,4	42,1	50,0	36,6	40,5	54,8	42,8	37,5	62,7	32,0	38,0	46,8
	3	57,5	53,1	45,8	60,4	52,9	39,7	49,1	59,5	31,7	58,7	56,7	48,0
	ZUS.	18,4	15,5	19,2	14,5	16,8	18,6	19,7	26,8	28,4	14,6	29,2	21,4
A L L E		100,0	100,0	97,9	100,0	91,4	99,0	100,0	99,9	99,8	84,9	100,0	96,6

## VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	61,6	70,2	59,1	67,8	47,1	58,6	53,7	53,4	53,3	57,3	60,4	53,3
	2	29,7	23,5	35,0	25,4	37,9	35,4	36,4	32,8	38,7	33,4	31,5	35,7
	3	8,7	6,2	5,8	6,8	15,0	6,0	9,9	13,8	8,0	9,2	8,1	11,0
	ZUS.	77,4	81,3	78,1	82,5	80,8	78,1	76,9	71,5	67,1	84,1	66,9	75,6
WEIBLICH	1	4,1	4,6	4,2	3,0	6,6	5,5	8,1	3,0	5,6	9,4	5,4	5,2
	2	38,5	42,5	50,0	36,6	40,6	54,8	42,7	37,5	62,9	32,0	38,1	46,9
	3	57,4	52,9	45,8	60,3	52,8	39,6	49,2	59,5	31,6	58,6	56,5	47,9
	ZUS.	22,6	18,7	21,9	17,5	19,2	21,9	23,1	28,5	32,9	15,9	33,1	24,4
A L L E		80,9	81,8	85,4	82,4	79,8	84,1	85,0	93,7	86,0	77,5	87,4	84,7

## VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	62,2	70,3	59,9	68,0	47,2	58,8	54,4	53,9	53,7	57,7	61,2	53,7
	2	29,2	23,6	34,3	25,3	37,7	35,3	36,0	32,4	38,6	33,3	31,1	35,3
	3	8,6	6,1	5,8	6,8	15,1	5,9	9,6	13,7	7,7	9,1	7,6	11,0
	ZUS.	76,5	81,2	77,4	82,4	80,4	77,5	75,8	71,0	66,1	83,9	66,3	75,0
WEIBLICH	1	4,1	4,6	4,2	3,0	6,6	5,5	8,1	3,0	5,6	9,4	5,4	5,2
	2	38,5	42,5	50,1	36,6	40,6	54,8	42,8	37,5	63,0	32,0	38,1	46,9
	3	57,4	52,9	45,7	60,3	52,8	39,6	49,1	59,5	31,4	58,6	56,5	47,9
	ZUS.	23,5	18,8	22,6	17,6	19,6	22,5	24,2	29,0	33,9	16,1	33,7	25,0
A L L E		77,9	81,0	82,8	81,8	78,1	81,7	81,0	92,1	82,9	76,6	85,8	82,5

## VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)

MAENNLICH	1	66,0	70,4	61,6	66,3	48,7	60,3	56,2	54,0	56,7	57,4	61,4	55,2
	2	26,5	22,7	31,9	24,7	36,5	32,2	34,0	32,4	35,6	32,5	30,5	33,8
	3	7,5	6,9	6,5	9,0	14,8	7,6	9,8	13,5	7,8	10,1	8,1	11,1
	ZUS.	80,1	83,9	79,9	84,9	82,6	80,6	79,2	72,4	70,3	84,9	69,1	77,7
WEIBLICH	1	4,1	4,6	4,2	3,0	6,6	5,5	8,1	3,0	5,6	9,4	5,4	5,2
	2	38,5	42,5	50,1	36,6	40,6	54,8	42,8	37,5	62,9	32,0	38,1	46,9
	3	57,4	52,9	45,7	60,3	52,8	39,6	49,1	59,5	31,5	58,6	56,6	47,9
	ZUS.	19,9	16,1	20,1	15,1	17,4	19,4	20,8	27,6	29,7	15,1	30,9	22,3
A L L E		91,8	95,0	93,1	95,6	87,8	94,5	93,9	96,5	94,6	81,9	93,4	92,2

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:  
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNLICHEN BZW. WEIBLICHEN ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN  
"MAENNLICHEN ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBLICHEN ARBEITERN ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES  
(AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNLICHE ARBEITER ZUS." AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). - 1) EINSCHL. HANDWERK.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNlich	1	77,6	84,8	89,1	95,0	86,3	94,3	94,8	92,8	89,7	83,5	72,7	87,9
	2	17,9	14,4	9,1	5,0	12,5	5,1	4,4	7,1	10,1	15,9	26,8	11,1
	3	4,5	(6,7)	1,8	/	1,1	0,6	0,8	/	(0,3)	(0,6)	(0,4)	1,0
	ZUS.	97,4	95,0	97,9	96,8	97,8	97,5	95,8	96,6	96,4	98,5	95,4	97,1
WEIBlich	1	/	16,4	16,1	/	9,6	21,3	(9,9)	14,7	16,8	/	/	12,9
	2	(21,7)	15,9	22,5	(29,9)	27,2	24,2	63,9	34,6	31,1	/	26,2	30,0
	3	70,2	67,7	61,4	65,7	63,2	54,5	26,2	50,7	52,2	(81,3)	68,5	57,1
	ZUS.	2,6	5,0	2,1	3,2	2,2	2,5	4,2	3,4	3,6	1,5	4,6	2,9
A L L E		5,1	4,2	2,2	3,8	1,9	2,0	2,1	1,7	2,0	2,0	5,0	2,2
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNlich	1	95,4	-	87,6	94,6	82,3	94,6	96,1	91,9	90,4	-	-	87,6
	2	(3,9)	-	10,1	5,3	16,3	4,6	2,9	7,9	9,3	-	-	11,5
	3	/	-	2,3	/	1,4	(0,8)	(1,0)	/	/	-	-	0,9
	ZUS.	97,0	-	98,1	97,1	97,7	97,1	95,7	97,0	95,9	-	-	96,8
WEIBlich	1	/	-	/	/	(4,6)	(29,5)	(10,1)	15,8	18,5	-	-	12,9
	2	(30,0)	-	(22,0)	(35,6)	21,7	(28,4)	40,8	33,7	27,2	-	-	26,6
	3	(59,1)	-	70,6	(57,8)	73,7	42,1	49,1	50,4	54,3	-	-	60,5
	ZUS.	3,0	-	1,9	2,9	2,3	2,9	4,3	3,0	4,1	-	-	3,2
A L L E		1,1	-	1,2	2,9	0,9	0,8	1,0	0,8	1,6	-	-	1,2
BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	73,2	/	64,3	83,2	/	71,4	64,6	70,1	/	65,9
	2	/	/	21,3	/	26,5	13,3	/	18,7	26,0	26,1	/	25,8
	3	/	/	5,5	/	9,1	3,5	/	9,9	9,4	3,8	/	8,3
	ZUS.	/	/	2,1	/	8,6	1,0	/	0,1	0,2	15,1	/	3,4
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	/	/	64,9	/	/	/	/	70,1	/	65,5
	2	/	/	/	/	25,7	/	/	/	/	26,1	/	25,8
	3	/	/	/	/	9,4	/	/	/	/	3,8	/	8,7
	ZUS.	/	/	/	/	7,8	/	/	/	/	15,1	/	2,9
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	46,7	/	55,2	80,5	/	/	47,4	/	/	55,8
	2	/	/	40,0	/	38,2	19,2	/	/	35,6	/	/	36,6
	3	/	/	13,4	/	6,6	/	/	/	17,0	/	/	7,6
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,6	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	79,3	/	-	-	/	/	95,6	/	/	79,2
	2	/	/	15,2	/	-	-	/	/	(4,4)	/	/	14,8
	3	/	/	5,4	/	-	-	/	/	/	/	/	6,0
	ZUS.	/	/	0,3	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	94,5	/	-	-	/	/	95,6	/	/	89,4
	2	/	/	(3,4)	/	-	-	/	/	(4,4)	/	/	4,6
	3	/	/	(2,1)	/	-	-	/	/	/	/	/	6,0
	ZUS.	/	/	0,1	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNlich	1	/	/	80,6	/	-	85,1	/	78,8	74,6	/	/	82,9
	2	/	/	16,5	/	-	11,0	/	19,4	25,4	/	/	13,9
	3	/	/	2,8	/	-	3,9	/	/	/	/	/	3,2
	ZUS.	/	/	0,7	/	-	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,2
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	75,0	/	-	-	/	54,1	77,2	/	/	74,5
	2	/	/	20,2	/	-	-	/	(16,9)	19,2	/	/	19,9
	3	/	/	4,8	/	-	-	/	29,1	(3,6)	/	/	5,6
	ZUS.	/	/	0,8	/	-	-	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	44,2	50,2	45,3	44,5	38,2	41,8	51,8	44,2	38,5	57,7	41,0	41,9
	2	43,0	42,4	47,2	48,9	46,4	51,5	42,4	43,4	51,8	38,4	44,9	46,5
	3	12,9	7,4	7,5	6,6	15,4	6,7	5,8	12,4	9,6	3,9	14,1	11,6
	ZUS.	86,6	79,2	88,1	99,0	92,3	84,3	90,3	84,0	86,1	96,9	74,7	89,0
WEIBlich	1	2,0	1,5	1,6	/	4,6	1,7	7,3	1,7	1,3	(1,8)	(0,6)	2,8
	2	37,6	49,4	33,8	(36,5)	44,6	50,9	59,2	42,5	56,3	15,3	52,3	46,6
	3	60,3	49,1	64,6	63,5	50,9	47,4	33,5	55,8	42,4	82,9	47,1	50,6
	ZUS.	13,4	20,8	11,9	1,0	7,7	15,7	9,7	16,0	13,9	3,1	25,3	11,0
A L L E		13,1	18,9	17,1	11,6	24,9	21,4	26,1	11,6	12,4	30,5	8,4	18,7

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	48,8	60,5	40,5	44,4	41,3	51,6	42,7	36,0	44,4	34,4	27,5	42,4
	2	40,5	22,8	52,5	45,1	46,6	39,0	42,2	48,3	41,8	45,4	47,4	44,9
	3	10,6	16,7	7,0	(10,4)	12,1	9,4	15,1	15,7	13,8	20,3	25,1	12,7
	ZUS.	99,6	99,7	98,8	100,0	99,0	99,0	98,6	98,5	95,1	99,4	96,7	97,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,6)
	2	/	/	34,1	/	21,1	62,2	(8,0)	26,1	37,7	/	(34,6)	33,3
	3	/	/	65,9	/	72,2	35,7	87,5	73,9	61,6	/	65,4	65,2
	ZUS.	(0,4)	/	1,2	/	1,0	1,0	1,4	1,5	4,9	/	3,3	2,1
A L L E		3,0	0,8	2,6	0,6	1,7	2,4	4,0	1,7	3,1	0,9	1,6	2,2
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,1	40,8	44,0	45,0	37,8	34,9	51,4	59,3	29,1	58,7	86,5	41,3
	2	43,0	47,1	46,8	50,7	41,4	56,0	38,7	28,9	63,8	38,3	11,3	42,6
	3	6,9	(12,0)	9,3	4,3	20,8	9,0	9,9	11,8	7,2	2,9	(2,2)	16,1
	ZUS.	96,6	95,0	97,0	99,6	96,4	94,3	95,7	93,8	93,9	99,0	97,2	96,5
WEIBLICH	1	/	/	(3,6)	/	4,2	/	(6,9)	12,4	/	/	/	4,3
	2	49,4	(100,0)	27,1	(55,0)	31,4	80,3	36,0	40,3	69,3	27,8	(100,0)	38,4
	3	45,9	/	69,3	/	64,4	19,1	57,1	47,4	28,5	71,2	/	57,3
	ZUS.	3,4	(5,0)	3,0	(0,4)	3,6	5,7	4,3	6,2	6,1	1,0	(2,8)	3,5
A L L E		2,3	0,2	4,4	9,7	12,2	3,4	3,6	1,3	1,4	26,9	0,4	6,0
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	41,8	-	64,4	-	26,7	60,7	-	44,8
	2	-	/	-	-	42,1	-	24,3	-	72,7	36,1	-	42,0
	3	-	/	-	-	16,2	-	11,3	-	0,6	3,2	-	13,2
	ZUS.	-	/	-	-	97,6	-	97,9	-	97,9	99,0	-	97,9
WEIBLICH	1	-	/	-	-	4,5	-	(28,6)	-	/	/	-	4,7
	2	-	/	-	-	33,4	-	/	-	(21,7)	16,7	-	31,4
	3	-	/	-	-	62,1	-	68,8	-	78,3	82,8	-	63,9
	ZUS.	-	/	-	-	2,4	-	2,1	-	2,1	1,0	-	2,1
A L L E		-	/	-	-	8,3	-	1,5	-	0,6	23,2	-	3,8
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	50,3	46,4	51,8	-	34,2	34,5	43,7	58,8	29,2	47,2	76,5	39,2
	2	41,6	38,4	44,2	-	34,0	60,7	47,3	30,3	56,7	52,4	20,9	42,0
	3	8,1	(15,2)	4,0	-	31,8	4,8	9,0	10,9	14,1	(0,4)	/	18,8
	ZUS.	97,3	100,0	96,7	-	93,9	94,7	97,4	94,0	95,1	98,9	100,0	94,8
WEIBLICH	1	/	/	(8,8)	-	(1,1)	/	/	11,0	/	/	/	2,7
	2	(53,8)	/	84,0	-	16,6	90,3	35,8	45,6	80,9	(60,0)	/	40,9
	3	(46,2)	/	/	-	82,3	9,0	63,2	43,4	17,3	(33,3)	/	56,5
	ZUS.	2,7	/	3,3	-	6,1	5,3	2,6	6,0	4,9	1,1	/	5,2
A L L E		1,3	0,2	0,8	-	1,9	2,6	1,5	0,8	0,6	2,5	0,1	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	22,6	-	17,8	(21,2)	24,3	32,8	36,4	60,5	37,0	44,9	-	28,8
	2	56,5	-	71,7	78,8	45,5	56,6	55,5	25,6	55,1	52,8	-	46,0
	3	21,0	-	10,5	/	30,2	10,6	8,1	13,9	7,8	(2,3)	-	25,2
	ZUS.	91,2	-	83,2	100,0	94,2	79,5	85,9	93,1	79,0	98,0	-	92,4
WEIBLICH	1	/	-	/	/	7,0	/	/	14,7	/	/	-	5,5
	2	(72,2)	-	/	/	42,6	62,8	48,8	31,4	76,0	(92,0)	-	44,1
	3	/	-	96,9	/	50,4	36,8	49,8	53,9	20,9	/	-	50,4
	ZUS.	(8,8)	-	16,8	/	5,8	20,5	14,1	6,9	21,0	(2,0)	-	7,6
A L L E		0,2	-	0,4	0,1	2,0	0,3	0,6	0,4	0,2	1,2	-	0,9
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	70,5	29,5	50,2	/	31,8	58,9	64,3	52,9	33,7	66,7	47,9	40,7
	2	28,4	50,1	44,1	/	48,6	38,9	29,0	25,5	60,6	22,9	36,1	44,4
	3	/	20,5	5,7	/	19,6	2,1	6,7	21,6	5,7	(10,5)	16,0	14,9
	ZUS.	83,9	96,1	95,0	/	89,6	82,5	97,0	87,1	83,5	91,1	83,6	88,4
WEIBLICH	1	(17,6)	(13,5)	(2,8)	/	5,0	4,7	/	5,8	/	(86,7)	/	4,2
	2	(12,0)	(16,3)	51,8	/	22,7	48,7	(31,3)	31,1	69,1	/	35,3	38,5
	3	70,4	70,2	45,4	/	72,3	46,6	(62,5)	63,1	30,9	/	63,6	57,3
	ZUS.	16,1	3,9	5,0	/	10,4	17,5	3,0	12,9	16,5	(8,9)	16,4	11,6
A L L E		0,6	2,8	1,5	/	1,8	1,1	0,4	1,4	1,3	0,2	2,0	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).



## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNlich	1	80,7	72,6	47,4	/	30,1	49,5	48,5	47,2	33,7	.	48,7	40,4
	2	17,5	(23,6)	45,2	/	44,2	43,0	32,4	27,4	60,1	.	31,2	41,2
	3	/	/	7,4	/	25,7	7,4	19,0	25,4	6,2	.	20,1	18,3
	ZUS.	91,2	99,1	89,1	/	87,2	83,4	92,8	83,5	83,3	.	75,9	85,0
WEIBlich	1	(59,4)	/	/	/	8,0	/	/	/	/	.	/	3,9
	2	/	/	20,5	/	14,7	64,8	/	19,2	79,1	.	30,8	34,7
	3	/	/	75,6	/	77,2	35,2	(65,4)	78,1	20,9	.	68,9	61,4
	ZUS.	8,8	/	10,9	/	12,8	16,6	(7,2)	16,5	16,7	.	24,1	15,0
A L L E		0,3	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,1	0,6	0,4	.	1,1	0,4

## MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNlich	1	87,0	73,4	64,3	.	71,2	88,2	71,4	68,6	77,5	.	.	72,2
	2	11,2	21,0	32,8	.	27,6	11,8	27,0	29,4	21,0	.	.	25,4
	3	(1,8)	5,6	3,0	.	1,2	/	/	(2,0)	(1,5)	.	.	2,4
	ZUS.	96,7	95,3	97,7	.	97,6	99,4	99,3	96,9	98,5	.	.	97,3
WEIBlich	1	/	/	/	.	(9,1)	/	/	/	/	.	.	(6,2)
	2	/	(13,6)	/	.	71,3	/	/	/	/	.	.	39,8
	3	(72,7)	80,4	78,9	.	19,5	/	/	(70,6)	(68,2)	.	.	53,9
	ZUS.	(3,3)	4,7	2,3	.	2,4	/	/	3,1	(1,5)	.	.	2,7
A L L E		0,6	3,0	0,3	.	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	.	.	0,3

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNlich	1	34,2	41,2	43,5	37,9	39,9	50,0	59,1	41,0	40,2	46,4	38,9	44,7
	2	55,6	55,7	51,6	49,5	56,7	46,2	40,0	54,1	56,1	32,0	56,3	51,8
	3	10,2	3,1	4,9	(12,6)	3,5	3,8	0,8	4,9	3,7	21,6	4,8	3,5
	ZUS.	58,5	63,5	73,4	83,5	84,9	77,2	86,0	68,8	73,8	81,2	55,1	78,9
WEIBlich	1	/	(0,8)	1,8	/	4,0	1,8	9,0	0,7	1,5	/	(0,6)	2,7
	2	35,9	68,0	48,3	/	58,2	57,5	65,5	45,7	50,2	47,7	57,9	54,8
	3	63,5	31,1	49,9	83,3	37,8	40,7	25,5	53,6	48,4	50,5	41,5	42,5
	ZUS.	41,5	36,5	26,6	16,5	15,1	22,8	14,0	31,2	26,2	18,8	44,9	21,1
A L L E		2,3	6,3	3,5	0,4	5,8	9,4	13,6	3,2	2,8	0,6	3,5	5,0

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNlich	1	.	/	/	/	24,4	19,9	/	62,7	27,5	/	.	29,1
	2	.	/	/	/	56,3	65,5	/	36,4	55,8	/	.	55,6
	3	.	/	/	/	19,3	14,6	/	(0,9)	16,7	/	.	15,3
	ZUS.	.	/	/	/	90,7	87,0	/	87,8	89,3	/	.	89,4
WEIBlich	1	.	/	/	/	3,6	/	/	(2,7)	5,5	/	.	3,3
	2	.	/	/	/	46,0	61,8	/	83,9	56,4	/	.	58,8
	3	.	/	/	/	50,4	38,2	/	13,4	38,1	/	.	37,9
	ZUS.	.	/	/	/	9,3	13,0	/	12,2	10,7	/	.	10,6
A L L E		.	/	/	/	0,9	0,7	/	0,4	0,9	/	.	0,6

## SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	24,0	49,4	41,3	42,3	33,3	34,0	44,0	46,6	42,3	68,5	(34,8)	40,6
	2	47,8	33,9	38,8	32,1	48,3	43,4	40,6	35,7	39,1	26,5	(37,0)	40,8
	3	28,1	16,7	19,9	25,6	18,4	22,6	15,4	17,7	18,6	(5,0)	(28,3)	18,6
	ZUS.	97,9	75,0	91,0	98,7	88,5	90,0	95,3	92,9	95,7	81,7	83,6	91,9
WEIBlich	1	/	/	/	/	(2,5)	/	/	/	/	/	/	(1,8)
	2	/	(19,2)	25,4	/	38,6	49,5	(32,4)	38,2	15,4	(11,5)	/	32,5
	3	(100,0)	79,8	73,1	/	58,8	43,9	66,2	61,8	84,0	88,5	/	65,7
	ZUS.	(2,1)	25,0	9,0	/	11,5	10,0	4,7	7,1	4,3	18,3	/	8,1
A L L E		0,8	0,4	1,1	1,0	0,6	0,6	1,2	0,8	1,0	0,8	0,0	0,8

## DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNlich	1	24,0	49,4	37,0	42,3	35,6	32,6	38,8	47,0	40,9	54,9	(34,8)	39,8
	2	47,8	33,9	37,7	32,1	45,6	43,3	41,9	35,9	41,0	35,2	(37,0)	40,2
	3	28,1	16,7	25,3	25,6	18,8	24,1	19,3	17,0	18,2	/	(28,3)	20,0
	ZUS.	97,9	75,0	93,4	98,7	89,0	88,6	93,9	95,4	97,2	94,6	83,6	93,5
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,7)
	2	/	(19,2)	/	/	25,4	49,0	(34,1)	(18,3)	/	/	/	25,3
	3	(100,0)	79,8	91,5	/	69,1	44,9	65,1	81,7	84,0	/	/	72,0
	ZUS.	(2,1)	25,0	6,6	/	11,0	11,4	6,1	4,6	2,8	/	/	6,5
A L L E		0,8	0,4	0,6	1,0	0,2	0,5	0,9	0,7	0,6	0,1	0,0	0,5

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	47,9	/	31,6	39,2	56,4	44,8	44,5	-	/	41,9
	2	/	/	40,5	/	50,3	43,7	37,6	34,4	36,2	-	/	41,9
	3	/	/	11,5	/	18,1	17,1	6,0	20,8	19,4	-	/	16,2
	ZUS.	/	/	87,5	/	88,1	95,5	98,8	82,6	93,4	-	/	89,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(1,0)
	2	/	/	38,5	/	47,3	(54,2)	/	60,0	15,9	-	/	39,6
	3	/	/	58,8	/	52,1	/	/	40,0	84,1	-	/	59,4
	ZUS.	/	/	12,5	/	11,9	(4,5)	(1,2)	17,4	6,6	-	/	10,9
A L L E		/	/	0,4	/	0,4	0,1	0,3	0,2	0,4	-	/	0,3

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	45,6	/	61,8	/	44,2	44,1	34,5	43,0	37,3	/	-	43,8
	2	27,7	/	25,8	/	49,0	40,0	60,0	38,4	55,2	/	-	44,5
	3	26,6	/	12,4	/	6,8	15,9	5,5	18,6	7,5	/	-	11,7
	ZUS.	93,3	/	91,8	/	87,5	82,5	90,4	89,0	89,5	/	-	89,0
WEIBLICH	1	/	/	(3,7)	/	11,2	/	/	(1,1)	(1,3)	/	-	4,9
	2	36,0	/	12,6	/	34,3	(16,6)	44,0	15,8	49,0	/	-	29,9
	3	59,6	/	83,7	/	54,5	82,4	55,6	83,1	49,6	/	-	65,3
	ZUS.	6,7	/	8,2	/	12,5	17,5	9,6	11,0	10,5	/	-	11,0
A L L E		1,2	/	0,8	/	0,8	0,3	1,0	1,4	0,9	/	-	0,8

## GUNST- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	26,8	55,0	45,6	/	29,3	19,5	33,3	26,4	31,8	46,3	15,7	32,4
	2	46,5	43,3	51,9	/	51,9	74,9	62,4	67,1	64,0	51,8	47,5	60,5
	3	26,6	1,7	2,4	/	18,8	5,6	4,3	6,5	4,2	(1,9)	36,8	7,1
	ZUS.	77,8	76,7	76,6	/	76,6	82,5	87,1	75,9	66,1	64,0	65,9	77,1
WEIBLICH	1	/	(1,3)	(0,7)	/	4,5	(0,5)	/	/	(0,5)	/	/	1,1
	2	24,5	24,3	16,5	/	40,5	19,6	50,5	48,7	75,4	/	33,1	37,1
	3	74,5	74,3	82,8	/	55,0	79,9	49,2	51,1	24,1	100,0	66,9	61,7
	ZUS.	22,2	23,3	23,4	/	23,4	17,5	12,9	24,1	33,9	36,0	34,1	22,9
A L L E		1,5	5,4	2,9	/	0,6	3,5	2,0	1,4	0,9	1,1	0,4	1,5

## INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	75,6	83,2	68,2	81,2	54,1	69,8	59,8	56,7	58,7	59,1	68,3	60,6
	2	21,4	14,3	28,9	16,3	31,3	26,6	29,6	28,7	37,0	31,9	27,1	29,9
	3	3,0	2,4	2,9	2,5	14,6	3,7	10,6	14,6	4,3	9,1	4,6	9,5
	ZUS.	82,9	89,2	81,4	88,5	83,3	82,3	81,0	76,8	72,7	86,2	67,0	79,3
WEIBLICH	1	1,5	5,1	4,0	4,6	2,6	6,0	2,0	1,2	1,9	2,1	3,1	2,5
	2	29,8	61,1	47,8	27,8	22,4	50,4	26,4	19,0	70,0	39,9	33,3	38,0
	3	68,7	33,7	48,2	67,6	75,0	43,6	71,7	79,9	28,1	58,0	63,5	59,5
	ZUS.	17,1	10,8	18,6	11,5	16,7	17,7	19,0	23,2	27,3	13,8	33,0	20,7
A L L E		39,7	43,3	44,5	48,0	34,3	42,6	30,2	55,3	41,0	30,0	57,1	41,5

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	79,1	90,1	-	88,3	69,0	75,4	76,6	63,8	78,1	82,0	74,7	72,8
	2	16,5	5,8	-	9,6	24,3	21,7	21,9	24,1	18,2	11,6	22,8	21,5
	3	4,5	4,2	-	/	6,8	2,8	(1,4)	12,1	3,7	6,4	2,6	5,7
	ZUS.	99,3	99,3	-	99,5	97,9	96,4	98,7	99,1	97,1	99,0	97,4	97,9
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(3,3)	(4,7)	(31,4)	/	/	/	(15,1)	5,7
	2	/	/	-	/	22,5	86,5	/	49,9	60,8	(30,8)	68,8	47,3
	3	/	(95,5)	-	/	74,2	(8,9)	(51,4)	39,2	(37,2)	65,4	/	47,0
	ZUS.	(0,7)	(0,7)	-	/	2,1	3,6	1,3	0,9	2,9	1,0	2,6	2,1
A L L E		1,7	3,5	-	1,1	2,6	2,5	1,1	1,1	0,8	4,7	4,3	2,0

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	74,9	79,5	72,9	82,1	64,1	79,2	63,5	62,7	60,7	73,8	76,0	66,0
	2	22,4	18,8	24,8	14,5	26,4	18,4	25,7	25,6	37,1	22,5	20,5	26,7
	3	2,8	1,7	2,3	3,3	9,5	2,4	10,8	11,6	2,2	3,7	3,5	7,3
	ZUS.	89,7	93,8	96,7	91,7	93,8	93,9	92,5	89,7	91,9	93,7	89,3	92,4
WEIBLICH	1	(1,8)	(5,8)	8,3	/	2,9	6,4	/	2,1	1,5	(4,0)	(3,0)	2,7
	2	49,2	82,5	63,1	22,1	27,0	52,3	32,6	23,1	71,6	50,0	66,3	39,1
	3	49,0	11,7	28,6	77,2	70,1	41,2	66,7	74,9	26,9	46,0	30,7	58,3
	ZUS.	10,3	6,2	3,3	8,3	6,2	6,1	7,5	10,3	8,1	6,3	10,7	7,6
A L L E		11,4	8,8	7,2	6,2	10,3	9,8	9,7	15,3	10,1	5,7	9,6	10,6

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	68,1	50,5	-	74,0	51,9	76,6	62,8	55,4	51,8	42,2	66,3	59,7
	2	29,5	41,7	-	23,8	36,4	21,7	33,1	34,3	41,6	46,3	27,8	33,7
	3	(2,4)	7,8	-	2,2	11,7	1,8	4,1	10,3	6,7	11,5	5,9	6,6
	ZUS.	90,0	94,6	-	95,4	89,7	91,2	88,7	89,8	85,2	90,7	82,2	88,9
WEIBLICH	1	/	(7,5)	-	15,5	6,9	26,9	6,9	2,9	4,7	6,3	6,0	7,5
	2	64,9	55,5	-	67,5	33,8	53,5	31,6	44,4	70,0	71,2	32,4	56,5
	3	(35,1)	37,0	-	17,0	59,3	19,7	61,5	52,7	25,4	22,6	61,6	36,0
	ZUS.	10,0	5,4	-	4,6	10,3	8,8	11,3	10,2	14,8	9,3	17,8	11,1
A L L E		0,7	3,1	-	7,7	4,7	12,0	7,0	13,7	8,9	9,9	5,3	9,2
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	85,3	-	60,2	57,0	-	-	63,8
	2	/	-	-	-	-	14,2	-	34,8	35,6	-	-	32,8
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	4,9	7,4	-	-	3,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,2	-	92,0	87,4	-	-	91,3
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	43,9	-	3,6	7,3	-	-	11,2
	2	/	-	-	-	-	55,1	-	64,2	58,9	-	-	67,8
	3	/	-	-	-	-	(1,0)	-	32,1	33,8	-	-	21,0
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,8	-	8,0	12,6	-	-	8,7
A L L E		/	-	-	-	-	7,1	-	9,5	5,6	-	-	6,1
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	90,7	95,4	-	88,4	88,7	72,1	76,5	70,4	82,8	/	-	89,3
	2	8,3	3,9	-	10,5	6,9	(11,6)	18,1	28,7	15,5	/	-	9,3
	3	1,1	0,7	-	1,2	4,4	(16,3)	(5,3)	/	/	/	-	1,5
	ZUS.	98,5	98,7	-	98,3	98,6	79,5	100,0	100,0	100,0	/	-	98,6
WEIBLICH	1	(12,1)	24,3	-	33,0	/	/	/	/	/	/	-	20,0
	2	46,0	59,8	-	24,9	/	(39,5)	/	/	/	/	-	38,5
	3	42,0	(15,9)	-	42,2	/	(60,5)	/	/	/	/	-	41,5
	ZUS.	1,5	1,3	-	1,7	/	20,5	/	/	/	/	-	1,4
A L L E		10,7	9,7	-	20,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,8
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	88,9	-	73,9	85,4	/	/	88,4
	2	-	-	-	-	-	11,1	-	18,4	14,3	/	/	11,1
	3	-	-	-	-	-	/	-	7,8	(0,3)	/	/	0,5
	ZUS.	-	-	-	-	-	89,5	-	74,2	89,3	/	/	90,7
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	7,9	/	/	8,3
	2	-	-	-	-	-	93,9	-	37,5	84,8	/	/	73,9
	3	-	-	-	-	-	/	-	61,4	7,3	/	/	17,8
	ZUS.	-	-	-	-	-	10,5	-	25,8	10,7	/	/	9,3
A L L E		-	-	-	-	-	0,2	-	0,1	1,0	/	/	0,4
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	61,9	86,0	61,9	72,9	55,3	63,1	70,0	52,6	62,2	72,9	64,2	59,2
	2	33,6	12,2	36,1	19,8	28,5	32,5	20,5	23,9	33,2	23,0	31,6	29,0
	3	4,5	1,8	2,0	7,3	16,2	4,3	9,4	23,5	4,6	4,1	4,2	11,8
	ZUS.	62,3	77,0	53,6	62,4	65,0	63,7	43,6	58,0	52,8	55,6	54,7	58,1
WEIBLICH	1	1,3	4,5	2,4	2,4	2,3	2,7	0,5	0,6	1,5	(0,6)	2,7	1,7
	2	24,7	72,6	40,1	18,0	18,3	54,2	28,1	9,9	68,0	26,0	29,7	35,6
	3	74,0	22,9	57,5	79,6	79,4	43,1	71,4	89,5	30,5	73,4	67,7	62,7
	ZUS.	37,7	23,0	46,4	37,6	35,0	36,3	56,4	42,0	47,2	44,4	45,3	41,9
A L L E		8,3	7,8	8,5	9,2	6,4	8,7	4,6	14,4	14,0	3,9	31,3	10,0
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	65,1	61,0	-	62,2	59,2	72,4	78,7	59,0	60,0	-	61,7	62,4
	2	32,1	31,9	-	(35,1)	29,3	22,7	17,8	26,3	36,1	-	26,4	28,7
	3	2,7	7,0	-	/	11,6	4,9	3,5	14,6	3,8	-	11,9	8,9
	ZUS.	65,8	64,6	-	89,2	59,2	54,5	68,3	53,5	52,3	-	59,9	56,8
WEIBLICH	1	(1,4)	(1,8)	-	/	(1,8)	2,0	/	0,6	1,8	-	/	1,2
	2	33,8	57,4	-	/	32,1	30,3	13,5	25,4	63,7	-	37,0	37,0
	3	64,8	40,8	-	/	66,1	67,6	85,0	74,0	34,5	-	60,9	61,8
	ZUS.	34,2	35,4	-	/	40,8	45,5	31,7	46,5	47,7	-	40,1	43,2
A L L E		3,1	1,8	-	0,2	0,4	2,2	0,8	3,7	1,8	-	1,3	1,6

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	51,5	60,6	54,8	42,9	35,9	44,1	36,8	46,2	47,2	44,9	63,0	41,3
	2	40,2	32,6	34,3	54,1	39,4	46,3	40,6	33,8	47,2	39,4	26,2	39,4
	3	8,3	6,7	10,9	(3,0)	24,7	9,6	22,6	20,0	5,6	15,7	10,8	19,3
	ZUS.	67,4	67,8	76,4	66,8	78,2	79,8	79,3	70,8	68,3	81,5	58,3	75,5
WEIBLICH	1	/	/	2,6	/	1,9	1,8	(1,7)	1,1	1,7	/	3,8	1,7
	2	16,6	36,0	31,5	55,9	22,3	44,4	16,4	18,0	78,6	32,4	34,6	31,1
	3	82,9	62,8	65,9	44,1	75,8	53,8	81,9	81,0	19,7	67,6	61,6	67,2
	ZUS.	32,6	32,2	23,6	33,2	21,8	20,2	20,7	29,2	31,7	18,5	41,7	24,5
A L L E		3,6	3,6	3,6	2,1	9,6	6,2	6,3	6,4	3,8	5,7	3,9	6,4
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	46,4	/	58,8	38,9	75,4	65,5	50,9	/	72,5	54,0
	2	.	.	20,0	/	21,5	58,4	22,9	26,5	47,7	/	24,9	32,3
	3	.	.	33,6	/	19,7	2,7	(1,7)	8,0	1,4	/	(2,6)	13,6
	ZUS.	.	.	55,4	/	63,7	59,8	77,3	64,6	53,5	/	67,0	59,7
WEIBLICH	1	.	.	(0,5)	/	/	/	(11,4)	3,1	(0,5)	/	6,7	1,4
	2	.	.	5,3	/	6,4	68,9	58,2	32,1	90,3	/	61,6	40,8
	3	.	.	94,1	/	93,1	30,6	30,3	64,8	9,2	/	31,7	57,8
	ZUS.	.	.	44,6	/	36,3	40,2	22,7	35,4	46,5	/	33,0	40,3
A L L E		.	.	1,6	/	0,2	1,0	0,4	0,6	0,6	/	1,2	0,5
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,4	62,4	53,9	54,6	46,7	49,1	46,5	49,5	48,9	47,8	51,1	48,8
	2	41,5	27,7	38,8	30,4	39,3	40,5	39,5	38,5	37,4	23,6	37,3	38,4
	3	11,1	9,9	7,3	15,1	14,0	10,3	14,0	12,0	13,7	28,6	11,6	12,7
	ZUS.	67,3	68,0	62,5	62,8	61,6	60,5	58,1	52,5	48,7	56,4	60,6	56,5
WEIBLICH	1	10,3	12,1	6,5	(2,5)	11,4	6,8	12,2	5,5	9,1	18,4	19,6	9,0
	2	61,1	44,6	69,6	76,7	59,1	68,3	49,2	58,6	62,2	36,7	56,0	60,2
	3	28,6	43,3	23,9	20,8	29,5	24,9	38,5	35,9	28,6	44,9	24,4	30,8
	ZUS.	32,7	32,0	37,5	37,2	38,4	39,5	41,9	47,5	51,3	43,6	39,4	43,5
A L L E		16,4	9,1	16,3	8,1	16,8	16,4	24,6	23,4	27,4	13,1	11,9	19,6
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	31,2	66,7	25,3	.	28,9	28,4	33,2	38,0	39,1	26,4	38,6	34,1
	2	68,8	26,8	68,2	.	41,8	49,7	47,3	45,0	36,6	23,8	45,6	40,4
	3	/	(6,5)	6,4	.	29,4	21,9	19,4	17,1	24,2	49,7	15,8	25,5
	ZUS.	68,5	59,0	57,5	.	76,1	58,3	66,7	60,4	45,2	65,3	56,1	56,4
WEIBLICH	1	(4,3)	(4,5)	/	.	/	/	6,8	5,2	1,4	/	(8,9)	1,9
	2	91,2	61,4	75,4	.	33,9	50,1	37,1	33,1	21,3	8,0	44,6	27,9
	3	(4,5)	34,1	23,7	.	65,6	49,6	56,2	61,7	77,3	92,0	46,4	70,2
	ZUS.	31,5	41,0	42,5	.	23,9	41,7	33,3	39,6	54,8	34,7	43,9	43,6
A L L E		1,3	0,6	0,3	.	0,3	0,4	1,8	0,4	2,4	5,2	0,3	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	29,3	32,8	44,9	/	39,6	49,2	56,1	28,8	40,4	33,5	48,1	41,2
	2	65,4	56,9	43,2	/	46,5	32,6	29,7	50,5	42,8	39,2	30,2	43,5
	3	5,3	(10,3)	11,9	/	14,0	18,3	14,2	20,7	16,9	27,3	21,7	15,3
	ZUS.	86,1	85,4	83,7	/	90,5	70,9	87,6	79,3	75,4	73,8	66,6	83,3
WEIBLICH	1	/	/	(1,5)	/	3,8	(5,4)	/	3,7	(1,1)	/	(10,2)	2,6
	2	40,4	/	51,0	/	20,4	43,8	32,8	25,3	37,5	(16,8)	(17,5)	33,0
	3	50,0	85,7	47,5	/	75,8	50,8	65,8	71,1	61,4	83,2	72,3	64,4
	ZUS.	13,9	14,6	16,3	/	9,5	29,1	12,4	20,7	24,6	26,2	33,4	16,7
A L L E		0,6	0,3	1,1	/	1,2	0,5	2,2	0,6	1,6	0,5	0,5	1,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	51,4	52,9	63,6	78,1	53,3	48,5	51,5	50,8	47,5	79,3	49,1	52,9
	2	35,4	(15,7)	29,8	(6,1)	34,1	38,1	32,8	35,4	37,3	12,7	44,8	34,3
	3	13,2	31,4	6,6	(15,8)	12,6	13,4	15,8	13,8	15,2	8,0	6,1	12,8
	ZUS.	86,4	71,7	83,1	83,7	87,3	84,6	79,8	77,9	72,1	93,3	90,3	81,5
WEIBLICH	1	/	/	3,1	/	10,4	(2,2)	14,4	1,8	3,4	/	/	5,1
	2	44,1	/	50,2	91,8	48,1	52,1	37,8	35,5	60,2	(16,5)	70,8	48,2
	3	51,3	91,2	46,7	/	41,6	45,7	47,8	62,7	36,4	82,1	(25,8)	46,7
	ZUS.	13,6	28,3	16,9	16,3	12,7	15,4	20,2	22,1	27,9	6,7	9,7	18,5
A L L E		1,9	0,4	3,0	1,0	3,1	2,2	3,1	3,6	3,4	2,1	1,0	3,0

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %) .

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNlich	1	(24,7)	-	72,3	/	44,9	48,8	55,8	56,4	34,0	-	63,5	48,6
	2	(32,3)	-	20,7	/	30,0	44,1	34,9	30,6	43,2	-	(16,3)	34,8
	3	(43,0)	-	7,0	/	25,1	7,1	(9,3)	13,0	22,8	-	(20,2)	16,6
	ZUS.	44,9	-	70,5	/	65,7	57,3	63,5	50,7	51,1	-	52,2	54,2
WEIBlich	1	/	-	(4,7)	/	(5,4)	/	/	10,4	(0,9)	-	/	5,3
	2	(48,2)	-	69,1	/	42,4	70,7	(19,0)	43,2	64,7	-	56,7	53,2
	3	51,8	-	26,2	/	52,2	28,8	76,7	46,4	34,3	-	40,9	41,5
	ZUS.	55,1	-	29,5	/	34,3	42,7	36,5	49,3	48,9	-	47,8	45,8
A L L E		0,2	-	0,2	/	0,1	0,2	0,5	1,1	1,0	-	0,3	0,5

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	34,9	25,4	51,9	58,8	35,8	41,9	27,1	44,5	38,7	47,6	49,3	40,4
	2	37,4	44,8	35,9	14,0	43,6	38,8	46,4	35,9	44,3	36,3	41,4	40,6
	3	27,7	29,8	12,3	27,1	20,6	19,3	26,5	19,6	17,0	(16,1)	(9,4)	19,0
	ZUS.	58,3	45,5	64,8	65,6	61,6	69,7	58,6	57,9	64,4	48,6	58,4	61,7
WEIBlich	1	7,1	/	2,5	/	3,6	3,2	/	1,2	(2,3)	/	/	2,6
	2	62,9	48,2	56,6	90,5	55,6	49,8	52,6	46,7	63,5	57,3	82,4	55,3
	3	30,0	49,3	40,8	/	40,8	47,0	46,6	52,0	34,2	42,7	(13,8)	42,2
	ZUS.	41,7	54,5	35,2	34,4	38,4	30,3	41,4	42,1	35,6	51,4	41,6	38,3
A L L E		1,8	1,3	1,6	0,6	1,2	1,3	1,5	1,7	1,5	0,2	1,4	1,4

## DRUCKEREI- UND VIELFACHTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNlich	1	56,9	73,0	77,9	76,6	69,6	66,9	73,7	67,1	70,9	70,3	67,1	69,3
	2	37,0	24,1	18,0	18,7	25,7	28,2	21,2	24,6	21,6	22,2	26,0	24,7
	3	6,1	2,9	4,1	(4,7)	4,7	4,9	5,1	8,2	7,5	7,5	6,8	6,0
	ZUS.	85,5	83,1	81,1	85,6	81,6	81,5	77,6	81,3	76,9	69,7	83,2	80,6
WEIBlich	1	11,1	29,9	11,1	(7,5)	14,6	11,5	10,4	10,7	12,3	11,3	(16,9)	12,9
	2	61,3	61,5	75,2	90,6	59,9	63,9	71,9	54,4	58,7	58,8	67,9	61,3
	3	27,6	8,6	13,6	/	25,5	24,6	17,7	34,8	29,0	29,9	15,1	25,8
	ZUS.	14,5	16,9	18,9	14,4	18,4	18,5	22,4	18,7	23,1	30,3	16,8	19,4
A L L E		5,7	4,5	1,8	2,0	1,8	3,0	2,2	2,5	2,8	1,2	3,2	2,4

## KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	38,9	42,1	44,1	(23,9)	34,0	37,0	43,7	35,9	44,7	46,4	49,2	38,9
	2	44,2	39,1	46,1	59,2	40,8	52,9	49,1	51,6	43,7	42,5	43,0	46,0
	3	16,9	18,8	9,8	(16,9)	25,3	10,1	7,2	12,5	11,6	11,0	(7,8)	15,1
	ZUS.	57,1	62,0	72,8	66,4	64,5	72,1	80,6	62,1	67,8	58,2	58,4	67,0
WEIBlich	1	/	/	(1,3)	/	4,2	(1,5)	(3,3)	1,1	(1,0)	/	/	2,2
	2	31,7	25,9	40,1	(55,6)	27,0	56,0	21,6	39,5	50,3	39,5	37,0	38,1
	3	68,1	70,7	58,6	(44,4)	68,7	42,5	75,2	59,4	48,6	55,4	63,0	59,6
	ZUS.	42,9	38,0	27,2	33,6	35,5	27,9	19,4	37,9	32,2	41,8	41,6	33,0
A L L E		1,6	0,7	1,7	0,2	1,8	2,5	2,5	2,2	2,2	0,5	1,1	1,9

## LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	-	/	-	/	35,8	(8,1)	(22,6)	35,1	44,0	/	/	35,0
	2	-	/	-	/	38,7	84,6	58,1	47,8	38,9	/	/	46,4
	3	-	/	-	/	25,6	/	19,3	17,1	17,1	/	/	18,6
	ZUS.	-	/	-	/	75,3	56,5	70,5	66,5	72,4	/	/	68,7
WEIBlich	1	-	/	-	/	23,5	/	/	(1,4)	19,7	/	/	9,2
	2	-	/	-	/	18,7	42,5	(46,9)	33,1	29,3	/	/	30,7
	3	-	/	-	/	57,7	57,5	(53,1)	65,5	51,0	/	/	60,1
	ZUS.	-	/	-	/	24,7	43,5	29,5	33,5	27,6	/	/	31,3
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	/	/	0,1

## LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	79,2	/	-	/	31,4	58,6	53,2	40,4	45,1	-	-	48,3
	2	/	/	-	/	59,6	31,6	29,7	38,3	41,8	-	-	38,1
	3	(16,8)	/	-	/	9,0	9,8	17,0	21,3	13,2	-	-	13,6
	ZUS.	51,0	(68,4)	-	/	33,4	44,1	32,9	40,1	20,5	-	-	34,3
WEIBlich	1	66,0	/	-	/	20,4	6,3	9,3	(4,5)	6,9	-	-	9,2
	2	(16,5)	/	-	/	24,2	66,8	57,8	55,4	82,2	-	-	61,9
	3	(17,5)	/	-	/	55,3	26,9	32,8	40,1	10,8	-	-	28,8
	ZUS.	49,0	/	-	/	66,6	55,9	67,1	59,9	79,5	-	-	65,7
A L L E		0,2	(0,0)	-	/	0,1	0,8	1,0	0,3	0,4	-	-	0,3

# 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	59,8	/	48,0	35,2	33,1	55,6	45,9	(24,0)	/	42,6
	2	.	/	36,4	/	32,4	58,4	48,5	38,7	44,9	(56,0)	/	44,1
	3	.	/	/	/	19,6	6,4	18,5	5,7	9,2	(20,0)	(72,2)	13,3
	ZUS.	.	/	39,2	/	43,0	43,2	36,0	35,8	37,1	40,0	(51,4)	37,3
WEIBLICH	1	.	/	(4,7)	/	25,9	9,4	18,0	11,5	11,7	(16,0)	/	15,4
	2	.	/	63,0	/	38,2	55,0	41,2	52,3	57,4	45,3	/	47,5
	3	.	/	32,3	/	35,9	35,6	40,7	36,2	30,9	(38,7)	(88,2)	37,1
	ZUS.	.	/	60,8	/	57,0	56,8	64,0	64,2	62,9	60,0	(48,6)	62,7
A L L E		.	/	0,2	/	0,2	0,5	6,1	0,9	0,8	0,1	0,0	0,7
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,5	38,7	39,9	25,9	40,3	40,7	36,0	48,4	42,6	/	21,3	42,1
	2	39,8	52,1	56,7	50,7	49,0	55,1	53,7	44,9	45,0	83,3	56,8	48,6
	3	21,7	/	3,4	23,5	10,7	4,2	10,3	6,7	12,3	(15,3)	21,9	9,4
	ZUS.	43,3	30,0	62,7	71,8	60,1	57,0	49,8	38,6	42,2	16,7	51,6	49,1
WEIBLICH	1	(3,0)	(6,5)	5,2	/	9,4	2,6	6,9	5,2	10,2	(4,7)	10,3	7,5
	2	74,5	33,1	81,7	78,9	69,9	87,2	68,2	66,2	65,1	75,5	70,6	68,6
	3	22,5	60,4	13,1	20,8	20,7	10,2	24,9	28,6	24,7	19,8	19,0	24,0
	ZUS.	56,7	70,0	37,3	28,2	39,9	43,0	50,2	61,4	57,8	83,3	48,2	50,9
A L L E		1,7	0,4	3,3	1,9	3,9	2,0	2,3	7,1	5,5	0,4	2,3	4,2
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	17,0	/	24,3	.	17,5	38,6	19,8	/	(7,5)	25,1
	2	/	.	82,4	/	67,2	.	66,5	55,7	64,1	/	81,0	65,6
	3	/	.	/	/	8,5	.	16,0	5,7	16,1	/	11,5	9,3
	ZUS.	/	.	55,6	/	62,0	.	54,2	45,1	47,3	/	66,3	53,4
WEIBLICH	1	/	.	/	/	8,0	.	(1,9)	1,4	(0,7)	/	/	3,3
	2	/	.	92,1	/	77,9	.	88,8	77,0	75,9	/	79,3	78,8
	3	/	.	7,4	/	14,1	.	9,3	21,6	23,4	/	20,7	17,9
	ZUS.	/	.	44,4	/	38,0	.	45,8	54,9	52,7	/	33,7	46,6
A L L E		/	.	0,5	/	0,8	.	0,8	1,0	1,0	/	0,4	0,7
WEBEREI													
MAENNLICH	1	39,2	/	42,8	/	48,7	39,7	51,6	56,1	62,3	/	17,4	49,1
	2	32,9	/	53,1	/	40,0	55,6	40,7	40,4	32,4	79,6	31,6	41,8
	3	28,0	/	4,2	/	11,3	4,7	7,6	3,5	5,3	(20,4)	51,0	9,1
	ZUS.	49,3	/	69,7	/	62,3	65,2	62,0	42,5	48,2	23,6	56,2	57,8
WEIBLICH	1	(4,3)	/	9,5	/	14,9	2,6	/	10,9	19,8	/	15,0	13,4
	2	61,1	/	80,7	/	67,5	86,9	70,3	58,2	58,5	93,7	61,7	66,5
	3	34,6	/	9,8	/	17,6	10,5	26,9	30,9	21,7	(6,3)	23,4	20,1
	ZUS.	50,7	/	30,3	/	37,7	34,8	38,0	57,5	51,8	76,4	43,8	42,2
A L L E		1,1	/	0,8	/	1,2	1,1	0,5	0,5	1,0	0,2	0,5	0,9
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	37,0	(25,0)	47,1	/	48,9	54,0	52,0	47,0	72,6	72,9	47,4	55,3
	2	51,9	/	41,4	(84,2)	33,7	29,9	31,4	34,4	22,6	(16,3)	31,3	31,2
	3	(11,1)	(56,3)	11,5	/	17,3	16,1	(16,5)	18,6	4,8	(10,8)	21,4	13,5
	ZUS.	11,9	24,2	14,4	(14,4)	11,7	14,0	7,6	16,9	12,3	6,7	18,2	13,1
WEIBLICH	1	25,1	(14,3)	10,0	/	15,0	10,6	15,2	7,2	14,4	39,5	44,1	13,8
	2	65,9	(33,2)	77,3	86,4	68,0	76,4	71,0	73,4	74,8	47,9	42,0	71,6
	3	9,1	52,6	12,7	(10,3)	17,0	13,0	13,8	19,3	10,7	12,6	13,9	14,6
	ZUS.	88,1	75,8	85,6	85,6	88,3	86,0	92,4	83,1	87,7	93,3	81,8	86,9
A L L E		1,2	0,6	2,8	1,6	2,9	2,9	1,4	2,8	5,7	2,6	1,8	3,1
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,9	47,4	46,3	41,3	50,3	59,8	53,8	52,8	66,2	64,4	43,0	53,3
	2	28,9	30,7	34,7	36,0	29,6	23,6	29,4	33,6	20,8	18,8	38,2	29,2
	3	24,2	21,9	18,9	22,7	20,1	16,6	16,8	13,5	13,0	16,9	18,8	17,5
	ZUS.	62,5	64,4	69,2	60,7	68,5	72,6	75,0	73,9	75,2	60,4	67,5	70,1
WEIBLICH	1	1,2	1,2	1,3	1,9	3,4	6,2	2,5	1,4	4,0	/	0,9	2,6
	2	24,6	10,3	20,3	24,2	21,2	15,4	27,5	29,9	17,4	4,5	30,4	21,2
	3	74,2	88,6	78,4	74,0	75,4	78,4	69,9	68,7	78,6	95,3	68,7	76,2
	ZUS.	37,5	35,6	30,8	39,3	31,5	27,4	25,0	26,1	24,8	39,6	32,5	29,9
A L L E		11,6	10,4	7,4	14,6	3,8	3,7	4,1	3,4	5,2	4,0	10,0	4,9

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NÖRDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	69,3	64,0	49,3	33,7	39,1	58,1	55,1	70,6	46,8	-	47,7	50,4
	2	7,4	/	32,5	43,3	38,8	12,1	(30,8)	17,2	17,6	-	39,5	27,8
	3	23,3	32,0	18,3	(23,1)	22,0	29,8	(14,1)	12,2	35,7	-	12,8	21,9
	ZUS.	76,3	61,8	75,6	87,4	72,9	81,7	71,6	76,5	80,6	-	88,9	76,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(1,3)	/	/	/	/	-	/	1,7
	2	(7,5)	/	30,4	/	24,7	(7,7)	/	30,9	/	-	(8,6)	19,2
	3	91,8	99,1	68,4	(93,3)	74,1	92,3	(87,1)	64,6	95,6	-	84,0	79,0
	ZUS.	23,7	38,2	24,4	(12,6)	27,1	18,3	28,4	23,5	19,4	-	11,1	23,1
A L L E		1,0	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	-	1,0	0,2
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	55,7	(13,4)	46,3	-	36,1	34,8	18,3	39,5	46,3	-	/	39,0
	2	30,6	47,6	34,4	-	33,3	32,6	40,1	49,6	25,7	-	/	35,3
	3	13,7	39,0	19,3	-	30,6	32,6	41,6	10,8	28,0	-	/	25,7
	ZUS.	52,2	47,7	55,4	-	56,7	53,7	54,6	50,4	44,7	-	/	52,6
WEIBLICH	1	/	/	(2,2)	-	(1,4)	/	/	(1,7)	/	-	/	1,3
	2	21,5	(20,0)	19,5	-	15,2	(7,5)	(6,1)	51,7	9,8	-	/	20,2
	3	75,3	75,6	78,3	-	83,4	92,5	93,9	46,6	90,1	-	(96,7)	78,6
	ZUS.	47,8	52,3	44,6	-	43,3	46,3	45,4	49,6	55,3	-	76,9	47,4
A L L E		0,5	0,2	0,4	-	0,3	0,1	0,4	0,2	0,3	-	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MÄNNLICH	1	36,2	59,7	53,1	-	58,1	53,1	32,3	38,0	59,3	56,7	59,3	52,0
	2	45,7	23,2	16,7	-	23,7	18,4	63,2	54,0	14,4	21,4	6,0	25,6
	3	18,1	17,1	30,2	-	18,1	28,4	(4,5)	8,0	26,3	21,9	34,7	22,4
	ZUS.	60,3	62,0	64,9	-	62,6	72,0	70,9	73,0	72,8	71,0	59,4	65,5
WEIBLICH	1	/	/	2,0	-	11,1	/	(8,5)	/	/	-	/	4,7
	2	34,4	/	5,9	-	37,6	33,1	78,0	68,1	/	18,9	33,3	26,7
	3	65,1	98,0	92,0	-	51,3	62,2	(13,6)	30,3	95,1	80,7	65,5	68,6
	ZUS.	39,7	38,0	35,1	-	37,4	28,0	29,1	27,0	27,2	29,0	40,6	34,5
A L L E		2,5	0,5	1,0	-	0,4	0,2	0,2	0,2	0,4	0,8	0,7	0,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	16,7	18,8	11,1	32,1	27,7	-	/	/	-	/	/	20,4
	2	31,6	35,9	12,1	36,3	42,8	-	/	/	-	/	/	27,3
	3	51,8	45,3	76,8	31,6	(29,4)	-	/	/	-	/	/	52,3
	ZUS.	29,6	28,6	42,6	36,3	24,1	-	/	/	-	/	(43,2)	34,8
WEIBLICH	1	/	/	/	3,9	/	-	/	/	-	/	/	1,5
	2	14,6	(3,0)	32,9	31,3	27,1	-	/	/	-	/	/	23,9
	3	84,6	96,0	66,8	64,7	72,5	-	/	/	-	/	(90,5)	74,5
	ZUS.	70,4	71,4	57,4	63,7	75,9	-	/	/	-	/	(56,8)	65,2
A L L E		1,2	1,1	0,5	4,0	0,0	-	/	/	-	/	0,0	0,2
BRAUEREI UND MALZEREI													
MÄNNLICH	1	78,6	74,3	83,2	-	74,0	77,8	80,1	74,7	91,1	78,5	40,5	78,7
	2	/	3,7	6,6	-	12,1	4,1	9,6	14,6	3,0	11,2	45,2	10,1
	3	19,7	22,0	10,3	-	13,8	18,1	10,3	10,7	5,9	10,3	14,3	11,2
	ZUS.	95,9	96,6	96,5	-	95,6	96,3	97,0	97,9	95,7	96,7	96,9	96,2
WEIBLICH	1	/	/	(15,5)	-	(5,6)	(20,0)	/	/	(6,9)	/	(17,7)	8,1
	2	/	/	/	-	16,3	/	/	/	(11,4)	/	/	10,9
	3	(66,7)	86,4	82,1	-	78,1	80,0	89,8	84,7	81,7	100,0	82,3	81,0
	ZUS.	(4,1)	3,4	3,5	-	4,4	3,7	3,0	2,1	4,3	3,3	3,1	3,8
A L L E		0,3	1,3	0,5	-	0,7	0,6	0,9	0,8	1,6	0,9	1,7	0,9
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	-	77,7	-	-	36,9	34,3	38,0	37,7	51,5	-	48,1	46,0
	2	-	12,9	-	-	22,0	/	57,3	16,0	17,7	-	30,3	27,5
	3	-	(9,4)	-	-	41,0	59,3	(4,8)	46,2	30,8	-	21,6	26,4
	ZUS.	-	53,2	-	-	28,4	17,0	52,6	28,2	45,0	-	47,0	39,8
WEIBLICH	1	-	/	-	-	3,8	/	/	3,8	/	-	/	1,6
	2	-	55,6	-	-	40,4	10,3	46,1	38,0	25,8	-	51,6	36,9
	3	-	44,0	-	-	55,8	88,6	53,9	58,2	74,0	-	47,9	61,5
	ZUS.	-	46,8	-	-	71,6	83,0	47,4	71,8	55,0	-	53,0	60,2
A L L E		-	0,6	-	-	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	-	2,1	0,2

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	37,3	35,2	-	44,2	/	/	-	35,5
	2	/	/	-	-	16,5	/	-	/	/	/	-	13,0
	3	/	/	-	-	46,2	61,0	-	54,5	91,0	/	-	51,5
	ZUS.	/	/	-	-	25,9	16,9	-	14,1	64,0	/	-	21,9
WEIBLICH	1	/	/	-	-	4,0	/	-	4,9	/	/	-	3,2
	2	/	/	-	-	39,4	8,5	-	48,4	94,3	/	-	34,2
	3	/	/	-	-	56,6	90,3	-	46,6	/	/	-	62,6
	ZUS.	/	/	-	-	74,1	83,1	-	85,9	36,0	/	-	78,1
A L L E		/	/	-	-	0,1	0,2	-	0,1	0,0	/	-	0,1

## UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	77,7	-	-	(34,8)	-	41,2	34,7	57,5	-	48,1	48,5
	2	-	12,9	-	-	52,8	-	53,4	22,9	20,2	-	30,5	31,0
	3	-	(9,4)	-	-	/	-	(5,4)	42,4	22,2	-	21,4	20,5
	ZUS.	-	53,2	-	-	58,7	-	50,4	52,7	43,1	-	47,8	49,2
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	55,6	-	-	61,7	-	44,1	(5,0)	21,6	-	51,7	39,1
	3	-	44,0	-	-	(38,3)	-	55,9	94,7	78,1	-	47,9	60,7
	ZUS.	-	46,8	-	-	41,3	-	49,6	47,3	56,9	-	52,2	50,8
A L L E		-	0,6	-	-	0,0	-	0,3	0,1	0,2	-	2,1	0,2

## HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	81,9	70,7	72,5	58,4	58,0	67,4	64,4	55,9	70,4	54,0	62,6	64,6
	2	15,1	18,6	16,5	21,9	28,6	16,8	24,4	33,0	21,5	24,0	26,0	23,7
	3	3,0	10,7	11,0	19,7	13,3	15,8	11,2	11,2	8,1	22,0	11,4	11,7
	ZUS.	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,6	99,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(4,2)
	3	/	(100,0)	/	/	(69,0)	/	/	/	99,5	/	97,0	94,8
	ZUS.	/	(0,1)	/	/	0,0	/	/	/	0,2	/	0,4	0,1
A L L E		14,0	14,0	10,3	13,8	9,7	12,8	13,0	4,5	11,8	5,3	7,6	9,7



3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	42,2	41,8	41,6	40,2	42,1	41,7	41,7	41,8	39,8	40,4	40,8	41,5
	2	41,7	41,6	41,6	40,0	41,8	41,5	41,7	41,7	40,9	39,6	40,7	41,5
	3	42,0	42,0	41,8	37,6	41,4	41,4	41,6	41,3	40,1	40,0	40,4	41,2
	ZUS.	42,0	41,8	41,6	39,9	41,9	41,6	41,7	41,7	40,2	40,1	40,8	41,4
WEIBLICH	1	40,0	40,1	40,1	40,9	38,8	40,2	39,6	40,2	40,2	39,3	39,6	39,7
	2	40,4	40,2	39,8	40,7	38,8	39,8	39,7	39,9	39,8	39,6	39,6	39,6
	3	39,6	40,5	39,9	40,1	39,4	40,0	40,0	39,6	40,5	38,7	39,6	39,7
	ZUS.	39,9	40,3	39,9	40,3	39,1	39,9	39,8	39,7	40,1	39,1	39,6	39,7
A L L E		41,6	41,5	41,3	40,0	41,4	41,3	41,3	41,2	40,2	40,0	40,4	41,1
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,7	41,9	41,7	41,8	42,2	41,8	42,0	41,9	42,2	40,4	40,9	42,0
	2	41,9	41,6	41,6	41,8	41,9	41,6	41,8	41,8	42,1	39,5	40,7	41,8
	3	42,0	42,5	42,2	42,0	41,7	42,0	41,9	41,4	42,3	39,9	40,6	41,7
	ZUS.	42,4	41,9	41,7	41,8	42,0	41,7	41,9	41,8	42,2	40,1	40,8	41,9
WEIBLICH	1	40,0	40,1	40,1	40,9	38,8	40,2	39,6	40,2	40,2	39,3	39,6	39,7
	2	40,4	40,2	39,8	40,7	38,8	39,8	39,7	39,9	39,8	39,6	39,6	39,6
	3	39,6	40,5	39,9	40,1	39,4	40,0	40,0	39,6	40,5	38,7	39,6	39,7
	ZUS.	39,9	40,3	39,9	40,3	39,1	39,9	39,8	39,7	40,1	39,1	39,6	39,7
A L L E		41,9	41,6	41,3	41,6	41,5	41,3	41,4	41,2	41,5	40,0	40,4	41,4
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	42,2	41,8	41,5	40,2	42,2	41,7	41,7	41,8	39,8	40,3	40,8	41,5
	2	41,7	41,6	41,5	40,0	41,9	41,5	41,7	41,7	40,9	39,5	40,7	41,5
	3	42,0	42,0	41,8	37,6	41,5	41,4	41,6	41,3	40,1	40,0	40,4	41,3
	ZUS.	42,0	41,8	41,6	39,9	42,0	41,6	41,7	41,7	40,2	40,0	40,8	41,5
WEIBLICH	1	40,0	40,1	40,1	40,9	38,8	40,2	39,6	40,2	40,2	39,3	39,6	39,7
	2	40,4	40,2	39,8	40,7	38,8	39,8	39,7	39,9	39,8	39,6	39,6	39,6
	3	39,6	40,5	39,9	40,1	39,4	40,0	40,0	39,6	40,5	38,7	39,6	39,7
	ZUS.	39,9	40,3	39,9	40,3	39,1	39,9	39,8	39,7	40,1	39,1	39,6	39,7
A L L E		41,6	41,5	41,2	40,0	41,5	41,3	41,3	41,2	40,2	39,9	40,4	41,1
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,9	42,0	41,7	41,8	42,4	41,8	42,0	42,0	42,3	40,2	40,8	42,1
	2	42,0	41,6	41,6	41,8	42,0	41,6	41,8	41,8	42,1	39,4	40,6	41,8
	3	42,0	42,5	42,2	42,0	41,9	42,0	41,9	41,4	42,3	39,9	40,6	41,8
	ZUS.	42,6	41,9	41,7	41,8	42,2	41,8	41,9	41,8	42,2	39,9	40,7	41,9
WEIBLICH	1	40,0	40,1	40,1	40,9	38,8	40,2	39,6	40,2	40,2	39,3	39,6	39,7
	2	40,4	40,2	39,8	40,7	38,8	39,8	39,6	39,9	39,8	39,6	39,6	39,6
	3	39,6	40,5	39,9	40,1	39,3	40,0	40,0	39,6	40,5	38,7	39,5	39,7
	ZUS.	39,9	40,4	39,9	40,4	39,1	39,9	39,8	39,7	40,1	39,1	39,6	39,7
A L L E		42,0	41,6	41,3	41,6	41,6	41,4	41,4	41,2	41,5	39,7	40,3	41,4
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,8	42,0	41,6	41,8	42,4	41,9	41,9	42,0	42,3	40,1	40,8	42,0
	2	41,8	41,6	41,5	41,8	41,9	41,6	41,7	41,8	42,1	39,3	40,7	41,8
	3	42,2	42,4	42,1	41,9	41,8	42,1	41,9	41,4	42,4	39,8	40,7	41,8
	ZUS.	42,4	41,9	41,6	41,8	42,1	41,8	41,8	41,8	42,3	39,8	40,7	41,9
WEIBLICH	1	40,0	40,1	40,1	40,9	38,8	40,2	39,6	40,2	40,2	39,3	39,6	39,7
	2	40,4	40,2	39,8	40,7	38,8	39,8	39,6	39,9	39,8	39,6	39,6	39,6
	3	39,6	40,5	39,9	40,1	39,3	40,0	40,0	39,6	40,5	38,7	39,5	39,7
	ZUS.	39,9	40,4	39,9	40,4	39,1	39,9	39,8	39,7	40,1	39,1	39,6	39,7
A L L E		41,8	41,6	41,2	41,6	41,5	41,3	41,3	41,2	41,5	39,7	40,3	41,4
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	42,1	41,8	41,5	40,1	42,2	41,7	41,6	41,9	39,6	40,2	40,7	41,4
	2	41,5	41,6	41,4	40,0	41,8	41,5	41,6	41,7	40,9	39,4	40,7	41,5
	3	42,1	42,0	41,7	37,5	41,5	41,4	41,5	41,3	39,9	39,9	40,4	41,2
	ZUS.	42,0	41,8	41,5	39,8	42,0	41,6	41,6	41,7	40,1	39,9	40,7	41,4
WEIBLICH	1	40,0	40,1	40,1	40,9	38,8	40,2	39,6	40,2	40,2	39,3	39,6	39,7
	2	40,4	40,2	39,8	40,7	38,8	39,8	39,6	39,9	39,8	39,6	39,6	39,6
	3	39,6	40,5	39,9	40,1	39,3	40,0	40,0	39,6	40,5	38,7	39,5	39,7
	ZUS.	39,9	40,4	39,9	40,4	39,1	39,9	39,8	39,7	40,1	39,1	39,6	39,7
A L L E		41,6	41,6	41,2	39,9	41,5	41,3	41,2	41,2	40,1	39,8	40,3	41,0

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNlich	1	40,9	40,6	41,2	41,4	42,2	41,0	41,7	40,5	40,8	42,2	41,9	41,3
	2	41,0	41,3	41,4	39,9	41,4	40,8	42,1	40,4	40,0	42,0	42,0	41,2
	3	41,4	(40,1)	41,3	/	41,6	40,5	42,4	/	(40,2)	(41,2)	(42,5)	41,4
	ZUS.	40,9	40,7	41,2	41,3	42,1	41,0	41,7	40,5	40,7	42,1	42,0	41,3
WEIBlich	1	/	40,1	40,1	/	40,0	40,4	(40,6)	39,9	40,0	/	/	40,1
	2	(40,1)	40,1	40,3	(40,1)	40,4	40,2	41,0	40,1	40,2	/	41,0	40,4
	3	39,9	40,0	40,3	37,7	40,4	40,1	39,9	40,1	40,1	(40,2)	42,1	40,3
	ZUS.	40,0	40,0	40,3	38,5	40,4	40,2	40,7	40,1	40,1	40,2	41,7	40,3
A L L E		40,9	40,7	41,2	41,2	42,1	41,0	41,7	40,5	40,7	42,1	41,9	41,3
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNlich	1	40,9	-	41,1	41,2	41,9	41,1	41,5	40,7	40,9	-	-	41,2
	2	(40,0)	-	40,7	39,6	41,0	40,7	41,0	40,6	39,8	-	-	41,0
	3	/	-	40,8	/	41,1	(40,5)	(42,4)	/	/	-	-	41,0
	ZUS.	40,9	-	41,0	41,1	41,8	41,0	41,5	40,7	40,8	-	-	41,2
WEIBlich	1	/	-	/	/	(39,9)	(40,5)	(40,3)	40,0	40,0	-	-	40,2
	2	(40,1)	-	(40,2)	(40,3)	40,8	(40,1)	41,4	40,2	40,3	-	-	40,6
	3	(40,1)	-	40,4	(37,4)	40,5	40,3	39,9	40,4	40,1	-	-	40,5
	ZUS.	40,4	-	40,3	38,7	40,5	40,3	40,5	40,3	40,1	-	-	40,5
A L L E		40,8	-	41,0	41,1	41,8	41,0	41,5	40,7	40,7	-	-	41,2
BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	42,9	/	40,9	41,5	/	41,6	41,4	41,0	/	41,1
	2	/	/	43,1	/	40,6	41,4	/	41,7	43,0	40,2	/	40,7
	3	/	/	42,4	/	39,6	40,0	/	41,9	42,4	39,9	/	39,7
	ZUS.	/	/	42,9	/	40,7	41,4	/	41,7	41,9	40,8	/	40,9
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	/	/	40,8	/	/	/	/	41,0	/	40,8
	2	/	/	/	/	40,3	/	/	/	/	40,2	/	40,3
	3	/	/	/	/	39,4	/	/	/	/	39,9	/	39,4
	ZUS.	/	/	/	/	40,6	/	/	/	/	40,8	/	40,6
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	44,2	/	42,4	40,9	/	/	43,0	/	/	42,4
	2	/	/	44,5	/	42,1	40,7	/	/	43,2	/	/	42,4
	3	/	/	43,2	/	41,8	/	/	/	42,8	/	/	42,2
	ZUS.	/	/	44,2	/	42,3	40,8	/	/	43,0	/	/	42,4
ERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	40,6	/	-	-	/	/	40,8	/	/	41,4
	2	/	/	41,0	/	-	-	/	/	(46,3)	/	/	42,3
	3	/	/	40,8	/	-	-	/	/	/	/	/	40,5
	ZUS.	/	/	40,7	/	-	-	/	/	41,1	/	/	41,5
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	40,3	/	-	-	/	/	40,8	/	/	39,9
	2	/	/	(40,9)	/	-	-	/	/	(46,3)	/	/	41,8
	3	/	/	(42,3)	/	-	-	/	/	/	/	/	37,1
	ZUS.	/	/	40,4	/	-	-	/	/	41,1	/	/	39,8
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNlich	1	/	/	42,5	/	-	41,9	/	41,7	40,4	/	/	42,0
	2	/	/	42,0	/	-	41,8	/	41,6	47,1	/	/	42,2
	3	/	/	41,9	/	-	41,3	/	/	/	/	/	41,4
	ZUS.	/	/	42,4	/	-	41,9	/	41,7	42,1	/	/	42,0
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	43,8	/	-	-	/	41,3	40,3	/	/	43,4
	2	/	/	43,3	/	-	-	/	(42,0)	39,0	/	/	42,9
	3	/	/	42,4	/	-	-	/	42,2	(38,1)	/	/	42,0
	ZUS.	/	/	43,7	/	-	-	/	41,7	40,0	/	/	43,2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	43,4	41,5	42,0	41,1	41,3	41,5	41,7	42,5	41,9	38,0	40,9	41,5
	2	42,6	40,7	41,5	41,1	41,5	41,1	41,7	42,2	41,6	37,7	40,5	41,4
	3	40,2	41,7	41,9	41,2	41,5	41,5	41,2	41,8	42,1	38,6	40,3	41,5
	ZUS.	42,7	41,2	41,7	41,1	41,4	41,3	41,7	42,3	41,8	37,9	40,6	41,5
WEIBlich	1	42,5	40,4	40,2	/	39,4	40,4	39,5	40,2	40,8	(44,1)	(40,7)	39,8
	2	40,2	39,9	39,5	(40,1)	39,5	39,6	39,5	39,8	40,2	39,1	39,5	39,7
	3	39,5	40,0	40,4	40,4	39,2	39,8	40,0	40,0	40,5	38,3	39,6	39,7
	ZUS.	39,8	39,9	39,8	40,3	39,3	39,7	39,7	39,9	40,3	38,5	39,5	39,7
A L L E		42,3	40,9	41,5	41,1	41,3	41,1	41,5	41,9	41,6	37,9	40,3	41,3

## 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	46,1	44,6	44,4	44,5	43,3	41,6	43,9	43,0	42,0	42,9	42,5	43,0
	2	45,1	43,9	43,4	45,5	44,1	41,9	43,2	42,1	42,1	41,3	39,9	43,0
	3	40,0	45,2	44,8	(44,2)	42,9	40,7	41,9	40,8	41,8	40,8	40,2	41,9
	ZUS.	45,0	44,5	43,9	44,9	43,6	41,6	43,3	42,2	42,0	41,7	40,7	42,9
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,7)
	2	/	/	40,1	/	39,5	40,6	(40,5)	38,3	39,5	/	(37,6)	39,5
	3	/	/	40,9	/	39,7	39,4	38,6	39,0	41,5	/	38,5	40,6
	ZUS.	(40,4)	/	40,6	/	39,7	40,2	38,8	38,8	40,8	/	38,2	40,2
A L L E		45,0	44,5	43,9	44,9	43,6	41,6	43,2	42,1	42,0	41,7	40,6	42,8
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	40,6	37,8	40,6	40,6	40,3	41,9	40,4	41,2	41,0	37,6	37,6	40,1
	2	40,7	39,2	40,6	40,6	40,5	41,3	39,0	40,5	39,8	37,3	37,3	40,2
	3	40,9	(40,7)	40,3	40,7	41,1	42,2	38,1	40,8	41,8	37,4	(42,3)	41,0
	ZUS.	40,7	38,8	40,6	40,6	40,5	41,6	39,6	41,0	40,3	37,5	37,7	40,3
WEIBlich	1	/	/	(39,0)	/	39,9	/	(39,0)	40,6	/	/	/	39,9
	2	36,5	(38,2)	38,4	(40,6)	39,2	40,0	38,7	39,8	40,6	37,9	(39,1)	39,5
	3	38,4	/	41,0	/	37,8	39,5	39,2	36,7	40,7	34,1	/	38,0
	ZUS.	37,6	(38,2)	40,2	(41,1)	38,3	39,9	39,0	38,4	40,7	35,2	(39,1)	38,7
A L L E		40,6	38,8	40,6	40,6	40,5	41,5	39,6	40,8	40,3	37,5	37,7	40,2
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	-	/	-	-	39,8	-	40,3	-	39,0	37,0	-	39,4
	2	-	/	-	-	39,9	-	40,3	-	39,1	36,5	-	39,6
	3	-	/	-	-	39,5	-	39,7	-	37,1	37,3	-	39,6
	ZUS.	-	/	-	-	39,8	-	40,2	-	39,0	36,8	-	39,5
WEIBlich	1	-	/	-	-	39,5	-	(39,6)	-	/	/	-	39,6
	2	-	/	-	-	38,1	-	/	-	(39,3)	36,1	-	38,2
	3	-	/	-	-	35,1	-	36,2	-	40,5	33,7	-	35,5
	ZUS.	-	/	-	-	36,3	-	37,3	-	40,2	34,2	-	36,6
A L L E		-	/	-	-	39,7	-	40,2	-	39,1	36,8	-	39,4
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	40,4	37,5	41,2	-	41,1	42,0	40,6	41,4	42,4	43,9	36,1	41,4
	2	40,1	37,1	39,7	-	41,0	41,1	38,7	40,4	40,7	42,6	34,8	40,8
	3	37,9	(40,7)	42,8	-	43,0	40,5	35,5	41,4	42,0	(45,6)	/	42,5
	ZUS.	40,0	37,8	40,6	-	41,7	41,4	39,2	41,1	41,4	43,2	36,0	41,3
WEIBlich	1	/	/	(37,9)	-	(40,7)	/	/	40,2	/	/	/	40,1
	2	(38,2)	/	37,4	-	40,5	39,9	37,5	39,5	42,1	(39,2)	/	40,0
	3	(36,8)	/	/	-	40,3	39,5	39,0	39,2	40,5	(40,6)	/	40,1
	ZUS.	37,6	/	38,1	-	40,4	39,9	38,5	39,4	41,8	39,5	/	40,1
A L L E		40,0	37,8	40,5	-	41,6	41,3	39,2	41,0	41,4	43,2	36,0	41,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	43,3	-	41,7	(44,7)	43,4	41,1	40,1	40,9	42,3	39,5	-	42,5
	2	43,7	-	41,7	42,2	42,4	42,5	38,3	40,9	40,2	37,4	-	41,9
	3	49,6	-	38,5	/	43,1	42,3	40,2	39,8	42,4	(35,3)	-	42,8
	ZUS.	44,8	-	41,4	42,7	42,9	42,0	39,1	40,7	41,2	38,3	-	42,3
WEIBlich	1	/	-	/	/	40,2	/	/	41,0	/	/	-	40,2
	2	(31,4)	-	/	/	40,2	40,3	39,1	40,5	39,8	(40,0)	-	40,0
	3	/	-	41,4	/	39,3	39,5	40,9	33,3	41,2	/	-	39,4
	ZUS.	(32,7)	-	41,3	/	39,7	40,0	39,9	36,7	40,1	(40,0)	-	39,7
A L L E		43,7	-	41,4	42,7	42,7	41,6	39,2	40,4	40,9	38,3	-	42,1
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	45,6	41,7	41,0	/	43,5	42,1	41,9	41,6	42,5	41,5	41,4	42,3
	2	41,1	41,0	41,1	/	43,1	41,3	42,6	41,4	41,9	41,2	40,5	42,2
	3	/	40,8	41,7	/	42,7	43,9	44,9	42,0	42,2	(43,4)	40,7	42,3
	ZUS.	44,3	41,2	41,1	/	43,1	41,8	42,3	41,6	42,1	41,6	40,9	42,3
WEIBlich	1	(45,2)	(39,8)	(40,9)	/	39,7	39,4	/	40,0	/	(46,0)	/	40,3
	2	(42,6)	(39,8)	39,6	/	39,8	40,0	(40,5)	39,0	40,2	/	39,9	39,8
	3	40,1	39,4	41,3	/	40,5	40,7	(38,7)	39,6	40,8	/	40,5	40,4
	ZUS.	41,3	39,5	40,4	/	40,3	40,3	39,3	39,5	40,4	(45,1)	40,3	40,2
A L L E		43,8	41,1	41,0	/	42,8	41,6	42,2	41,3	41,8	41,9	40,8	42,0

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	46,3	43,2	42,4	/	44,0	43,3	43,1	42,7	45,4	-	41,6	43,5
	2	39,1	(42,5)	42,9	/	43,1	42,2	43,0	41,8	44,4	-	41,1	43,0
	3	/	/	41,5	/	44,5	44,1	45,3	42,5	41,4	-	40,4	43,3
	ZUS.	44,9	43,1	42,5	/	43,7	42,9	43,5	42,4	44,5	-	41,2	43,2
WEIBLICH	1	(45,2)	/	/	/	39,9	/	/	/	/	-	/	40,9
	2	/	/	40,6	/	40,5	40,7	/	40,0	40,5	-	39,9	40,4
	3	/	/	41,6	/	40,6	40,3	(37,9)	39,2	41,4	-	40,5	40,2
	ZUS.	42,1	/	41,4	/	40,5	40,5	(38,5)	39,4	40,7	-	40,3	40,3
A L L E		44,7	43,1	42,4	/	43,3	42,5	43,1	41,9	43,9	-	41,0	42,8

## MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	41,4	41,1	41,5	-	40,5	41,5	41,9	42,8	40,6	-	-	41,0
	2	41,7	41,7	42,0	-	41,5	36,8	41,9	42,1	41,3	-	-	41,6
	3	(40,6)	43,6	41,5	-	42,6	/	/	(40,1)	(41,6)	-	-	42,5
	ZUS.	41,4	41,3	41,7	-	40,8	41,0	41,9	42,6	40,8	-	-	41,2
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(39,8)	/	/	/	/	-	-	(40,0)
	2	/	(40,3)	/	-	40,1	/	/	/	/	-	-	40,1
	3	(41,1)	43,9	40,0	-	39,0	/	/	(40,6)	(40,1)	-	-	41,8
	ZUS.	(40,8)	43,2	40,0	-	39,9	/	/	40,3	(40,1)	-	-	41,0
A L L E		41,4	41,4	41,6	-	40,8	41,0	41,9	42,5	40,8	-	-	41,2

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	42,7	41,5	42,9	43,0	41,7	41,1	40,9	42,1	41,2	42,1	40,7	41,5
	2	43,0	40,5	42,1	41,1	41,8	41,0	41,6	42,1	41,1	39,8	40,8	41,6
	3	41,0	41,3	41,2	(40,9)	42,3	41,5	40,6	41,0	42,0	42,2	40,1	41,7
	ZUS.	42,7	41,0	42,4	41,8	41,8	41,1	41,2	42,0	41,1	41,4	40,7	41,6
WEIBLICH	1	/	(40,2)	40,4	/	40,0	40,2	39,6	39,9	39,5	/	(40,9)	39,9
	2	41,3	39,9	39,5	/	39,7	39,5	39,4	39,7	40,1	40,3	39,5	39,7
	3	39,4	39,9	40,0	40,0	39,9	39,7	40,1	40,1	39,9	39,8	39,8	39,9
	ZUS.	40,1	39,9	39,8	40,0	39,8	39,6	39,6	39,9	40,0	40,1	39,6	39,8
A L L E		41,6	40,6	41,7	41,5	41,5	40,7	41,0	41,4	40,8	41,1	40,2	41,2

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	40,3	40,5	/	41,4	42,6	/	-	41,2
	2	-	/	/	/	41,7	40,8	/	41,8	42,5	/	-	41,9
	3	-	/	/	/	41,6	41,0	/	(42,2)	42,6	/	-	41,8
	ZUS.	-	/	/	/	41,4	40,8	/	41,6	42,6	/	-	41,7
WEIBLICH	1	-	/	/	/	37,8	/	/	(39,6)	43,1	/	-	40,3
	2	-	/	/	/	39,3	39,9	/	39,9	42,6	/	-	40,3
	3	-	/	/	/	38,1	39,1	/	40,4	42,5	/	-	39,5
	ZUS.	-	/	/	/	38,7	39,6	/	39,9	42,6	/	-	40,0
A L L E		-	/	/	/	41,1	40,6	/	41,4	42,6	/	-	41,5

## SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	45,2	44,6	44,8	43,3	43,8	42,1	45,5	44,2	42,7	43,3	(45,1)	43,8
	2	41,9	41,7	43,2	45,2	41,5	42,6	42,8	42,6	42,7	41,8	(39,6)	42,4
	3	39,5	41,0	43,5	41,3	41,5	42,5	43,2	41,0	42,3	(42,0)	(38,8)	42,0
	ZUS.	42,0	43,0	43,9	43,4	42,3	42,4	44,1	43,1	42,6	42,8	41,3	42,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(35,9)	/	/	/	/	/	/	(39,6)
	2	/	(38,8)	40,2	/	39,5	41,9	(39,3)	39,3	41,5	(40,4)	/	39,9
	3	(39,7)	40,0	41,1	/	40,1	41,5	40,7	39,1	40,6	39,5	/	40,2
	ZUS.	(39,7)	39,8	40,8	/	39,8	41,9	40,3	39,2	40,8	39,6	/	40,1
A L L E		42,0	42,2	43,7	43,3	42,0	42,4	43,9	42,8	42,6	42,3	41,0	42,7

## DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	45,2	44,6	43,8	43,3	43,0	42,0	45,7	44,0	42,2	41,6	(45,1)	43,5
	2	41,9	41,7	43,0	45,2	39,6	43,1	42,2	42,5	42,4	41,7	(39,6)	42,0
	3	39,5	41,0	43,8	41,3	40,5	42,7	43,7	41,0	41,6	/	(38,8)	41,8
	ZUS.	42,0	43,0	43,5	43,4	41,0	42,6	43,9	42,9	42,2	41,5	41,3	42,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(39,4)
	2	/	(38,8)	/	/	38,9	42,1	(39,2)	(38,7)	/	/	/	40,2
	3	(39,7)	40,0	41,6	/	40,6	41,5	40,5	41,0	42,8	/	/	41,1
	ZUS.	(39,7)	39,8	41,4	/	39,9	42,0	40,0	40,6	43,1	/	/	40,8
A L L E		42,0	42,2	43,4	43,3	40,9	42,6	43,6	42,8	42,2	41,4	41,0	42,4

### 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	46,1	/	44,4	42,3	45,2	45,2	43,4	-	/	44,4
	2	/	/	43,6	/	42,7	40,9	44,4	44,2	43,3	-	/	43,1
	3	/	/	42,5	/	42,2	41,5	39,9	40,8	43,4	-	/	42,3
	ZUS.	/	/	44,6	/	43,2	41,6	44,6	43,9	43,4	-	/	43,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(40,1)
	2	/	/	40,2	/	39,7	(40,6)	/	39,5	39,4	-	/	39,8
	3	/	/	40,5	/	39,7	/	/	34,7	39,2	-	/	39,2
	ZUS.	/	/	40,4	/	39,7	(40,7)	(43,2)	37,6	39,2	-	/	39,5
A L L E		/	/	44,1	/	42,7	41,5	44,5	42,8	43,1	-	/	43,1
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,4	/	42,4	/	44,1	41,9	46,8	44,8	43,1	/	-	44,0
	2	42,1	/	42,0	/	43,5	43,8	44,9	44,8	43,2	/	-	43,7
	3	40,8	/	42,1	/	43,4	43,0	47,0	44,3	43,0	/	-	43,5
	ZUS.	42,4	/	42,3	/	43,8	42,9	45,7	44,7	43,2	/	-	43,8
WEIBLICH	1	/	/	(40,4)	/	38,8	/	/	(40,3)	(40,9)	/	-	39,1
	2	35,7	/	37,0	/	38,6	(37,6)	40,6	40,4	40,1	/	-	39,3
	3	39,3	/	40,0	/	38,3	40,6	40,4	40,3	40,2	/	-	39,7
	ZUS.	37,9	/	39,6	/	38,5	40,0	40,5	40,3	40,2	/	-	39,5
A L L E		42,1	/	42,0	/	43,1	42,4	45,2	44,2	42,9	/	-	43,3
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	41,1	40,6	/	43,4	42,5	42,1	42,3	41,5	40,9	42,0	41,8
	2	41,1	40,1	39,6	/	41,7	40,6	40,4	41,9	40,7	40,1	40,0	40,8
	3	39,3	40,4	40,4	/	40,8	40,2	41,0	41,8	40,2	(36,1)	38,9	40,6
	ZUS.	41,0	40,7	40,1	/	42,0	40,9	41,0	42,0	40,9	40,4	39,9	41,1
WEIBLICH	1	/	(41,1)	(40,0)	/	36,6	(40,0)	/	/	(40,4)	/	/	38,2
	2	39,5	40,0	39,9	/	39,0	39,5	40,4	40,5	39,8	/	38,7	39,8
	3	39,8	39,6	39,5	/	39,3	39,8	40,2	40,9	40,3	39,8	36,2	39,8
	ZUS.	39,7	39,7	39,6	/	39,0	39,7	40,3	40,7	39,9	39,8	37,0	39,8
A L L E		40,7	40,5	40,0	/	41,3	40,7	40,9	41,7	40,6	40,2	38,9	40,8
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,6	42,1	41,2	41,6	42,7	41,7	41,7	41,6	42,1	41,4	40,6	41,9
	2	41,5	41,9	40,7	41,5	42,3	41,5	41,4	41,3	42,0	41,0	40,6	41,7
	3	41,1	42,2	41,1	40,4	41,9	41,7	41,9	41,2	41,3	40,5	40,2	41,5
	ZUS.	42,3	42,0	41,1	41,6	42,5	41,7	41,7	41,4	42,0	41,2	40,6	41,8
WEIBLICH	1	40,3	39,5	40,0	40,9	40,1	40,3	39,6	40,3	40,1	35,0	40,0	40,1
	2	40,3	40,3	39,7	40,1	39,7	39,7	39,9	39,8	39,5	39,6	39,6	39,7
	3	38,6	40,2	39,5	39,4	39,5	39,9	40,0	39,5	39,7	38,9	39,4	39,5
	ZUS.	39,2	40,2	39,6	39,7	39,6	39,8	40,0	39,5	39,6	39,1	39,5	39,6
A L L E		41,8	41,8	40,8	41,4	42,0	41,3	41,3	41,0	41,4	40,9	40,2	41,4
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	42,3	43,4	-	41,9	43,4	42,3	42,3	43,0	45,8	42,3	38,3	42,9
	2	42,0	42,9	-	41,6	42,2	42,1	42,4	42,4	44,3	42,6	38,4	42,2
	3	41,1	40,8	-	/	41,2	43,7	(42,1)	40,8	47,4	39,5	40,6	41,4
	ZUS.	42,2	43,3	-	41,8	42,9	42,3	42,3	42,6	45,6	42,2	38,4	42,7
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(40,5)	(39,7)	(40,2)	/	/	/	(37,9)	40,1
	2	/	/	-	/	40,3	39,5	/	40,7	44,1	(33,1)	33,9	39,7
	3	/	(39,7)	-	/	39,3	(40,0)	(38,6)	41,2	(42,5)	31,1	/	39,3
	ZUS.	(40,1)	(39,7)	-	/	39,6	39,5	39,9	41,1	43,5	32,2	34,8	39,5
A L L E		42,2	43,2	-	41,8	42,9	42,2	42,3	42,6	45,5	42,1	38,3	42,6
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	43,0	42,4	41,6	42,3	42,8	41,7	41,4	41,8	44,4	41,3	41,3	42,5
	2	42,5	42,6	41,7	42,3	42,5	41,3	40,7	41,4	45,1	40,5	41,0	42,6
	3	41,7	41,7	41,6	41,1	42,0	42,0	41,8	41,4	44,4	40,3	40,7	41,8
	ZUS.	42,8	42,4	41,6	42,2	42,6	41,6	41,3	41,6	44,7	41,1	41,2	42,4
WEIBLICH	1	(40,0)	(39,5)	39,7	/	38,8	38,0	/	40,0	43,5	(40,1)	(39,9)	39,7
	2	42,1	40,4	39,1	36,4	40,1	38,5	40,4	40,0	43,6	40,9	39,1	41,0
	3	40,6	40,2	38,7	36,2	39,3	40,1	40,4	39,9	42,4	39,4	40,4	40,0
	ZUS.	41,3	40,3	39,0	36,2	39,5	39,1	40,4	40,0	43,3	40,2	39,5	40,4
A L L E		42,7	42,3	41,6	41,8	42,4	41,5	41,2	41,4	44,6	41,1	41,0	42,3

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	40,8	41,5	-	42,3	43,1	41,8	42,0	41,7	41,4	40,0	40,8	41,8
	2	42,8	40,8	-	41,3	42,5	41,4	41,4	41,5	41,0	40,1	40,7	41,5
	3	(39,4)	45,8	-	42,7	42,6	42,1	41,5	41,9	40,7	39,9	40,1	41,8
	ZUS.	41,3	41,5	-	42,1	42,9	41,7	41,8	41,6	41,2	40,1	40,7	41,6
WEIBLICH	1	/	(40,7)	-	41,5	42,1	40,7	39,7	40,4	40,3	32,8	42,1	40,5
	2	40,2	39,9	-	40,2	40,3	40,2	39,9	40,6	40,0	39,2	40,2	40,1
	3	(41,3)	41,9	-	40,3	39,8	40,9	40,4	40,1	40,1	38,8	39,5	40,1
	ZUS.	40,6	40,7	-	40,4	40,1	40,4	40,2	40,4	40,1	38,7	39,9	40,1
A L L E		41,3	41,5	-	42,0	42,6	41,6	41,6	41,5	41,0	39,9	40,6	41,5

## DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	42,1	-	41,7	41,2	-	-	41,8
	2	/	-	-	-	-	41,8	-	41,4	40,6	-	-	41,2
	3	/	-	-	-	-	46,5	-	41,8	40,4	-	-	41,6
	ZUS.	/	-	-	-	-	42,1	-	41,6	40,9	-	-	41,6
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	40,7	-	40,3	40,0	-	-	40,5
	2	/	-	-	-	-	39,9	-	40,6	39,7	-	-	40,0
	3	/	-	-	-	-	(39,9)	-	40,2	39,9	-	-	40,0
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,3	-	40,5	39,8	-	-	40,0
A L L E		/	-	-	-	-	42,0	-	41,5	40,8	-	-	41,5

## SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	43,6	42,4	-	41,2	42,4	37,7	41,3	43,1	40,4	/	-	41,5
	2	43,4	43,0	-	40,7	41,8	(36,5)	38,8	39,8	40,2	/	-	40,8
	3	43,4	41,2	-	37,3	39,8	(38,1)	(42,6)	/	/	/	-	39,9
	ZUS.	43,6	42,4	-	41,1	42,2	37,6	40,9	42,1	40,4	/	-	41,4
WEIBLICH	1	(40,4)	38,2	-	41,3	/	/	/	/	/	/	-	40,3
	2	40,6	41,0	-	41,3	/	(40,3)	/	/	/	/	-	40,9
	3	39,6	(40,7)	-	39,6	/	(40,2)	/	/	/	/	-	39,7
	ZUS.	40,2	40,3	-	40,6	/	40,2	/	/	/	/	-	40,3
A L L E		43,5	42,4	-	41,1	42,2	38,1	40,9	42,1	40,4	/	-	41,4

## LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	40,9	-	42,3	40,1	/	/	40,8
	2	-	-	-	-	-	41,0	-	42,8	41,3	/	/	41,0
	3	-	-	-	-	-	/	-	40,8	(40,7)	/	/	40,8
	ZUS.	-	-	-	-	-	40,9	-	42,2	40,2	/	/	40,8
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	39,7	/	/	39,7
	2	-	-	-	-	-	41,5	-	39,9	38,5	/	/	39,1
	3	-	-	-	-	-	/	-	40,6	38,4	/	/	39,7
	ZUS.	-	-	-	-	-	41,4	-	40,3	38,6	/	/	39,3
A L L E		-	-	-	-	-	40,9	-	41,8	40,1	/	/	40,7

## ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	39,9	41,2	40,8	42,1	41,7	41,4	41,2	40,8	40,2	40,9	41,0	40,9
	2	38,4	40,6	40,6	42,1	41,6	41,3	40,7	40,6	39,8	41,7	40,8	40,7
	3	39,6	40,6	40,3	40,3	40,8	41,3	40,9	40,9	40,4	41,7	40,1	40,8
	ZUS.	39,4	41,1	40,7	41,9	41,5	41,3	41,0	40,8	40,1	41,2	40,9	40,8
WEIBLICH	1	40,1	39,7	39,9	40,0	39,5	40,4	40,0	39,7	39,7	(38,3)	39,9	39,8
	2	38,7	40,0	39,7	39,9	39,6	39,9	39,4	39,3	38,9	39,3	39,7	39,2
	3	37,1	40,0	39,6	39,8	39,4	39,8	39,7	39,4	39,5	38,4	39,4	39,4
	ZUS.	37,5	40,0	39,6	39,8	39,5	39,9	39,6	39,4	39,1	38,6	39,5	39,4
A L L E		38,7	40,8	40,2	41,2	40,8	40,8	40,2	40,2	39,6	40,0	40,3	40,2

## FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,0	40,5	-	32,6	40,9	40,7	40,9	41,2	40,1	-	40,5	40,8
	2	43,3	41,0	-	(23,5)	41,4	41,4	41,7	40,5	39,9	-	40,1	40,7
	3	40,9	40,2	-	/	39,6	41,7	41,1	39,5	39,2	-	39,4	39,7
	ZUS.	41,7	40,6	-	29,6	40,9	40,9	41,1	40,7	40,0	-	40,2	40,7
WEIBLICH	1	(40,5)	(39,5)	-	/	(39,3)	39,9	/	39,1	40,2	-	/	39,7
	2	41,0	40,0	-	/	38,5	40,0	41,2	39,6	39,2	-	39,6	39,5
	3	40,6	40,3	-	/	39,4	39,9	40,8	38,2	38,7	-	39,6	38,8
	ZUS.	40,7	40,1	-	/	39,1	40,0	40,8	38,5	39,0	-	39,6	39,1
A L L E		41,4	40,5	-	30,7	40,2	40,5	41,0	39,7	39,6	-	40,0	40,0

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	42,8	43,0	42,0	42,9	42,8	42,1	42,8	41,6	41,0	42,7	40,5	42,2
	2	41,4	43,4	41,3	44,0	42,3	41,9	42,5	41,3	40,9	42,6	41,3	42,0
	3	41,0	41,5	42,0	(45,4)	42,2	41,4	42,2	41,6	40,9	41,7	40,3	42,0
	ZUS.	42,1	43,0	41,8	43,5	42,5	42,0	42,5	41,5	41,0	42,5	40,7	42,1
WEIBLICH	1	/	/	40,4	/	39,9	39,8	(40,2)	40,4	40,0	/	40,2	40,0
	2	40,3	41,3	39,9	41,0	39,5	38,9	41,0	38,9	39,9	40,5	40,0	39,6
	3	39,7	40,1	39,1	40,0	39,6	39,4	39,9	40,0	39,1	40,1	39,6	39,7
	ZUS.	39,8	40,6	39,4	40,6	39,6	39,2	40,1	39,8	39,7	40,2	39,8	39,7
A L L E		41,4	42,2	41,2	42,6	41,8	41,4	42,0	41,0	40,6	42,1	40,3	41,5
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	40,8	/	42,5	41,1	40,4	42,0	40,8	/	40,0	41,2
	2	.	.	39,3	/	42,6	40,7	41,4	41,3	40,8	/	39,8	40,7
	3	.	.	40,4	/	41,4	40,6	(37,0)	40,8	40,3	/	(40,3)	40,6
	ZUS.	.	.	40,4	/	42,3	40,9	40,6	41,7	40,8	/	40,0	41,0
WEIBLICH	1	.	.	(40,3)	/	/	/	(40,0)	42,0	(40,6)	/	39,8	40,8
	2	.	.	36,8	/	39,7	39,8	40,6	40,4	39,9	/	39,3	39,8
	3	.	.	39,2	/	38,8	40,5	40,0	40,1	39,7	/	39,6	39,5
	ZUS.	.	.	39,1	/	38,9	40,0	40,3	40,3	39,9	/	39,4	39,6
A L L E		.	.	39,8	/	41,1	40,5	40,5	41,2	40,4	/	39,8	40,4
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,1	41,2	42,6	42,0	43,0	42,4	42,3	42,9	42,5	43,3	41,1	42,7
	2	41,6	42,2	41,9	44,8	42,3	42,4	42,1	42,4	42,5	41,3	40,9	42,3
	3	41,8	42,7	41,8	44,0	41,9	42,1	42,1	41,7	42,7	39,2	41,5	42,0
	ZUS.	41,8	41,6	42,3	43,2	42,6	42,4	42,2	42,5	42,6	41,6	41,1	42,4
WEIBLICH	1	39,6	40,2	40,2	(40,9)	38,4	39,9	39,6	40,2	40,2	39,6	39,2	39,5
	2	40,3	40,3	39,8	40,3	38,3	40,0	39,5	39,9	40,0	39,6	39,4	39,5
	3	39,8	40,6	39,7	40,1	38,9	39,9	39,9	39,8	41,0	38,0	39,8	39,9
	ZUS.	40,1	40,4	39,8	40,3	38,5	40,0	39,7	39,9	40,3	38,9	39,4	39,6
A L L E		41,3	41,2	41,4	42,1	41,0	41,4	41,1	41,3	41,4	40,4	40,4	41,2
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,6	40,6	41,6	.	43,2	41,7	43,2	42,7	44,8	40,7	42,0	43,3
	2	40,5	40,2	40,6	.	43,1	41,5	42,5	40,9	46,0	41,0	43,2	43,2
	3	/	(40,1)	42,3	.	42,1	41,1	42,8	39,8	45,5	38,7	43,9	42,3
	ZUS.	40,5	40,5	41,0	.	42,9	41,5	42,8	41,4	45,4	39,8	42,8	43,0
WEIBLICH	1	(40,2)	(40,2)	/	.	/	/	40,9	39,6	44,6	/	(40,0)	42,0
	2	39,2	40,3	39,9	.	40,7	40,7	40,5	41,4	43,6	39,8	39,9	41,8
	3	(39,5)	40,3	40,1	.	39,5	40,0	41,5	40,0	43,5	37,2	41,0	41,9
	ZUS.	39,2	40,3	40,0	.	39,9	40,3	41,1	40,4	43,5	37,5	40,4	41,9
A L L E		40,1	40,4	40,6	.	42,2	41,0	42,2	41,0	44,4	39,0	41,8	42,5
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,2	43,1	42,3	/	41,9	42,6	42,5	42,2	45,2	43,7	40,3	42,8
	2	41,2	42,6	41,3	/	41,0	43,1	41,4	41,6	44,6	42,6	42,4	42,0
	3	40,5	(40,4)	41,1	/	39,8	40,6	41,7	41,6	45,2	42,9	40,2	41,7
	ZUS.	41,5	42,5	41,7	/	41,2	42,4	42,0	41,8	44,9	43,1	40,9	42,3
WEIBLICH	1	/	/	(41,8)	/	38,3	(42,6)	/	41,0	(47,1)	/	(39,0)	41,0
	2	40,4	/	39,5	/	37,1	41,3	39,3	39,0	44,4	(40,0)	(39,9)	41,4
	3	39,9	40,8	40,4	/	39,1	40,5	39,0	39,8	42,5	39,8	39,9	40,6
	ZUS.	39,7	41,0	39,9	/	38,7	41,0	39,1	39,7	43,3	39,9	39,8	40,9
A L L E		41,2	42,3	41,4	/	40,9	42,0	41,7	41,3	44,5	42,2	40,6	42,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,8	40,7	43,3	42,2	43,7	42,9	41,6	42,9	43,0	45,0	40,8	43,2
	2	40,7	(40,4)	41,8	(40,5)	42,3	42,2	41,9	42,1	42,9	42,0	40,9	42,2
	3	40,3	40,3	41,9	(40,5)	41,0	41,7	43,9	42,2	42,6	38,2	40,9	41,8
	ZUS.	42,2	40,5	42,8	41,9	42,9	42,4	42,1	42,5	42,9	44,1	40,8	42,7
WEIBLICH	1	/	/	40,6	/	39,5	(41,8)	41,0	42,3	41,4	/	/	40,5
	2	40,5	/	40,1	40,2	40,3	40,7	40,6	40,0	41,4	(41,0)	39,6	40,7
	3	37,9	40,2	40,2	/	39,4	40,5	39,8	40,1	41,1	37,6	(41,4)	40,1
	ZUS.	39,0	40,3	40,2	40,1	39,8	40,7	40,3	40,1	41,3	38,2	40,1	40,4
A L L E		41,8	40,5	42,3	41,6	42,5	42,2	41,7	42,0	42,4	43,7	40,8	42,3

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(41,5)	-	42,0	/	41,9	41,4	40,3	41,5	42,2	-	40,0	41,5
	2	(40,4)	-	41,1	/	41,5	39,8	41,7	40,8	40,8	-	(39,7)	40,8
	3	(43,7)	-	40,7	/	41,3	40,1	(42,3)	40,7	40,4	-	(37,9)	40,7
	ZUS.	42,1	-	41,8	/	41,6	40,6	41,0	41,2	41,1	-	39,5	41,1
WEIBLICH	1	/	-	(40,0)	/	(38,7)	/	/	39,7	(39,6)	-	/	39,7
	2	(38,7)	-	40,1	/	38,4	39,8	(38,0)	40,4	39,7	-	39,2	39,9
	3	40,1	-	39,9	/	39,1	40,2	39,2	39,4	40,5	-	35,8	39,7
	ZUS.	39,4	-	40,0	/	38,8	39,9	39,0	39,9	40,0	-	37,9	39,8
A L L E		40,6	-	41,2	/	40,7	40,3	40,3	40,5	40,6	-	38,7	40,5

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,0	43,7	42,2	41,9	43,6	42,2	44,6	44,7	42,4	41,6	41,6	43,3
	2	42,9	43,4	42,6	42,0	42,9	41,8	43,4	44,1	42,2	41,4	41,0	42,8
	3	41,8	44,2	42,3	40,7	41,5	41,9	42,0	42,2	41,9	(41,3)	(41,7)	41,9
	ZUS.	43,0	43,7	42,3	41,6	42,8	42,0	43,3	44,0	42,2	41,5	41,4	42,8
WEIBLICH	1	40,6	/	39,7	/	35,8	36,7	/	41,5	(41,9)	/	/	38,5
	2	40,2	40,5	39,4	40,1	38,5	39,9	40,5	40,9	39,7	39,8	39,9	39,7
	3	40,5	40,5	40,1	/	39,6	39,8	39,6	40,8	40,1	42,5	(40,4)	40,1
	ZUS.	40,3	40,5	39,7	40,3	38,9	39,8	40,1	40,9	39,9	40,9	40,0	39,8
A L L E		41,8	42,0	41,4	41,1	41,3	41,3	42,0	42,7	41,4	41,2	40,8	41,7

## DRUCKEREI- UND VIELFALTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,3	41,1	42,0	41,2	42,4	42,2	42,6	42,7	42,2	43,9	41,1	42,2
	2	41,1	42,3	43,4	41,7	42,2	43,7	44,3	43,0	43,7	43,1	41,2	42,8
	3	40,6	42,5	43,1	(43,0)	43,6	42,6	43,1	43,3	42,2	42,4	44,3	42,8
	ZUS.	41,2	41,4	42,3	41,4	42,4	42,6	43,0	42,8	42,5	43,6	41,4	42,4
WEIBLICH	1	40,0	40,1	40,2	(40,7)	40,0	40,2	40,6	40,9	40,7	43,1	(40,0)	40,4
	2	41,0	40,0	40,2	40,6	39,8	40,4	40,8	40,9	40,3	40,5	40,1	40,3
	3	39,6	40,3	40,1	/	38,9	40,2	39,4	40,3	40,6	39,4	41,1	40,0
	ZUS.	40,5	40,1	40,2	40,6	39,6	40,3	40,5	40,7	40,4	40,5	40,2	40,3
A L L E		41,1	41,2	41,9	41,3	41,9	42,2	42,4	42,4	42,0	42,7	41,2	42,0

## KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,2	43,1	43,3	(42,9)	43,8	43,2	42,6	41,6	41,8	42,3	41,6	42,7
	2	43,1	41,9	40,8	42,2	43,2	42,8	41,6	41,6	41,4	39,3	40,4	42,1
	3	41,7	43,9	40,0	(43,9)	43,8	43,4	40,9	40,5	41,1	46,7	(40,2)	42,5
	ZUS.	42,1	42,8	41,9	42,7	43,6	43,0	42,0	41,5	41,6	41,5	41,0	42,4
WEIBLICH	1	/	/	(42,5)	/	40,3	(39,7)	(40,1)	39,9	(41,9)	/	/	40,4
	2	41,1	40,3	39,7	(40,5)	40,7	40,8	40,2	39,8	39,6	39,0	37,3	40,1
	3	40,1	40,3	39,3	(41,9)	39,7	40,7	40,7	39,9	40,2	39,7	39,7	39,9
	ZUS.	40,4	40,3	39,5	41,1	40,0	40,7	40,6	39,9	39,9	39,4	38,8	40,0
A L L E		41,4	41,8	41,2	42,2	42,3	42,4	41,7	40,9	41,0	40,6	40,1	41,6

## LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	45,0	(42,2)	(44,5)	45,3	45,4	/	/	45,1
	2	-	/	-	/	46,4	42,0	42,8	45,0	41,8	/	/	44,4
	3	-	/	-	/	42,6	/	41,2	44,8	41,8	/	/	43,1
	ZUS.	-	/	-	/	45,0	41,9	42,9	45,0	43,4	/	/	44,4
WEIBLICH	1	-	/	-	/	42,9	/	/	(43,8)	45,4	/	/	43,1
	2	-	/	-	/	42,6	41,1	(40,3)	41,1	40,1	/	/	40,8
	3	-	/	-	/	40,6	40,1	(40,4)	40,8	39,9	/	/	40,5
	ZUS.	-	/	-	/	41,5	40,5	40,4	40,9	41,0	/	/	40,8
A L L E		-	/	-	/	44,1	41,3	42,1	43,7	42,7	/	/	43,3

## LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,0	/	-	/	42,6	41,8	39,5	39,4	40,3	-	-	40,9
	2	/	/	-	/	42,5	44,1	39,5	38,3	40,1	-	-	41,2
	3	(39,2)	/	-	/	40,4	41,8	39,5	35,7	40,1	-	-	39,1
	ZUS.	41,5	(40,7)	-	/	42,2	42,5	39,5	38,2	40,2	-	-	40,8
WEIBLICH	1	41,0	/	-	/	33,3	40,3	39,9	(38,1)	37,2	-	-	37,3
	2	(39,6)	/	-	/	40,1	39,3	36,9	38,3	39,8	-	-	39,0
	3	(39,4)	/	-	/	39,3	39,8	39,4	35,9	40,0	-	-	38,8
	ZUS.	40,5	/	-	/	38,3	39,5	38,0	37,3	39,6	-	-	38,8
A L L E		41,0	(40,5)	-	/	39,6	40,8	38,5	37,7	39,7	-	-	39,5



## 3 DURCHSCHNITTILICH BEZALTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	40,7	/	42,4	41,7	41,2	42,7	41,0	(40,3)	/	41,7
	2	.	/	41,8	/	42,0	41,2	41,2	41,8	40,5	(40,0)	/	41,2
	3	.	/	/	/	40,5	40,4	40,2	41,3	40,1	(39,9)	(39,5)	40,4
	ZUS.	.	/	41,1	/	41,9	41,3	41,0	42,3	40,7	40,1	(39,6)	41,3
WEIBLICH	1	.	/	(40,7)	/	40,2	40,0	39,2	39,6	40,4	(40,1)	/	39,6
	2	.	/	40,6	/	40,0	40,2	39,5	40,1	39,3	39,6	/	39,7
	3	.	/	39,0	/	39,5	39,6	39,7	40,4	39,8	(39,2)	(39,2)	39,9
	ZUS.	.	/	40,1	/	39,9	40,0	39,5	40,1	39,6	39,6	(39,3)	39,8
A L L E		.	/	40,5	/	40,7	40,6	40,1	40,9	40,0	39,8	39,4	40,3
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,3	40,3	42,6	44,8	42,7	41,8	43,9	43,6	41,4	/	40,8	42,7
	2	45,8	40,8	42,3	47,8	42,4	41,5	43,0	42,7	41,1	42,0	40,0	42,2
	3	46,4	/	44,2	47,7	42,3	42,4	45,1	40,9	41,6	(44,9)	40,9	42,2
	ZUS.	45,3	40,7	42,5	47,0	42,5	41,7	43,5	43,0	41,3	42,4	40,4	42,4
WEIBLICH	1	(28,9)	(40,0)	39,4	/	37,4	39,0	39,6	39,9	39,3	(41,1)	40,0	38,9
	2	40,4	40,7	40,1	39,8	38,8	40,0	39,7	39,6	39,4	39,9	39,7	39,4
	3	39,0	39,9	39,3	40,7	38,1	38,2	39,8	39,4	39,5	40,8	39,8	39,2
	ZUS.	39,8	40,2	40,0	40,0	38,5	39,8	39,7	39,5	39,4	40,1	39,7	39,3
A L L E		42,2	40,3	41,5	45,0	40,9	40,9	41,6	40,9	40,2	40,5	40,1	40,8
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	43,7	/	42,0	.	42,9	42,7	41,7	/	(41,7)	42,2
	2	/	.	42,9	/	42,5	.	43,8	42,3	40,2	/	39,5	42,0
	3	/	.	/	/	40,5	.	45,3	39,2	40,3	/	41,9	40,8
	ZUS.	/	.	43,0	/	42,2	.	43,9	42,3	40,5	/	40,0	42,0
WEIBLICH	1	/	.	/	/	38,0	.	(39,9)	40,7	(39,3)	/	/	38,6
	2	/	.	40,3	/	39,1	.	39,6	39,8	38,6	/	40,8	39,3
	3	/	.	39,9	/	37,4	.	39,9	39,7	39,2	/	41,7	39,0
	ZUS.	/	.	40,3	/	38,8	.	39,7	39,8	38,7	/	41,0	39,2
A L L E		/	.	41,8	/	40,9	.	41,9	40,9	39,6	/	40,3	40,7
WEBEREI													
MAENNLICH	1	44,3	/	41,0	/	41,6	41,4	44,6	42,3	40,5	/	40,1	41,5
	2	48,1	/	40,8	/	41,7	40,8	41,7	42,2	41,8	42,0	39,8	41,6
	3	46,5	/	42,1	/	41,6	41,4	48,0	43,1	41,6	(44,9)	41,0	42,1
	ZUS.	46,1	/	40,9	/	41,6	41,1	43,7	42,3	41,0	42,6	40,5	41,6
WEIBLICH	1	(26,6)	/	40,1	/	36,6	37,0	/	39,8	38,8	/	39,9	37,9
	2	40,8	/	39,4	/	38,7	40,2	40,6	40,0	39,9	39,2	39,8	39,4
	3	38,9	/	40,1	/	38,5	40,3	40,1	39,7	39,5	(39,7)	39,0	39,2
	ZUS.	39,5	/	39,5	/	38,3	40,1	40,5	39,9	39,6	39,2	39,6	39,2
A L L E		42,8	/	40,5	/	40,4	40,7	42,4	40,9	40,3	40,0	40,1	40,6
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	(41,5)	41,3	/	41,4	41,8	42,5	41,6	41,9	40,3	40,1	41,7
	2	41,7	/	43,2	(44,1)	40,6	42,0	41,2	43,4	41,8	(39,8)	43,5	42,0
	3	(42,0)	(43,1)	42,0	/	41,5	43,4	(40,3)	41,4	42,6	(40,6)	40,0	41,8
	ZUS.	42,0	42,2	42,2	(43,7)	41,2	42,1	41,7	42,2	41,9	40,3	41,2	41,8
WEIBLICH	1	40,3	(40,8)	40,3	/	38,5	39,9	39,6	40,7	40,3	39,4	38,9	39,6
	2	39,9	(40,3)	39,7	40,6	37,2	39,7	39,3	40,1	39,8	39,4	38,6	39,1
	3	39,3	41,9	39,6	(39,9)	37,8	39,3	39,4	39,8	39,3	38,8	39,3	38,9
	ZUS.	40,0	41,2	39,7	40,5	37,5	39,7	39,3	40,0	39,8	39,3	38,8	39,1
A L L E		40,2	41,4	40,1	41,0	37,9	40,0	39,5	40,4	40,1	39,4	39,3	39,5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,5	43,6	44,1	44,5	44,1	43,9	45,3	43,5	43,8	44,7	41,8	44,0
	2	42,8	43,0	46,3	42,3	43,6	43,7	44,9	43,6	45,5	44,4	40,8	44,1
	3	44,3	43,1	44,0	42,4	43,9	43,9	42,2	42,2	44,1	43,2	40,8	43,5
	ZUS.	44,5	43,3	44,8	43,3	43,9	43,9	44,6	43,3	44,2	44,4	41,2	43,9
WEIBLICH	1	41,8	41,9	40,3	41,1	40,5	40,7	42,0	40,6	41,0	/	41,6	40,8
	2	40,8	40,7	41,4	42,1	40,5	41,0	40,7	39,8	41,1	40,6	40,1	40,7
	3	41,0	40,9	40,7	40,7	39,8	40,6	40,5	40,1	41,3	40,0	40,0	40,5
	ZUS.	41,0	40,9	40,8	41,0	40,0	40,7	40,6	40,0	41,2	40,0	40,0	40,5
A L L E		43,1	42,4	43,6	42,4	42,7	43,0	43,6	42,5	43,5	42,7	40,8	42,9

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNlich	1	44,6	41,7	47,2	46,2	46,0	43,8	47,6	45,7	47,7	-	43,3	45,4
	2	43,3	/	45,4	41,5	41,5	43,8	(48,3)	49,0	48,9	-	40,9	43,0
	3	45,1	41,5	46,4	(40,8)	45,5	47,0	(44,8)	49,3	51,6	-	42,2	46,5
	ZUS.	44,6	41,6	46,5	42,9	44,1	44,7	47,4	46,7	49,3	-	42,2	45,0
WEIBlich	1	/	/	/	/	(39,6)	/	/	/	/	-	/	42,2
	2	(41,3)	/	42,4	/	38,2	(41,9)	/	39,4	/	-	(41,2)	39,7
	3	41,8	41,2	42,5	(41,6)	40,6	45,5	(43,6)	42,6	43,9	-	40,6	41,9
	ZUS.	41,8	41,2	42,5	(41,6)	40,0	45,2	43,2	41,7	44,0	-	40,8	41,5
A L L E		44,0	41,5	45,5	42,7	43,0	44,8	46,2	45,5	48,3	-	42,1	44,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	48,0	(44,5)	45,2	-	48,4	44,2	49,6	44,9	44,8	-	/	46,5
	2	43,0	40,1	47,8	-	45,4	48,3	51,8	45,7	45,8	-	/	46,3
	3	42,6	40,2	44,6	-	42,7	45,3	41,4	45,0	41,5	-	/	42,8
	ZUS.	45,7	40,7	46,0	-	45,7	45,9	47,1	45,3	44,1	-	/	45,5
WEIBlich	1	/	/	(40,9)	-	(41,5)	/	/	(42,8)	/	-	/	41,7
	2	42,9	(39,7)	40,9	-	39,4	(42,0)	(42,0)	40,2	45,0	-	/	40,8
	3	41,2	40,3	40,5	-	40,8	40,4	39,9	39,6	40,4	-	(38,8)	40,4
	ZUS.	41,6	40,3	40,6	-	40,6	40,5	40,0	40,0	40,8	-	38,9	40,5
A L L E		43,7	40,5	43,6	-	43,5	43,4	43,9	42,7	42,3	-	39,1	43,1
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNlich	1	43,2	46,1	44,0	-	46,0	43,7	44,2	44,3	43,9	45,0	42,3	44,6
	2	41,8	47,9	47,1	-	44,1	43,8	50,2	46,2	45,4	44,0	41,6	44,9
	3	43,8	43,5	42,4	-	42,5	47,0	(40,5)	47,0	42,5	44,3	42,9	43,2
	ZUS.	42,7	46,1	44,1	-	44,9	44,7	47,8	45,6	43,7	44,6	42,5	44,3
WEIBlich	1	/	/	40,7	-	40,0	/	(39,8)	/	/	/	/	40,3
	2	40,7	/	39,6	-	41,7	40,9	44,3	40,5	/	41,6	39,3	41,4
	3	40,3	42,2	40,4	-	39,6	40,6	(38,3)	40,6	41,1	41,2	39,3	40,4
	ZUS.	40,5	42,2	40,4	-	40,5	40,8	43,1	40,5	41,6	41,3	39,4	40,7
A L L E		41,8	44,6	42,8	-	43,2	43,6	46,4	44,2	43,2	43,6	41,2	43,1
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	50,0	46,8	44,8	46,7	45,6	-	/	/	-	/	/	46,7
	2	48,3	48,5	47,6	44,8	50,9	-	/	/	-	/	/	47,0
	3	50,1	51,0	47,4	42,5	(36,9)	-	/	/	-	/	/	46,9
	ZUS.	49,5	49,3	47,1	44,7	45,3	-	/	/	-	/	(43,9)	46,9
WEIBlich	1	/	/	/	41,2	/	-	/	/	-	/	/	41,8
	2	42,0	(42,1)	43,9	43,4	39,8	-	/	/	-	/	/	42,9
	3	42,1	41,6	42,7	41,0	37,1	-	/	/	-	/	(42,9)	41,3
	ZUS.	42,0	41,7	43,1	41,7	37,8	-	/	/	-	/	(42,9)	41,7
A L L E		44,3	43,8	44,8	42,8	39,6	-	/	/	-	/	43,3	43,5
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNlich	1	40,9	42,1	41,8	-	42,0	42,8	42,6	42,5	42,2	43,4	40,7	42,2
	2	/	44,1	41,0	-	42,7	44,0	43,0	41,7	42,2	42,4	40,4	41,8
	3	39,7	41,0	40,5	-	41,5	42,3	42,4	41,6	41,4	41,4	40,4	41,4
	ZUS.	40,8	41,9	41,7	-	42,0	42,8	42,7	42,2	42,1	43,1	40,5	42,1
WEIBlich	1	/	/	(40,1)	-	(40,2)	(41,8)	/	/	(41,1)	/	(40,4)	40,8
	2	/	/	/	-	42,1	/	/	/	(40,1)	/	/	41,1
	3	(40,3)	40,6	40,1	-	39,9	40,7	39,8	39,7	40,3	40,9	40,2	40,1
	ZUS.	(40,5)	40,5	40,1	-	40,3	40,9	39,9	39,8	40,3	40,9	40,2	40,3
A L L E		40,7	41,9	41,6	-	41,9	42,7	42,6	42,2	42,0	43,0	40,5	42,0
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	40,4	-	-	42,2	44,5	41,0	41,7	40,9	-	40,7	41,0
	2	-	40,2	-	-	41,5	/	40,2	40,9	41,2	-	40,2	40,4
	3	-	(40,4)	-	-	40,2	40,7	(40,6)	40,6	40,5	-	40,1	40,4
	ZUS.	-	40,4	-	-	41,2	42,0	40,6	41,1	40,8	-	40,4	40,7
WEIBlich	1	-	/	-	-	39,9	/	/	38,5	/	-	/	39,3
	2	-	40,0	-	-	39,3	40,0	39,0	39,0	39,9	-	40,1	39,6
	3	-	40,0	-	-	39,7	39,7	39,3	39,2	40,0	-	39,8	39,7
	ZUS.	-	40,0	-	-	39,5	39,8	39,2	39,1	40,0	-	40,0	39,7
A L L E		-	40,2	-	-	40,0	40,2	39,9	39,7	40,4	-	40,2	40,1

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	/	-	-	42,4	44,5	-	42,7	/	/	-	42,5
	2	/	/	-	-	41,0	/	-	/	/	/	-	41,0
	3	/	/	-	-	40,4	40,7	-	40,8	40,6	/	-	40,7
	ZUS.	/	/	-	-	41,2	42,0	-	41,7	40,5	/	-	41,4
WEIBlich	1	/	/	-	-	39,7	/	-	38,4	/	/	-	39,2
	2	/	/	-	-	39,2	39,9	-	39,0	39,7	/	-	39,2
	3	/	/	-	-	39,8	39,7	-	39,2	/	/	-	39,7
	ZUS.	/	/	-	-	39,6	39,8	-	39,1	39,7	/	-	39,5
A L L E		/	/	-	-	40,0	40,1	-	39,4	40,2	/	-	39,9

## UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	-	40,4	-	-	(41,5)	-	40,7	41,1	40,9	-	40,7	40,7
	2	-	40,2	-	-	41,8	-	40,0	40,9	41,2	-	40,2	40,3
	3	-	(40,4)	-	-	/	-	(40,6)	40,5	40,5	-	40,1	40,2
	ZUS.	-	40,4	-	-	41,0	-	40,3	40,8	40,9	-	40,4	40,5
WEIBlich	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	40,0	-	-	39,9	-	38,9	(39,7)	40,0	-	40,1	39,9
	3	-	40,0	-	-	(36,8)	-	39,3	39,3	40,0	-	39,8	39,8
	ZUS.	-	40,0	-	-	38,7	-	39,1	39,3	40,0	-	40,0	39,8
A L L E		-	40,2	-	-	40,1	-	39,7	40,1	40,4	-	40,2	40,2

## HOCH- UND TIEFB AU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNlich	1	40,0	41,2	40,7	30,4	41,2	40,9	40,6	40,5	30,1	41,0	40,3	38,3
	2	39,7	41,8	40,8	29,6	40,8	40,9	40,5	40,2	30,1	41,5	40,7	38,6
	3	41,3	40,9	40,4	30,2	39,2	40,2	40,2	39,2	29,0	40,4	39,1	37,9
	ZUS.	40,0	41,3	40,7	30,2	40,8	40,8	40,5	40,3	30,0	41,0	40,3	38,3
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(42,8)
	3	/	(40,6)	/	/	(40,3)	/	/	/	37,8	/	40,4	38,5
	ZUS.	/	(40,6)	/	/	41,1	/	/	/	37,9	/	40,4	38,7
A L L E		40,0	41,3	40,7	30,2	40,8	40,8	40,5	40,3	30,0	41,0	40,3	38,3

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	12,65	14,02	12,72	12,63	12,93	12,75	12,44	13,04	12,09	12,57	13,06	12,77
	2	11,24	12,39	11,36	11,29	11,78	11,42	11,29	11,61	10,86	11,22	11,27	11,48
	3	10,08	11,27	9,96	10,33	10,32	10,02	9,70	10,62	9,69	10,19	9,81	10,24
	ZUS.	12,09	13,48	12,11	12,12	12,17	12,13	11,78	12,26	11,46	11,94	12,26	12,07
WEIBLICH	1	10,05	11,16	10,09	10,84	9,23	10,53	9,25	10,36	9,28	8,97	9,53	9,61
	2	8,98	10,02	9,27	8,44	9,01	9,07	8,62	9,30	8,55	8,52	9,12	8,94
	3	8,14	8,55	8,53	8,34	8,46	8,51	8,04	9,00	8,13	8,33	8,74	8,55
	ZUS.	8,54	9,29	8,97	8,45	8,73	8,93	8,39	9,16	8,46	8,45	8,93	8,79
A L L E		11,46	12,85	11,54	11,59	11,67	11,56	11,14	11,46	10,61	11,52	11,31	11,41
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	12,60	13,84	12,82	12,59	13,01	12,93	12,66	13,12	12,15	12,61	12,83	12,85
	2	11,22	12,26	11,39	11,21	11,80	11,48	11,36	11,66	10,87	11,25	11,13	11,50
	3	10,03	11,09	9,95	10,28	10,32	10,08	9,68	10,66	9,66	10,31	9,70	10,26
	ZUS.	11,99	13,31	12,17	12,11	12,20	12,27	11,91	12,32	11,47	12,00	12,06	12,11
WEIBLICH	1	10,05	11,16	10,09	10,84	9,23	10,53	9,25	10,36	9,28	8,97	9,53	9,61
	2	8,98	10,02	9,27	8,44	9,01	9,07	8,62	9,30	8,55	8,52	9,12	8,94
	3	8,14	8,55	8,53	8,34	8,46	8,51	8,04	9,00	8,13	8,33	8,74	8,55
	ZUS.	8,54	9,29	8,97	8,45	8,73	8,93	8,39	9,16	8,46	8,45	8,93	8,79
A L L E		11,29	12,61	11,53	11,51	11,65	11,59	11,15	11,47	10,54	11,55	11,09	11,38
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	12,65	14,02	12,72	12,63	12,87	12,76	12,44	13,05	12,09	12,46	13,06	12,74
	2	11,24	12,39	11,36	11,29	11,81	11,42	11,29	11,61	10,86	11,38	11,27	11,49
	3	10,08	11,27	9,94	10,33	10,42	10,02	9,70	10,62	9,68	10,31	9,81	10,28
	ZUS.	12,09	13,48	12,10	12,12	12,14	12,13	11,78	12,26	11,46	11,90	12,26	12,06
WEIBLICH	1	10,05	11,16	10,09	10,84	9,23	10,53	9,25	10,36	9,28	8,97	9,53	9,61
	2	8,98	10,02	9,27	8,44	9,01	9,07	8,62	9,30	8,55	8,52	9,12	8,94
	3	8,14	8,55	8,53	8,34	8,46	8,51	8,04	9,00	8,13	8,33	8,74	8,55
	ZUS.	8,54	9,29	8,97	8,45	8,73	8,93	8,39	9,16	8,46	8,45	8,93	8,79
A L L E		11,46	12,85	11,52	11,59	11,60	11,55	11,14	11,46	10,61	11,41	11,31	11,38
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	12,47	13,82	12,78	12,55	12,86	12,92	12,60	13,07	12,08	12,41	12,75	12,76
	2	11,16	12,25	11,39	11,21	11,83	11,48	11,36	11,66	10,86	11,38	11,03	11,50
	3	9,95	11,09	9,92	10,28	10,43	10,08	9,67	10,66	9,65	10,46	9,70	10,30
	ZUS.	11,87	13,28	12,13	12,06	12,11	12,24	11,86	12,28	11,41	11,89	11,96	12,04
WEIBLICH	1	10,03	11,13	10,08	10,83	9,22	10,52	9,24	10,34	9,27	8,97	9,52	9,60
	2	8,98	10,02	9,27	8,43	9,01	9,07	8,62	9,30	8,55	8,52	9,12	8,94
	3	8,12	8,53	8,53	8,33	8,45	8,51	8,04	9,00	8,13	8,32	8,73	8,54
	ZUS.	8,53	9,28	8,96	8,44	8,73	8,92	8,38	9,15	8,45	8,44	8,92	8,78
A L L E		11,15	12,56	11,46	11,44	11,50	11,54	11,09	11,42	10,47	11,35	10,97	11,28
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	12,43	13,82	12,80	12,56	12,86	12,95	12,66	13,08	12,11	12,42	12,74	12,78
	2	11,11	12,26	11,37	11,20	11,82	11,49	11,38	11,68	10,85	11,39	10,97	11,50
	3	9,84	11,04	9,88	10,32	10,42	10,05	9,59	10,67	9,65	10,47	9,58	10,30
	ZUS.	11,83	13,28	12,14	12,06	12,11	12,27	11,91	12,30	11,43	11,91	11,95	12,06
WEIBLICH	1	10,03	11,13	10,08	10,83	9,22	10,52	9,23	10,34	9,26	8,97	9,52	9,60
	2	8,98	10,02	9,27	8,43	9,01	9,06	8,62	9,30	8,54	8,52	9,12	8,94
	3	8,12	8,53	8,52	8,33	8,45	8,50	8,03	9,00	8,13	8,32	8,73	8,54
	ZUS.	8,53	9,28	8,96	8,44	8,72	8,92	8,38	9,15	8,45	8,44	8,92	8,78
A L L E		11,09	12,55	11,45	11,45	11,48	11,54	11,08	11,42	10,46	11,36	10,95	11,27
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	12,53	14,02	12,69	12,60	12,79	12,75	12,42	13,01	12,05	12,37	13,01	12,70
	2	11,14	12,39	11,34	11,29	11,79	11,42	11,30	11,63	10,84	11,36	11,14	11,48
	3	9,91	11,24	9,91	10,36	10,40	10,00	9,63	10,63	9,69	10,31	9,72	10,27
	ZUS.	11,97	13,46	12,08	12,09	12,08	12,12	11,77	12,24	11,43	11,84	12,18	12,02
WEIBLICH	1	10,03	11,13	10,08	10,83	9,22	10,52	9,23	10,34	9,26	8,97	9,52	9,60
	2	8,98	10,02	9,27	8,43	9,01	9,06	8,62	9,30	8,54	8,52	9,12	8,94
	3	8,12	8,53	8,52	8,33	8,45	8,50	8,03	9,00	8,13	8,32	8,73	8,54
	ZUS.	8,53	9,28	8,96	8,44	8,72	8,92	8,38	9,15	8,45	8,44	8,92	8,78
A L L E		11,31	12,81	11,47	11,53	11,53	11,52	11,08	11,42	10,54	11,34	11,19	11,32

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	13,94	14,06	13,58	13,15	14,60	13,53	13,80	14,36	13,42	14,56	13,61	14,01
	2	12,50	12,34	12,06	11,39	13,82	12,04	11,81	11,60	11,55	13,42	12,54	12,67
	3	11,92	(10,41)	10,87	/	11,79	10,74	11,65	/	(9,68)	(11,54)	(9,81)	11,41
	ZUS.	13,59	13,78	13,39	13,06	14,47	13,44	13,69	14,16	13,23	14,36	13,30	13,84
WEIBLICH	1	/	11,84	11,41	/	10,97	11,49	(11,60)	11,74	11,21	/	/	11,37
	2	(10,09)	10,24	10,35	(10,06)	10,48	10,40	9,28	10,34	9,93	/	9,87	10,08
	3	10,07	9,98	9,47	9,35	9,55	9,75	9,98	9,69	9,38	(10,14)	9,18	9,59
	ZUS.	10,19	10,33	9,98	9,69	9,94	10,28	9,69	10,22	9,86	10,18	9,41	9,96
A L L E		13,51	13,61	13,32	12,96	14,38	13,36	13,53	14,03	13,11	14,30	13,13	13,73
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	14,54	-	13,89	13,36	15,47	13,94	14,22	15,00	13,55	-	-	14,43
	2	(11,48)	-	12,40	11,65	14,43	12,90	11,65	12,04	11,64	-	-	13,17
	3	/	-	11,50	/	12,04	(11,13)	(11,97)	/	/	-	-	11,48
	ZUS.	14,39	-	13,69	13,27	15,26	13,87	14,12	14,76	13,37	-	-	14,26
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(11,48)	(11,73)	(12,30)	12,17	11,21	-	-	11,59
	2	(11,13)	-	(10,46)	(10,05)	11,16	(10,42)	9,46	10,59	9,99	-	-	10,34
	3	(9,35)	-	9,40	(9,45)	10,08	9,99	9,96	10,38	9,40	-	-	9,68
	ZUS.	10,11	-	9,80	9,84	10,38	10,63	9,98	10,73	9,89	-	-	10,10
A L L E		14,27	-	13,62	13,18	15,15	13,78	13,95	14,64	13,23	-	-	14,13
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	12,91	/	13,35	12,43	/	12,20	12,19	12,97	/	13,24
	2	/	/	11,27	/	11,34	11,09	/	10,54	11,48	10,34	/	11,24
	3	/	/	10,59	/	8,85	9,58	/	10,29	11,08	8,71	/	8,97
	ZUS.	/	/	12,43	/	12,42	12,16	/	11,70	11,90	12,14	/	12,38
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	13,29	/	/	/	/	12,97	/	13,25
	2	/	/	/	/	11,07	/	/	/	/	10,34	/	10,99
	3	/	/	/	/	8,64	/	/	/	/	8,71	/	8,65
	ZUS.	/	/	/	/	12,30	/	/	/	/	12,14	/	12,28
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	12,50	/	14,35	13,16	/	/	12,23	/	/	13,91
	2	/	/	12,15	/	13,38	10,92	/	/	12,08	/	/	13,03
	3	/	/	11,57	/	12,06	/	/	/	11,23	/	/	11,82
	ZUS.	/	/	12,24	/	13,83	12,72	/	/	12,01	/	/	13,43
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	12,58	/	-	-	/	/	12,23	/	/	12,54
	2	/	/	10,28	/	-	-	/	/	(10,24)	/	/	10,72
	3	/	/	9,18	/	-	-	/	/	/	/	/	9,57
	ZUS.	/	/	12,04	/	-	-	/	/	12,13	/	/	12,09
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,92	/	-	-	/	/	12,23	/	/	13,09
	2	/	/	(11,02)	/	-	-	/	/	(10,24)	/	/	10,70
	3	/	/	(10,75)	/	-	-	/	/	/	/	/	9,95
	ZUS.	/	/	13,75	/	-	-	/	/	12,13	/	/	12,80
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	12,41	/	-	12,18	/	12,17	11,38	/	/	12,34
	2	/	/	11,04	/	-	11,15	/	10,14	10,56	/	/	11,02
	3	/	/	10,21	/	-	9,35	/	/	/	/	/	9,83
	ZUS.	/	/	12,12	/	-	11,96	/	11,73	11,15	/	/	12,07
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,56	/	-	-	/	12,31	12,49	/	/	13,43
	2	/	/	11,00	/	-	-	/	(11,59)	9,76	/	/	10,93
	3	/	/	10,25	/	-	-	/	10,37	(9,35)	/	/	10,27
	ZUS.	/	/	12,89	/	-	-	/	11,62	11,87	/	/	12,76
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	13,01	14,40	12,74	13,34	13,07	13,21	13,46	12,78	12,14	12,54	12,70	12,96
	2	11,56	12,80	11,81	11,89	12,38	12,11	12,09	11,58	11,52	11,37	11,55	12,05
	3	10,78	12,48	10,70	10,15	11,11	10,61	10,21	10,63	10,18	10,17	10,20	10,88
	ZUS.	12,12	13,59	12,15	12,42	12,45	12,47	12,69	11,99	11,63	12,00	11,84	12,39
WEIBLICH	1	9,95	11,81	10,83	/	9,32	10,66	12,18	11,22	10,42	(9,97)	(10,69)	10,31
	2	9,63	11,23	9,69	(8,94)	10,06	10,33	10,32	9,98	9,22	9,60	9,49	9,96
	3	9,25	10,15	9,61	8,63	9,05	9,45	8,88	8,93	8,53	9,29	9,28	9,13
	ZUS.	9,41	10,71	9,66	8,74	9,51	9,92	9,97	9,42	8,95	9,36	9,40	9,55
A L L E		11,78	13,00	11,87	12,38	12,23	12,08	12,44	11,60	11,27	11,92	11,23	12,01

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	13,24	13,92	12,27	11,47	12,79	11,71	11,51	12,05	11,40	11,75	13,40	12,10
	2	11,82	12,13	11,62	11,51	11,92	11,39	11,10	11,00	10,98	10,77	12,55	11,43
	3	11,84	12,71	10,70	(7,67)	11,06	10,64	10,50	10,22	9,64	10,25	11,14	10,47
	ZUS.	12,53	13,32	11,82	11,10	12,18	11,49	11,19	11,27	10,98	11,01	12,44	11,60
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(11,83)
	2	/	/	10,52	/	10,18	10,14	(9,97)	9,53	10,38	/	(10,47)	10,29
	3	/	/	9,23	/	9,81	9,27	9,37	9,04	8,00	/	9,64	8,62
	ZUS.	(8,40)	/	9,67	/	10,11	9,86	9,43	9,17	8,89	/	9,92	9,22
A L L E		12,52	13,31	11,79	11,10	12,16	11,47	11,17	11,24	10,88	11,00	12,37	11,55
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,31	12,74	13,14	13,76	12,59	12,06	12,07	12,94	11,69	12,60	12,85	12,61
	2	11,03	10,89	12,16	12,09	11,91	11,38	11,44	11,93	11,72	11,44	10,77	11,83
	3	9,95	(10,51)	11,58	11,14	11,17	11,37	10,84	10,97	10,66	10,13	(8,28)	11,15
	ZUS.	11,60	11,58	12,54	12,80	12,01	11,62	11,71	12,42	11,63	12,09	12,51	12,04
WEIBLICH	1	/	/	(10,38)	/	9,37	/	(9,77)	10,67	/	/	/	9,71
	2	9,60	(7,49)	9,55	(9,28)	9,38	9,33	8,77	10,16	9,37	9,80	(7,91)	9,41
	3	7,93	/	9,49	/	8,74	7,99	7,86	8,86	8,25	8,04	/	8,71
	ZUS.	8,80	(7,49)	9,54	(8,98)	8,97	9,09	8,32	9,64	9,05	8,59	(7,91)	9,03
A L L E		11,51	11,38	12,45	12,78	11,91	11,48	11,57	12,26	11,48	12,05	12,37	11,94
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	12,61	-	11,89	-	11,66	12,66	-	12,68
	2	-	/	-	-	12,01	-	11,80	-	11,67	11,46	-	11,98
	3	-	/	-	-	11,31	-	11,44	-	9,27	10,21	-	11,35
	ZUS.	-	/	-	-	12,15	-	11,81	-	11,66	12,15	-	12,21
WEIBLICH	1	-	/	-	-	10,30	-	(9,55)	-	/	/	-	10,23
	2	-	/	-	-	9,67	-	/	-	(9,55)	9,93	-	9,67
	3	-	/	-	-	8,45	-	7,53	-	8,47	8,02	-	8,41
	ZUS.	-	/	-	-	8,97	-	8,18	-	8,70	8,37	-	8,92
A L L E		-	/	-	-	12,08	-	11,74	-	11,59	12,12	-	12,15
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	12,84	12,94	12,56	-	12,65	11,95	12,35	12,75	11,87	12,24	13,40	12,48
	2	11,26	11,34	11,63	-	11,93	11,30	11,70	12,06	11,91	11,21	11,99	11,69
	3	9,79	(10,51)	10,25	-	11,06	9,77	10,69	11,03	10,96	(10,97)	/	10,97
	ZUS.	11,95	11,94	12,06	-	11,89	11,45	11,91	12,35	11,76	11,70	12,97	11,86
WEIBLICH	1	/	/	(9,76)	-	(10,66)	/	/	10,69	/	/	/	10,37
	2	(9,83)	/	9,22	-	9,87	9,42	9,93	10,39	9,46	(9,13)	/	9,66
	3	(8,10)	/	/	-	9,21	7,88	8,22	8,83	7,99	(8,48)	/	9,05
	ZUS.	9,05	/	9,13	-	9,33	9,29	8,87	9,75	9,21	9,00	/	9,34
A L L E		11,87	11,94	11,97	-	11,74	11,34	11,83	12,20	11,64	11,67	12,97	11,73
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	12,21	-	11,79	(12,10)	12,42	11,36	12,06	13,32	11,29	12,06	-	12,45
	2	11,96	-	10,63	10,33	11,53	10,83	10,31	11,65	11,30	11,61	-	11,41
	3	10,73	-	10,35	/	10,96	9,44	8,87	10,88	9,25	(7,17)	-	10,88
	ZUS.	11,73	-	10,81	10,72	11,57	10,85	10,84	12,56	11,13	11,73	-	11,58
WEIBLICH	1	/	-	/	/	8,23	/	/	10,65	/	/	-	8,87
	2	(9,65)	-	/	/	8,80	9,01	8,38	9,62	9,29	(10,12)	-	8,96
	3	/	-	9,83	/	8,53	7,94	7,82	8,90	8,14	/	-	8,72
	ZUS.	(8,97)	-	9,83	/	8,63	8,63	8,12	9,44	9,05	(9,92)	-	8,83
A L L E		11,54	-	10,64	10,72	11,42	10,41	10,45	12,37	10,70	11,69	-	11,38
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	12,18	14,27	12,08	/	12,61	11,98	12,21	12,96	13,05	12,07	12,71	12,65
	2	10,92	14,23	11,62	/	11,98	10,86	10,74	11,74	11,76	10,27	11,46	11,89
	3	/	13,36	9,68	/	11,09	8,86	9,69	11,03	9,81	(10,03)	9,51	10,99
	ZUS.	11,81	14,06	11,73	/	12,01	11,48	11,60	12,23	12,08	11,44	11,76	12,06
WEIBLICH	1	(9,18)	(11,33)	(10,22)	/	9,54	10,24	/	11,24	/	(9,66)	/	10,14
	2	(9,84)	(11,38)	9,90	/	9,16	8,97	(9,66)	9,97	9,02	/	8,98	9,26
	3	8,98	9,80	8,82	/	8,93	9,09	(7,56)	9,24	9,04	/	9,01	9,03
	ZUS.	9,13	10,27	9,41	/	9,61	9,08	8,38	9,58	9,03	(9,32)	9,00	9,17
A L L E		11,40	13,92	11,62	/	11,72	11,07	11,51	11,91	11,60	11,23	11,31	11,74

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	11,90	12,16	12,04	/	12,03	11,72	11,57	13,48	11,96	-	12,92	12,44
	2	10,65	(10,86)	11,10	/	11,63	11,22	10,72	11,96	11,44	-	11,09	11,51
	3	/	/	9,69	/	10,13	8,94	9,88	11,07	9,52	-	9,20	10,29
	ZUS.	11,65	11,80	11,44	/	11,36	11,30	10,96	12,46	11,51	-	11,62	11,66
WEIBLICH	1	(9,18)	/	/	/	9,23	/	/	/	/	-	/	9,64
	2	/	/	9,69	/	8,79	8,02	/	10,27	8,92	-	8,96	9,02
	3	/	/	9,13	/	8,47	8,00	(7,60)	9,34	8,57	-	9,17	8,87
	ZUS.	8,79	/	9,28	/	8,57	8,01	(8,37)	9,57	8,85	-	9,10	8,95
A L L E		11,41	11,79	11,21	/	11,03	10,78	10,80	12,01	11,10	-	11,02	11,28
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	16,01	17,09	15,93	-	15,78	19,16	15,94	16,13	17,10	-	-	16,32
	2	12,82	14,32	15,00	-	13,85	14,79	14,52	13,33	14,10	-	-	14,05
	3	(13,89)	13,92	12,03	-	11,05	/	/	(9,48)	(11,85)	-	-	12,52
	ZUS.	15,61	16,32	15,50	-	15,18	18,70	15,50	15,19	16,38	-	-	15,65
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(11,51)	/	/	/	/	-	-	(12,48)
	2	/	(13,32)	/	-	10,96	/	/	/	/	-	-	11,38
	3	(11,39)	11,14	10,70	-	10,68	/	/	(9,48)	(9,97)	-	-	10,78
	ZUS.	(11,82)	11,59	11,28	-	10,96	/	/	10,12	(10,39)	-	-	11,11
A L L E		15,49	16,09	15,41	-	15,08	18,63	15,46	15,04	16,29	-	-	15,53
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	12,50	13,28	12,33	11,73	14,01	14,42	14,65	12,84	12,49	11,91	12,33	13,83
	2	11,03	11,92	11,48	10,67	13,23	13,18	12,94	11,67	11,57	10,26	10,99	12,68
	3	9,86	9,95	10,46	(10,11)	10,63	10,65	9,87	10,21	9,90	10,63	9,25	10,42
	ZUS.	11,42	12,43	11,80	11,02	13,45	13,71	13,92	12,08	11,88	11,12	11,43	13,12
WEIBLICH	1	/	(11,30)	11,05	/	9,14	10,99	12,38	11,97	10,37	/	(11,15)	10,68
	2	9,34	11,45	9,79	/	10,33	10,73	10,48	10,10	9,02	9,37	9,54	10,22
	3	8,82	10,45	9,50	8,66	9,12	9,71	9,17	8,73	8,23	9,52	9,27	9,10
	ZUS.	9,03	11,14	9,67	8,77	9,82	10,32	10,31	9,38	8,66	9,48	9,44	9,76
A L L E		10,46	11,96	11,26	10,66	12,92	12,96	13,43	11,27	11,05	10,82	10,55	12,43
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	14,31	12,89	/	13,69	13,18	/	-	13,74
	2	-	/	/	/	14,65	12,37	/	12,95	13,07	/	-	13,75
	3	-	/	/	/	12,40	12,54	/	(11,42)	13,17	/	-	12,61
	ZUS.	-	/	/	/	14,13	12,50	/	13,40	13,12	/	-	13,57
WEIBLICH	1	-	/	/	/	10,95	/	/	(11,50)	10,80	/	-	10,94
	2	-	/	/	/	11,33	10,16	/	9,95	10,15	/	-	10,50
	3	-	/	/	/	10,23	10,68	/	9,66	10,95	/	-	10,45
	ZUS.	-	/	/	/	10,77	10,36	/	9,96	10,49	/	-	10,50
A L L E		-	/	/	/	13,84	12,23	/	13,00	12,83	/	-	13,25
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,97	12,20	11,25	10,83	11,65	10,53	11,20	11,19	10,57	11,88	(12,63)	11,14
	2	10,04	10,24	9,95	10,10	11,20	10,43	10,18	10,06	10,16	10,51	(11,44)	10,43
	3	8,79	9,12	9,46	9,15	9,39	8,98	8,94	8,83	9,30	(8,39)	(8,78)	9,19
	ZUS.	9,95	11,06	10,40	10,18	11,03	10,14	10,46	10,39	10,18	11,35	11,19	10,50
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,81)	/	/	/	/	/	/	(8,82)
	2	/	(8,94)	7,85	/	9,51	8,05	(7,69)	9,17	8,71	(9,39)	/	8,90
	3	(9,76)	8,48	8,19	/	8,90	8,32	7,28	8,70	7,77	9,08	/	8,48
	ZUS.	(9,76)	8,59	8,12	/	9,14	8,20	7,45	8,88	7,93	9,12	/	8,62
A L L E		9,95	10,48	10,21	10,15	10,82	9,95	10,33	10,30	10,08	10,97	10,48	10,35
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	10,97	12,20	10,78	10,83	10,77	10,20	10,23	11,01	10,20	10,52	(12,63)	10,67
	2	10,04	10,24	9,90	10,10	10,76	10,12	10,02	9,95	10,10	9,78	(11,44)	10,15
	3	8,79	9,12	9,74	9,15	8,51	8,77	8,64	8,61	8,84	/	(8,78)	8,88
	ZUS.	9,95	11,06	10,19	10,18	10,34	9,82	9,84	10,24	9,91	9,97	11,19	10,11
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(8,52)
	2	/	(8,94)	/	/	8,58	8,01	(7,60)	(8,92)	/	/	/	8,30
	3	(9,76)	8,48	8,04	/	8,20	8,36	7,11	8,79	7,71	/	/	8,20
	ZUS.	(9,76)	8,59	8,01	/	8,31	8,17	7,30	8,81	7,89	/	/	8,24
A L L E		9,95	10,48	10,05	10,15	10,12	9,64	9,70	10,18	9,85	9,89	10,48	9,99

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	11,78	/	12,34	11,53	12,82	12,05	11,10	-	/	11,91
	2	/	/	10,02	/	11,46	11,58	10,60	10,58	10,28	-	/	10,89
	3	/	/	8,48	/	10,01	10,09	11,46	9,73	9,98	-	/	9,84
	ZUS.	/	/	10,72	/	11,49	11,30	11,91	11,09	10,59	-	/	11,16
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(9,61)
	2	/	/	7,87	/	9,83	(8,40)	/	9,26	8,72	-	/	9,29
	3	/	/	8,38	/	9,53	/	/	8,45	7,82	-	/	8,82
	ZUS.	/	/	8,20	/	9,68	(8,42)	(9,22)	8,96	7,96	-	/	9,01
A L L E		/	/	10,43	/	11,29	11,18	11,88	10,77	10,43	-	/	10,94

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,95	/	12,76	/	12,88	11,97	12,13	13,23	12,83	/	-	12,89
	2	12,41	/	11,80	/	11,88	10,86	11,36	12,35	11,86	/	-	11,92
	3	11,58	/	11,45	/	10,84	10,00	9,74	11,83	10,08	/	-	11,25
	ZUS.	12,45	/	12,35	/	12,26	11,20	11,54	12,63	12,09	/	-	12,27
WEIBLICH	1	/	/	(10,68)	/	9,04	/	/	(10,92)	(10,07)	/	-	9,32
	2	9,67	/	8,93	/	9,11	(7,07)	9,07	9,34	8,38	/	-	8,88
	3	9,00	/	9,09	/	8,48	8,62	8,44	9,07	8,28	/	-	8,74
	ZUS.	9,26	/	9,13	/	8,76	8,36	8,73	9,13	8,35	/	-	8,81
A L L E		12,26	/	12,10	/	11,87	10,73	11,30	12,28	11,72	/	-	11,92

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,55	13,16	13,45	/	12,64	12,37	12,56	12,83	12,18	12,09	12,19	12,85
	2	11,80	12,62	12,33	/	11,81	11,76	12,03	11,53	11,08	11,16	10,89	11,81
	3	11,04	9,62	9,61	/	10,73	9,74	9,28	9,84	9,18	(9,72)	9,79	10,18
	ZUS.	11,81	12,87	12,78	/	11,86	11,77	12,09	11,76	11,36	11,57	10,71	12,03
WEIBLICH	1	/	(11,64)	(11,40)	/	8,75	(11,33)	/	/	(10,70)	/	/	9,90
	2	9,52	10,25	9,61	/	9,88	9,51	10,26	9,84	9,31	/	10,11	9,67
	3	10,47	9,98	10,01	/	9,62	9,19	9,04	9,25	9,53	9,89	10,08	9,63
	ZUS.	10,25	10,07	9,96	/	9,69	9,27	9,67	9,54	9,37	9,89	10,09	9,65
A L L E		11,47	12,23	12,13	/	11,38	11,34	11,78	11,24	10,69	10,97	10,51	11,50

## INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	12,14	13,55	13,04	12,41	12,82	12,90	12,29	13,36	12,25	12,45	12,62	12,85
	2	10,51	11,53	11,39	10,82	11,52	11,12	11,07	12,11	10,87	11,49	10,69	11,42
	3	9,03	10,91	9,49	9,22	10,11	9,84	9,87	10,87	10,14	10,86	9,07	10,32
	ZUS.	11,71	13,19	12,46	12,07	12,02	12,32	11,67	12,64	11,65	12,00	11,94	12,18
WEIBLICH	1	10,91	11,13	11,04	11,10	10,37	11,51	10,43	11,79	10,34	11,38	10,36	10,89
	2	9,38	9,75	10,20	9,07	9,15	9,43	9,28	10,33	9,01	9,76	9,08	9,42
	3	8,42	8,46	8,64	8,02	8,70	8,61	8,53	9,40	8,69	8,82	8,89	8,93
	ZUS.	8,75	9,39	9,48	8,46	8,85	9,20	8,76	9,61	8,95	9,25	9,00	9,16
A L L E		11,23	12,80	11,92	11,67	11,52	11,78	11,13	11,96	10,94	11,64	10,98	11,58

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	12,41	14,58	-	12,19	13,26	12,70	12,10	13,34	12,45	11,86	13,63	13,03
	2	11,04	12,43	-	10,70	11,58	10,80	10,70	11,74	11,03	10,40	12,27	11,47
	3	8,87	10,62	-	/	9,94	9,84	(8,25)	10,74	9,94	9,24	10,46	10,07
	ZUS.	12,03	14,30	-	11,95	12,64	12,20	11,74	12,66	12,10	11,53	13,23	12,53
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(10,07)	(10,81)	(9,13)	/	/	/	(10,90)	10,20
	2	/	/	-	/	9,54	9,00	/	9,05	9,27	(8,51)	9,39	9,28
	3	/	(9,51)	-	/	8,49	(7,49)	(8,93)	8,30	(7,52)	7,27	/	8,32
	ZUS.	(9,29)	(9,52)	-	/	8,78	8,95	8,94	8,86	8,61	7,81	9,42	8,89
A L L E		12,01	14,27	-	11,94	12,57	12,09	11,70	12,63	12,00	11,50	13,14	12,46

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	12,77	14,07	12,17	12,02	12,68	12,60	12,35	12,97	12,21	12,31	13,13	12,64
	2	10,51	11,49	10,71	10,61	11,33	10,84	10,93	11,79	11,10	10,43	10,70	11,26
	3	9,03	9,66	9,47	9,30	10,15	10,38	10,50	10,94	9,13	9,26	9,13	10,39
	ZUS.	12,17	13,51	11,75	11,73	12,09	12,22	11,78	12,44	11,73	11,78	12,50	12,11
WEIBLICH	1	(12,70)	(11,08)	10,09	/	10,09	10,44	/	11,03	10,23	(10,16)	(10,62)	10,52
	2	9,92	8,75	9,46	8,64	9,33	9,50	9,56	9,97	9,23	9,18	9,10	9,45
	3	8,49	8,73	8,47	7,54	8,79	8,91	8,74	9,55	8,48	9,08	8,42	9,07
	ZUS.	9,28	8,88	9,23	7,80	8,98	9,31	9,02	9,68	9,05	9,18	8,93	9,26
A L L E		11,88	13,24	11,67	11,44	11,91	12,06	11,58	12,16	11,52	11,62	12,13	11,90

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.



## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	12,05	13,58	-	13,00	14,10	14,03	12,84	14,68	13,13	13,80	13,05	14,01
	2	11,11	12,82	-	11,52	12,64	12,29	12,23	13,31	11,62	12,47	12,32	12,48
	3	(10,86)	12,87	-	11,19	11,08	10,58	9,87	11,51	11,47	11,90	9,22	11,29
	ZUS.	11,74	13,21	-	12,62	13,22	13,59	12,52	13,88	12,40	12,97	12,62	13,32
WEIBlich	1	/	(12,16)	-	11,33	12,51	12,55	10,45	12,89	11,56	11,94	10,68	12,12
	2	9,81	11,74	-	10,82	11,49	11,36	10,70	12,54	10,39	11,18	11,03	11,35
	3	(9,00)	10,46	-	8,84	9,75	9,73	9,37	10,43	10,59	11,03	8,91	10,11
	ZUS.	9,52	11,29	-	10,57	10,54	11,36	9,86	11,45	10,50	11,18	9,72	10,96
A L L E		11,52	13,10	-	12,53	12,96	13,40	12,23	13,64	12,12	12,81	12,11	13,07
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	-	-	-	-	14,18	-	15,03	13,43	-	-	14,41
	2	/	-	-	-	-	12,73	-	13,68	12,24	-	-	12,93
	3	/	-	-	-	-	11,65	-	12,00	12,16	-	-	12,01
	ZUS.	/	-	-	-	-	13,96	-	14,41	12,92	-	-	13,84
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	12,68	-	13,72	11,81	-	-	12,44
	2	/	-	-	-	-	11,54	-	13,04	11,16	-	-	12,09
	3	/	-	-	-	-	(9,72)	-	11,24	11,51	-	-	11,37
	ZUS.	/	-	-	-	-	12,03	-	12,49	11,32	-	-	11,98
A L L E		/	-	-	-	-	13,82	-	14,26	12,72	-	-	13,69
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	11,85	13,02	-	12,43	12,76	12,29	10,82	13,06	11,87	/	-	12,39
	2	9,79	10,03	-	10,67	11,16	(9,76)	9,23	12,01	9,68	/	-	10,34
	3	7,91	11,28	-	9,09	8,41	(7,00)	(8,11)	/	/	/	-	9,08
	ZUS.	11,64	12,89	-	12,21	12,47	11,13	10,39	12,76	11,49	/	-	12,16
WEIBlich	1	(10,74)	10,93	-	11,52	/	/	/	/	/	/	-	11,22
	2	9,38	9,18	-	9,89	/	(7,31)	/	/	/	/	-	9,28
	3	8,14	(8,94)	-	8,15	/	(6,11)	/	/	/	/	-	8,30
	ZUS.	9,03	9,55	-	9,72	/	6,59	/	/	/	/	-	9,27
A L L E		11,60	12,85	-	12,17	12,45	10,15	10,39	12,76	11,49	/	-	12,12
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	-	-	-	-	-	11,96	-	12,33	12,85	/	/	12,93
	2	-	-	-	-	-	9,96	-	10,69	10,81	/	/	10,59
	3	-	-	-	-	-	/	-	9,71	(9,45)	/	/	9,52
	ZUS.	-	-	-	-	-	11,74	-	11,83	12,55	/	/	12,65
WEIBlich	1	-	-	-	-	-	/	-	/	10,28	/	/	10,71
	2	-	-	-	-	-	7,96	-	8,15	9,57	/	/	9,89
	3	-	-	-	-	-	/	-	8,57	8,47	/	/	8,51
	ZUS.	-	-	-	-	-	8,13	-	8,44	9,55	/	/	9,71
A L L E		-	-	-	-	-	11,35	-	10,98	12,24	/	/	12,39
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	11,54	12,88	11,83	12,41	12,36	12,02	11,37	12,72	11,80	11,87	11,98	12,19
	2	9,94	10,62	10,61	10,15	10,94	10,57	9,62	11,33	10,13	10,34	10,14	10,65
	3	9,03	9,69	8,78	8,48	9,70	9,42	8,92	10,84	9,61	8,26	9,18	10,20
	ZUS.	10,90	12,55	11,33	11,69	11,53	11,44	10,78	11,95	11,15	11,37	11,28	11,51
WEIBlich	1	10,35	10,83	10,48	10,39	9,80	9,41	10,51	11,43	9,93	(10,72)	10,10	10,12
	2	9,06	9,63	9,20	8,79	8,78	9,12	8,74	9,77	8,84	8,74	8,92	8,98
	3	8,34	9,43	8,53	7,94	8,70	8,62	8,34	9,31	8,65	8,52	8,95	8,89
	ZUS.	8,55	9,64	8,85	8,15	8,74	8,91	8,46	9,36	8,80	8,59	8,97	8,94
A L L E		10,04	11,89	10,20	10,40	10,58	10,54	9,49	10,88	10,06	10,18	10,26	10,46
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	11,65	12,59	-	11,94	12,05	11,55	11,89	12,48	11,43	-	11,99	11,98
	2	11,51	11,35	-	(11,56)	10,44	10,00	9,82	10,90	9,75	-	9,91	10,43
	3	8,92	9,60	-	/	8,54	8,72	8,03	10,23	8,54	-	8,52	9,62
	ZUS.	11,53	11,98	-	11,78	11,18	11,05	11,38	11,75	10,72	-	11,04	11,33
WEIBlich	1	(10,10)	(10,82)	-	/	(10,52)	9,78	/	10,87	10,40	-	/	10,37
	2	9,66	9,60	-	/	8,24	8,95	9,02	8,76	8,56	-	9,02	8,77
	3	8,33	8,49	-	/	8,46	8,63	8,49	9,44	7,86	-	8,40	8,91
	ZUS.	8,80	9,17	-	/	8,43	8,75	8,59	9,27	8,35	-	8,67	8,88
A L L E		10,61	10,99	-	11,45	10,09	10,02	10,50	10,63	9,60	-	10,10	10,29

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNlich	1	12,09	13,38	11,73	11,75	12,26	11,79	11,62	12,54	11,24	11,91	12,73	12,11
	2	11,18	11,42	10,31	11,10	11,33	10,82	10,44	11,03	10,12	10,68	10,33	10,99
	3	9,65	10,52	9,45	(9,75)	10,01	9,63	9,54	10,12	8,85	10,83	8,18	9,94
	ZUS.	11,54	12,55	11,00	11,33	11,34	11,14	10,68	11,55	10,58	11,25	11,60	11,25
WEIBlich	1	/	/	9,27	/	9,32	9,67	(8,80)	11,19	8,72	/	10,31	9,58
	2	8,35	9,49	8,89	8,25	8,66	8,96	8,34	9,31	8,48	8,79	8,77	8,72
	3	8,62	7,66	8,15	9,00	8,52	8,12	8,30	9,06	7,62	8,70	8,64	8,57
	ZUS.	8,59	8,39	8,41	8,57	8,57	8,52	8,32	9,13	8,32	8,73	8,75	8,63
A L L E		10,61	11,26	10,42	10,46	10,77	10,64	10,21	10,86	9,88	10,81	10,43	10,64
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNlich	1	-	-	12,47	/	11,86	11,98	13,70	13,01	11,31	/	12,34	12,37
	2	-	-	10,45	/	11,14	10,77	11,54	11,42	9,98	/	10,27	10,66
	3	-	-	9,62	/	9,89	10,46	(9,45)	10,29	8,83	/	(8,18)	9,73
	ZUS.	-	-	11,12	/	11,32	11,23	13,13	12,38	10,64	/	11,72	11,46
WEIBlich	1	-	-	(10,20)	/	/	/	(14,63)	14,03	(9,54)	/	13,04	12,93
	2	-	-	9,90	/	10,51	9,00	12,80	11,68	9,05	/	10,01	9,60
	3	-	-	8,85	/	8,54	8,73	11,39	9,70	8,68	/	8,32	8,96
	ZUS.	-	-	8,91	/	8,68	8,92	12,58	10,48	9,02	/	9,68	9,28
A L L E		-	-	10,15	/	10,42	10,32	13,01	11,72	9,90	/	11,05	10,60
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	13,99	15,59	12,23	13,13	12,75	12,80	11,96	12,33	11,76	12,07	13,81	12,44
	2	11,78	12,55	10,99	11,00	11,20	11,07	10,58	10,68	10,25	11,24	11,26	10,86
	3	9,80	9,80	9,55	9,73	9,82	9,82	9,19	9,88	9,11	10,45	9,58	9,63
	ZUS.	12,61	14,15	11,56	11,94	11,74	11,79	11,03	11,41	10,83	11,44	12,37	11,48
WEIBlich	1	9,97	11,20	9,26	(12,19)	9,01	9,66	8,70	9,99	9,05	8,77	8,92	9,21
	2	8,77	9,00	8,48	8,03	8,76	8,30	7,95	8,88	8,07	7,50	8,63	8,47
	3	7,92	7,73	8,10	8,25	7,96	7,83	7,46	8,12	7,73	8,62	7,91	7,91
	ZUS.	8,65	8,71	8,44	8,18	8,55	8,28	7,85	8,67	8,06	8,23	8,51	8,37
A L L E		11,36	12,44	10,43	10,60	10,59	10,45	9,74	10,15	9,45	10,09	10,88	10,18
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	12,39	12,55	11,47	-	12,35	12,11	12,09	12,30	10,55	12,03	12,97	11,47
	2	11,46	10,35	10,92	-	11,83	11,68	11,72	11,26	10,01	11,85	11,50	11,02
	3	/	(9,85)	9,90	-	10,40	10,47	10,74	10,11	8,65	10,99	9,55	9,90
	ZUS.	11,75	11,79	10,99	-	11,57	11,54	11,65	11,48	9,89	11,48	11,74	10,89
WEIBlich	1	(11,03)	(12,31)	/	-	/	/	11,74	10,05	9,56	/	(10,20)	10,42
	2	9,26	10,15	9,00	-	10,37	9,14	9,53	9,50	8,26	9,04	9,39	8,91
	3	(8,41)	9,25	10,56	-	8,64	8,73	9,61	8,41	8,09	9,67	8,59	8,48
	ZUS.	9,30	9,94	9,38	-	9,25	8,95	9,72	8,86	8,15	9,62	9,08	8,64
A L L E		11,00	11,03	10,32	-	11,04	10,48	11,03	10,46	8,95	10,86	10,61	9,92
GLASINDUSTRIE													
MAENNlich	1	14,61	12,00	13,04	/	13,66	12,46	13,10	12,79	12,06	12,10	12,87	13,02
	2	12,32	10,86	12,76	/	12,16	11,12	11,93	11,66	10,97	11,07	10,90	11,82
	3	8,73	(9,21)	10,39	/	11,03	8,56	11,43	10,12	9,51	9,43	9,10	10,33
	ZUS.	12,82	11,07	12,61	/	12,61	11,33	12,52	11,67	11,17	10,98	11,45	12,10
WEIBlich	1	/	/	(9,11)	/	8,00	(10,99)	/	10,47	(8,85)	/	(8,93)	9,32
	2	9,92	/	10,15	/	9,56	8,82	9,63	8,49	8,06	(9,12)	(7,65)	8,80
	3	7,43	7,61	8,31	/	9,18	7,96	8,80	7,77	7,68	8,67	8,06	8,22
	ZUS.	8,63	8,03	9,25	/	9,21	8,51	9,09	8,05	7,84	8,74	8,08	8,44
A L L E		12,26	10,64	12,08	/	12,31	10,53	12,13	10,95	10,37	10,42	10,34	11,50
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	12,15	13,24	12,08	11,96	12,75	12,45	11,60	12,14	11,37	11,28	14,66	12,23
	2	11,70	(11,84)	11,11	(11,37)	11,64	10,75	10,77	10,81	10,05	9,95	12,48	11,01
	3	10,22	9,20	9,00	(9,66)	9,87	10,03	9,54	9,69	9,23	7,05	9,98	9,61
	ZUS.	11,75	11,76	11,60	11,57	12,03	11,49	10,99	11,34	10,56	10,83	13,40	11,49
WEIBlich	1	/	/	9,60	/	9,26	(8,74)	10,92	10,71	9,78	/	/	9,80
	2	9,82	/	9,11	9,60	9,49	9,00	9,35	9,71	8,27	(9,40)	11,33	9,02
	3	8,39	8,29	8,71	/	8,75	8,02	8,04	8,80	7,97	7,49	(9,48)	8,49
	ZUS.	9,14	8,47	8,94	9,61	9,16	8,55	8,97	9,16	8,21	7,89	10,84	8,81
A L L E		11,42	10,83	11,17	11,27	11,68	11,05	10,60	10,88	9,92	10,65	13,16	11,01

4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEN- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(10,61)	-	13,66	/	11,77	12,82	10,51	11,83	11,40	-	12,80	12,11
	2	(9,30)	-	11,36	/	10,13	10,35	9,61	10,89	9,67	-	(9,29)	10,29
	3	(4,40)	-	9,42	/	8,89	9,27	(7,69)	10,14	8,82	-	(6,95)	9,09
	ZUS.	7,43	-	12,90	/	10,57	11,50	9,92	11,33	10,17	-	11,09	10,99
WEIBLICH	1	/	-	(9,99)	/	(9,41)	/	/	9,58	(8,41)	-	/	9,48
	2	(8,43)	-	10,01	/	8,31	8,24	(6,50)	9,00	7,76	-	7,41	8,31
	3	5,85	-	8,56	/	7,99	8,00	6,61	8,71	7,23	-	8,78	7,97
	ZUS.	7,07	-	9,63	/	8,20	8,19	6,65	8,93	7,58	-	8,05	8,23
A L L E		7,24	-	11,97	/	9,79	10,10	8,76	10,16	8,92	-	9,67	9,75
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,56	12,57	11,72	13,30	12,31	11,89	11,88	12,18	12,01	11,29	11,86	12,09
	2	10,80	10,77	10,56	11,14	10,51	10,42	10,69	10,83	10,59	8,79	10,16	10,59
	3	10,22	9,16	9,75	10,30	9,25	9,61	8,55	9,71	9,45	(7,48)	(8,55)	9,43
	ZUS.	11,27	10,74	11,06	12,20	10,91	10,88	10,47	11,23	10,95	9,77	10,85	10,99
WEIBLICH	1	9,37	/	8,34	/	8,73	8,60	/	9,96	(8,86)	/	/	8,99
	2	8,24	8,23	8,22	8,71	7,94	7,84	7,46	8,62	7,76	6,69	8,54	8,08
	3	8,45	5,91	8,09	/	7,35	7,27	8,25	7,63	7,57	5,83	(8,00)	7,56
	ZUS.	8,39	7,12	8,17	8,77	7,72	7,59	7,84	8,12	7,72	6,31	8,52	7,88
A L L E		10,11	8,84	10,08	11,04	9,76	9,92	9,43	9,98	9,84	8,00	9,90	9,85
DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie													
MAENNLICH	1	15,53	16,34	13,39	14,33	14,25	14,38	13,25	14,22	13,78	14,67	15,15	14,22
	2	12,57	14,15	11,77	12,42	12,39	12,73	11,43	11,54	11,89	12,87	13,44	12,24
	3	10,45	11,62	10,10	(9,71)	10,29	10,78	9,69	10,73	10,49	9,28	11,72	10,53
	ZUS.	14,13	15,66	12,96	13,74	13,58	13,73	12,67	13,26	13,11	13,89	14,46	13,50
WEIBLICH	1	13,28	12,54	11,62	(16,85)	10,76	12,29	11,43	12,17	10,69	13,45	(12,82)	11,54
	2	9,24	9,70	8,96	8,42	8,88	9,18	8,50	9,34	8,96	7,75	8,75	9,00
	3	8,45	8,62	8,13	/	8,26	7,87	6,88	8,34	8,54	6,42	8,51	8,24
	ZUS.	9,47	10,45	9,14	9,05	9,00	9,22	8,53	9,30	9,05	8,05	9,40	9,13
A L L E		13,47	14,81	12,26	13,08	12,79	12,93	11,79	12,55	12,21	12,21	13,63	12,69
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,34	12,29	12,08	(12,16)	12,18	12,27	11,83	12,04	11,31	12,30	11,55	11,93
	2	10,50	10,75	11,28	10,08	11,12	11,06	10,66	10,72	10,14	11,62	10,05	10,81
	3	9,31	9,00	9,27	(9,16)	9,95	9,95	8,93	10,27	8,88	10,09	(9,63)	9,74
	ZUS.	11,00	11,07	11,46	10,42	11,19	11,40	11,06	11,14	10,53	11,75	10,77	11,09
WEIBLICH	1	/	/	(10,07)	/	9,11	(9,43)	(8,15)	9,82	(8,33)	/	/	9,13
	2	7,94	9,24	8,62	(7,74)	8,51	8,81	8,64	9,08	8,03	9,09	8,13	8,57
	3	7,51	7,69	7,84	(6,86)	8,04	8,22	6,77	8,13	7,57	6,38	8,19	7,90
	ZUS.	7,66	8,20	8,19	7,34	8,21	8,57	7,22	8,52	7,81	7,51	8,17	8,18
A L L E		9,60	10,01	10,60	9,41	10,19	10,64	10,33	10,17	9,67	10,03	9,72	10,16
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	10,93	(11,35)	(9,11)	11,08	10,98	/	/	10,87
	2	-	/	-	/	10,44	10,93	8,20	10,76	10,10	/	/	10,42
	3	-	/	-	/	9,00	/	8,42	9,72	8,62	/	/	9,12
	ZUS.	-	/	-	/	10,26	10,75	8,46	10,70	10,26	/	/	10,35
WEIBLICH	1	-	/	-	/	9,01	/	/	(9,90)	9,63	/	/	9,29
	2	-	/	-	/	8,23	8,75	(7,51)	8,29	8,59	/	/	8,31
	3	-	/	-	/	7,06	8,92	(6,96)	8,67	8,15	/	/	8,19
	ZUS.	-	/	-	/	7,76	8,85	7,22	8,56	8,60	/	/	8,33
A L L E		-	/	-	/	9,68	9,94	8,11	10,03	9,82	/	/	9,75
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,64	/	-	/	11,21	11,61	10,00	11,18	9,99	-	-	10,94
	2	/	/	-	/	10,17	10,23	8,65	9,32	8,81	-	-	9,59
	3	(9,24)	/	-	/	7,96	9,45	6,64	8,11	7,78	-	-	8,16
	ZUS.	9,59	(12,70)	-	/	10,30	10,95	9,03	9,85	9,21	-	-	10,06
WEIBLICH	1	7,19	/	-	/	8,58	8,31	8,31	(9,22)	7,27	-	-	8,14
	2	(7,36)	/	-	/	8,87	7,56	7,15	8,26	6,81	-	-	7,40
	3	(7,94)	/	-	/	7,14	6,91	6,13	7,60	7,22	-	-	7,01
	ZUS.	7,34	/	-	/	7,84	7,43	6,92	8,05	6,89	-	-	7,35
A L L E		8,50	(11,35)	-	/	8,71	9,05	7,63	8,78	7,37	-	-	8,31

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	11,11	/	11,54	11,52	10,36	11,26	10,98	(11,46)	/	10,98
	2	.	/	9,42	/	9,81	10,60	9,45	9,87	9,59	(7,81)	/	9,67
	3	.	/	8,36	/	8,22	8,86	7,28	8,70	7,20	(6,92)	(9,02)	7,63
	ZUS.	.	/	10,33	/	10,35	10,82	9,36	10,59	10,02	8,51	(9,77)	9,97
WEIBLICH	1	.	/	(9,48)	/	9,12	9,99	8,54	9,73	9,97	(9,52)	/	9,08
	2	.	/	8,36	/	8,35	8,53	7,70	8,52	8,27	7,75	/	8,15
	3	.	/	8,17	/	7,57	8,16	7,03	7,74	7,44	(6,24)	(7,44)	7,38
	ZUS.	.	/	8,35	/	8,27	8,54	7,58	8,38	8,22	7,46	(7,75)	8,01
A L L E		.	/	9,14	/	9,19	9,54	8,23	9,20	8,90	7,88	8,79	8,76
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,15	10,95	11,15	11,49	11,54	10,72	10,66	11,09	10,47	/	11,29	11,12
	2	11,10	9,89	10,36	10,88	10,39	10,17	9,87	9,96	9,61	8,46	9,50	10,12
	3	9,70	/	9,86	9,92	9,34	8,50	8,93	8,94	8,69	(7,85)	9,04	9,11
	ZUS.	11,18	10,22	10,66	10,80	10,74	10,32	10,06	10,45	9,86	8,42	9,78	10,45
WEIBLICH	1	(8,93)	(10,27)	9,32	/	9,68	9,52	8,01	9,87	8,81	(8,27)	8,19	9,33
	2	9,05	8,13	8,54	9,04	8,93	8,37	8,13	8,85	8,16	6,96	8,29	8,63
	3	8,20	8,29	8,28	9,11	7,77	7,27	7,71	8,04	7,54	6,44	7,69	7,84
	ZUS.	8,86	8,36	8,55	9,06	8,76	8,29	8,02	8,67	8,08	6,92	8,17	8,49
A L L E		9,94	8,92	9,90	10,36	10,00	9,47	9,08	9,39	8,85	7,18	9,01	9,49
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	10,61	/	11,19	.	10,55	10,85	9,97	/	(11,49)	10,82
	2	/	.	9,76	/	10,52	.	10,16	10,00	9,82	/	9,82	10,17
	3	/	.	9,91	/	9,02	.	8,75	8,96	9,23	/	8,42	9,05
	ZUS.	/	.	9,91	/	10,56	.	10,00	10,27	9,76	/	9,78	10,23
WEIBLICH	1	/	.	/	/	9,73	.	(10,18)	9,00	(8,75)	/	/	9,60
	2	/	.	8,49	/	9,04	.	8,37	8,83	8,24	/	8,33	8,67
	3	/	.	8,19	/	7,71	.	7,54	7,94	8,11	/	7,85	7,94
	ZUS.	/	.	8,47	/	8,91	.	8,33	8,64	8,21	/	8,23	8,57
A L L E		/	.	9,29	/	9,97	.	9,28	9,40	8,96	/	9,25	9,49
WEBEREI													
MAENNLICH	1	12,52	/	11,25	/	11,94	10,80	10,86	11,07	10,69	/	11,25	11,42
	2	11,79	/	10,22	/	10,40	10,45	9,44	9,47	9,55	7,99	7,10	10,17
	3	9,76	/	10,41	/	9,35	8,41	9,85	8,22	8,55	(7,85)	9,62	9,30
	ZUS.	11,49	/	10,67	/	11,03	10,49	10,22	10,32	10,20	7,96	9,12	10,70
WEIBLICH	1	(9,00)	/	9,31	/	10,23	10,06	/	9,76	8,81	/	7,60	9,55
	2	9,74	/	8,72	/	9,14	8,50	8,18	8,52	8,04	6,87	7,95	8,68
	3	8,34	/	8,03	/	7,98	7,72	7,98	7,64	7,49	(6,86)	9,26	7,81
	ZUS.	9,24	/	8,71	/	9,09	8,46	8,18	8,39	8,07	6,87	8,20	8,62
A L L E		10,44	/	10,09	/	10,34	9,80	9,48	9,24	9,11	7,14	8,72	9,85
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,52	(13,14)	11,41	/	11,53	12,00	11,13	12,48	10,71	10,27	11,76	11,39
	2	10,48	/	9,88	(9,46)	10,41	10,65	10,02	11,05	9,58	(8,34)	10,20	10,30
	3	(7,56)	(10,16)	8,62	/	9,24	9,75	(7,89)	10,79	8,56	(7,93)	8,00	9,52
	ZUS.	10,54	11,08	10,44	(9,17)	10,76	11,22	10,27	11,67	10,35	9,71	10,46	10,80
WEIBLICH	1	9,58	(7,59)	8,87	/	8,54	9,19	7,25	9,68	8,92	8,56	8,43	8,79
	2	8,23	(7,86)	8,19	7,28	8,69	8,03	7,55	8,80	8,02	7,21	9,02	8,33
	3	6,71	8,91	7,46	(6,00)	7,76	7,75	6,84	7,82	7,19	6,49	6,79	7,57
	ZUS.	8,44	8,38	8,17	7,24	8,51	8,12	7,41	8,68	8,07	7,65	8,45	8,28
A L L E		8,70	9,05	8,51	7,53	8,79	8,57	7,64	9,21	8,36	7,79	8,83	8,63
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	11,81	13,16	11,63	12,39	12,44	12,19	11,82	12,13	11,66	11,63	12,56	12,04
	2	10,98	12,31	10,66	10,98	11,24	10,38	10,59	11,22	10,06	10,26	11,59	10,92
	3	9,90	10,73	9,75	11,10	10,16	9,97	9,17	10,51	9,37	9,16	10,30	10,00
	ZUS.	11,12	12,37	10,93	11,61	11,63	11,40	11,03	11,61	11,02	10,97	11,77	11,36
WEIBLICH	1	9,06	9,71	9,50	9,24	8,47	9,07	9,09	8,43	9,59	/	10,49	9,04
	2	8,45	9,47	8,08	8,37	8,30	8,11	8,00	8,37	8,25	7,51	10,20	8,43
	3	7,44	7,93	7,84	8,59	7,65	7,57	7,40	8,17	7,72	6,57	8,10	7,76
	ZUS.	7,71	8,11	7,91	8,55	7,82	7,74	7,61	8,23	7,89	6,62	8,76	7,94
A L L E		9,90	10,91	10,06	10,44	10,50	10,45	10,24	10,78	10,28	9,35	10,81	10,39

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTIINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,07	11,84	11,19	11,60	12,31	11,66	10,36	11,46	10,42	-	11,47	11,65
	2	11,29	/	10,16	11,46	11,50	10,18	(8,79)	10,55	10,26	-	12,52	11,23
	3	10,49	9,66	9,77	(9,68)	10,10	9,37	(7,96)	9,89	9,07	-	9,59	9,76
	ZUS.	11,64	11,13	10,60	11,12	11,51	10,77	9,55	11,10	9,89	-	11,63	11,11
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,78)	/	/	/	/	-	/	10,04
	2	(8,54)	/	8,17	/	8,42	(7,43)	/	9,23	/	-	(9,23)	8,45
	3	7,94	8,25	7,83	(7,62)	7,52	7,65	(6,64)	7,90	7,30	-	7,88	7,67
	ZUS.	8,03	8,26	7,97	(7,76)	7,74	7,64	6,79	8,43	7,34	-	8,10	7,85
A L L E		10,83	10,04	10,00	10,71	10,56	10,19	8,81	10,52	9,44	-	11,25	10,40
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,08	(12,53)	10,98	-	11,27	11,46	10,66	11,08	10,95	-	/	11,04
	2	8,54	10,14	9,44	-	10,02	9,54	10,26	10,49	9,76	-	/	9,96
	3	7,49	8,41	8,21	-	9,11	9,17	7,66	9,39	8,38	-	/	8,63
	ZUS.	9,31	9,82	9,91	-	10,24	10,07	9,39	10,61	9,96	-	/	10,07
WEIBLICH	1	/	/	(9,64)	-	(8,22)	/	/	(9,64)	/	-	/	8,97
	2	6,73	(8,53)	7,45	-	7,18	(9,09)	(8,01)	7,71	7,12	-	/	7,47
	3	6,87	7,16	7,38	-	7,00	7,61	6,70	7,71	6,96	-	(8,03)	7,11
	ZUS.	6,88	7,56	7,44	-	7,04	7,73	6,79	7,74	6,98	-	8,02	7,21
A L L E		8,20	8,65	8,89	-	8,95	9,06	8,31	9,27	8,37	-	8,92	8,80
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	12,73	11,93	11,61	-	12,43	12,34	12,96	11,99	11,08	10,95	12,73	12,01
	2	12,03	10,26	10,09	-	11,10	10,26	10,26	11,07	10,34	10,52	10,12	10,96
	3	10,17	8,63	10,57	-	10,12	8,36	(8,14)	10,59	9,19	9,20	10,28	10,11
	ZUS.	11,94	10,99	11,04	-	11,73	10,77	10,99	11,37	10,49	10,48	11,72	11,32
WEIBLICH	1	/	/	10,09	-	7,69	/	(7,09)	/	/	-	/	8,23
	2	8,54	/	8,03	-	9,42	9,62	5,67	10,09	/	7,61	9,46	9,09
	3	8,29	7,65	8,60	-	8,58	7,11	(5,72)	8,42	7,95	7,20	8,79	8,39
	ZUS.	8,39	7,68	8,60	-	8,81	8,15	5,79	9,60	8,08	7,29	9,01	8,58
A L L E		10,58	9,80	10,23	-	10,71	10,08	9,58	10,94	9,86	9,60	10,67	10,43
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,08	11,97	11,05	11,91	11,48	-	/	/	-	/	/	11,70
	2	9,61	12,44	9,68	10,17	10,68	-	/	/	-	/	/	10,39
	3	9,14	11,38	8,88	10,30	(8,52)	-	/	/	-	/	/	9,40
	ZUS.	9,78	11,86	9,21	10,79	10,39	-	/	/	-	/	(8,65)	10,14
WEIBLICH	1	/	/	/	9,18	/	-	/	/	-	/	/	9,39
	2	6,52	(7,04)	7,19	7,84	6,29	-	/	/	-	/	/	7,24
	3	6,88	7,88	7,06	7,95	8,44	-	/	/	-	/	(7,38)	7,53
	ZUS.	6,84	7,89	7,12	7,96	7,83	-	/	/	-	/	(7,32)	7,49
A L L E		7,81	9,17	8,05	9,03	8,54	-	/	/	-	/	7,90	8,48
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	12,42	13,33	12,47	-	13,26	13,32	12,40	12,45	11,95	12,53	13,00	12,55
	2	/	15,52	12,93	-	12,58	13,66	11,68	11,26	10,72	11,27	12,96	12,12
	3	11,87	12,19	11,47	-	11,84	12,23	11,12	10,93	9,93	11,61	11,34	11,36
	ZUS.	12,31	13,17	12,40	-	12,98	13,14	12,20	12,12	11,79	12,30	12,74	12,37
WEIBLICH	1	/	/	(11,73)	-	(12,29)	(12,35)	/	/	(10,98)	/	(12,18)	11,72
	2	/	/	/	-	10,79	/	/	/	(8,94)	/	/	10,08
	3	(9,78)	10,39	10,63	-	11,05	11,04	10,66	9,92	9,45	9,45	9,88	10,21
	ZUS.	(10,30)	10,57	10,79	-	11,07	11,31	10,77	10,12	9,50	9,45	10,29	10,32
A L L E		12,23	13,08	12,35	-	12,90	13,08	12,16	12,08	11,70	12,21	12,67	12,30
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	13,30	-	-	10,51	10,78	13,88	11,90	13,87	-	14,18	13,41
	2	-	11,56	-	-	9,43	/	10,79	10,95	10,89	-	11,50	11,16
	3	-	(11,30)	-	-	8,13	8,21	(9,80)	9,50	10,79	-	11,22	10,66
	ZUS.	-	12,89	-	-	9,32	9,15	11,93	10,65	12,39	-	12,74	11,91
WEIBLICH	1	-	/	-	-	7,89	/	/	6,28	/	-	/	7,41
	2	-	11,10	-	-	6,84	6,82	9,41	6,66	10,79	-	11,01	9,21
	3	-	10,19	-	-	7,12	6,74	8,82	7,68	9,91	-	9,76	8,50
	ZUS.	-	10,70	-	-	7,04	6,75	9,09	7,24	10,14	-	10,41	8,74
A L L E		-	11,87	-	-	7,70	7,18	10,61	8,24	11,17	-	11,51	10,02

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	10,49	10,78	-	10,28	/	/	-	10,52
	2	/	/	-	-	9,26	/	-	/	/	/	-	9,93
	3	/	/	-	-	8,09	8,21	-	7,69	9,64	/	-	8,23
	ZUS.	/	/	-	-	9,20	9,18	-	8,87	9,68	/	-	9,29
WEIBLICH	1	/	/	-	-	7,89	/	-	6,22	/	/	-	7,12
	2	/	/	-	-	6,78	6,45	-	6,61	8,11	/	-	6,78
	3	/	/	-	-	7,13	6,74	-	6,36	/	/	-	6,90
	ZUS.	/	/	-	-	7,03	6,72	-	6,47	8,12	/	-	6,87
A L L E		/	/	-	-	7,61	7,16	-	6,83	9,13	/	-	7,42

## UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	13,30	-	-	(10,64)	-	13,97	12,90	13,95	-	14,20	13,93
	2	-	11,56	-	-	9,73	-	10,67	11,03	10,89	-	11,51	11,28
	3	-	(11,30)	-	-	/	-	(9,80)	10,60	11,46	-	11,24	11,15
	ZUS.	-	12,89	-	-	9,99	-	11,99	11,50	12,78	-	12,76	12,55
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	11,10	-	-	7,61	-	9,49	(8,12)	11,50	-	11,15	10,91
	3	-	10,19	-	-	(6,65)	-	8,82	9,74	9,92	-	9,84	9,83
	ZUS.	-	10,70	-	-	7,26	-	9,11	9,66	10,26	-	10,52	10,26
A L L E		-	11,87	-	-	8,90	-	10,58	10,65	11,36	-	11,59	11,39

## HOCH- UND TIEFB AU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	12,88	15,00	12,14	12,96	12,42	11,86	11,43	11,92	11,77	11,82	15,03	12,24
	2	11,42	13,20	10,85	11,96	11,50	10,70	10,75	10,83	10,75	10,80	12,70	11,20
	3	10,73	11,81	9,99	10,44	10,27	9,90	9,82	9,81	9,91	9,49	10,45	10,11
	ZUS.	12,59	14,32	11,69	12,25	11,88	11,36	11,08	11,33	11,40	11,07	13,91	11,75
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(10,20)
	3	/	(9,10)	/	/	(7,52)	/	/	/	8,70	/	8,28	8,56
	ZUS.	/	(9,10)	/	/	8,28	/	/	/	8,71	/	8,36	8,64
A L L E		12,59	14,31	11,69	12,25	11,88	11,36	11,08	11,33	11,39	11,07	13,89	11,75

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	533	586	529	508	544	531	519	546	481	508	533	529
	2	469	515	472	452	492	474	470	484	444	445	459	476
	3	423	474	417	388	427	415	403	439	388	407	397	422
	ZUS.	508	563	504	484	509	504	491	511	461	479	500	500
WEIBlich	1	402	448	405	444	359	423	367	417	373	353	377	382
	2	363	403	369	344	350	361	342	371	341	338	361	354
	3	322	346	340	334	333	340	321	357	329	323	346	340
	ZUS.	341	375	357	341	341	356	334	364	339	330	353	349
A L L E		477	534	476	463	484	477	460	472	426	461	457	469
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	538	580	535	526	549	541	532	550	513	510	525	539
	2	470	510	474	469	494	477	475	487	458	444	453	480
	3	421	471	420	432	430	423	405	442	409	411	394	428
	ZUS.	509	557	508	506	513	512	499	515	484	481	493	507
WEIBlich	1	402	448	405	444	358	423	367	417	373	353	377	382
	2	363	403	369	344	350	361	342	371	341	338	361	354
	3	322	346	340	334	333	340	321	357	329	323	346	340
	ZUS.	341	375	357	341	341	356	334	364	339	330	353	349
A L L E		473	524	476	478	483	479	462	473	437	461	449	471
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	533	586	528	508	543	531	519	546	481	502	533	529
	2	469	515	472	452	494	474	470	484	444	449	459	477
	3	423	474	416	388	433	415	403	439	388	412	397	424
	ZUS.	508	563	503	484	510	504	491	511	461	476	500	500
WEIBlich	1	402	448	405	444	359	423	367	417	373	353	377	382
	2	363	403	369	344	350	361	342	371	341	338	361	354
	3	322	346	340	334	333	340	321	357	329	323	346	340
	ZUS.	341	375	357	341	341	356	334	364	339	330	353	349
A L L E		477	534	475	463	482	477	460	472	426	455	457	467
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	535	580	533	525	546	540	529	548	511	498	520	537
	2	468	510	474	469	497	477	475	487	458	448	448	481
	3	418	471	419	432	437	423	405	442	409	417	394	431
	ZUS.	505	557	506	504	511	511	497	514	482	474	487	505
WEIBlich	1	401	446	404	443	358	422	366	416	372	353	377	381
	2	362	403	369	343	350	361	342	371	340	338	361	354
	3	322	345	340	334	333	340	321	357	329	322	345	340
	ZUS.	341	374	357	341	341	356	334	364	339	330	353	349
A L L E		468	523	473	476	478	477	459	471	435	451	443	467
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	532	580	533	525	545	542	531	549	512	498	519	537
	2	464	509	472	468	496	477	475	488	457	448	446	480
	3	415	468	416	433	436	423	401	442	409	417	389	430
	ZUS.	502	557	505	505	510	512	498	515	483	474	487	505
WEIBlich	1	401	446	404	443	358	422	366	416	372	353	377	381
	2	362	403	369	343	350	361	342	371	340	338	361	354
	3	322	345	340	334	332	340	321	357	329	322	345	340
	ZUS.	341	374	357	341	341	356	334	364	339	330	353	349
A L L E		464	522	472	476	477	477	458	471	434	451	442	466
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	528	587	526	505	540	532	517	545	478	497	530	526
	2	463	515	470	451	493	474	470	484	443	448	453	476
	3	417	472	413	389	432	414	400	439	387	412	393	424
	ZUS.	502	563	501	482	507	504	489	511	458	473	495	498
WEIBlich	1	401	446	404	443	358	422	366	416	372	353	377	381
	2	362	403	369	343	350	361	342	371	340	338	361	354
	3	322	345	340	334	332	340	321	357	329	322	345	340
	ZUS.	341	374	357	341	341	356	334	364	339	330	353	349
A L L E		470	532	472	460	478	475	457	470	423	451	451	465

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	570	571	559	544	616	555	575	581	548	614	571	579
	2	512	510	499	455	573	491	497	468	462	563	526	521
	3	494	(418)	449	/	490	435	493	/	(389)	(475)	(417)	472
	ZUS.	556	561	552	540	609	551	571	573	539	605	558	572
WEIBLICH	1	/	475	458	/	439	465	(471)	468	449	/	/	456
	2	(404)	410	417	(403)	424	418	381	415	399	/	405	407
	3	402	399	382	352	386	391	398	389	376	(408)	386	386
	ZUS.	408	413	402	373	401	413	394	410	396	409	392	402
A L L E		552	554	549	535	605	548	564	568	534	602	551	567
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	595	.	570	551	649	573	590	610	554	.	.	595
	2	(460)	.	505	461	592	524	478	489	463	.	.	539
	3	/	.	469	/	495	(451)	(508)	/	/	.	.	471
	ZUS.	588	.	562	546	638	569	586	600	545	.	.	587
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(458)	(475)	(495)	487	449	.	.	465
	2	(445)	.	(420)	(405)	455	(418)	391	426	402	.	.	419
	3	(375)	.	380	(354)	408	402	397	420	377	.	.	392
	ZUS.	408	.	395	380	421	428	405	433	397	.	.	409
A L L E		583	.	558	541	633	565	578	595	539	.	.	582
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	554	/	547	516	/	508	505	532	/	544
	2	/	/	486	/	460	459	/	439	494	416	/	457
	3	/	/	449	/	350	383	/	431	470	348	/	356
	ZUS.	/	/	533	/	506	504	/	488	499	495	/	506
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	542	/	/	/	/	532	/	541
	2	/	/	/	/	447	/	/	/	/	416	/	443
	3	/	/	/	/	341	/	/	/	/	348	/	341
	ZUS.	/	/	/	/	499	/	/	/	/	495	/	498
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	552	/	609	538	/	/	525	/	/	590
	2	/	/	541	/	563	444	/	/	521	/	/	553
	3	/	/	500	/	504	/	/	/	481	/	/	499
	ZUS.	/	/	541	/	585	519	/	/	516	/	/	569
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	511	/	-	-	/	/	499	/	/	519
	2	/	/	422	/	-	-	/	/	(474)	/	/	454
	3	/	/	374	/	-	-	/	/	/	/	/	387
	ZUS.	/	/	490	/	-	-	/	/	498	/	/	502
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	561	/	-	-	/	/	499	/	/	522
	2	/	/	(451)	/	-	-	/	/	(474)	/	/	448
	3	/	/	(455)	/	-	-	/	/	/	/	/	369
	ZUS.	/	/	555	/	-	-	/	/	498	/	/	510
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	527	/	-	511	/	508	459	/	/	519
	2	/	/	464	/	-	466	/	422	497	/	/	465
	3	/	/	428	/	-	386	/	/	/	/	/	407
	ZUS.	/	/	514	/	-	501	/	489	469	/	/	507
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	594	/	-	-	/	509	504	/	/	582
	2	/	/	477	/	-	-	/	(487)	381	/	/	469
	3	/	/	434	/	-	-	/	437	(357)	/	/	431
	ZUS.	/	/	563	/	-	-	/	484	475	/	/	551
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	565	598	535	548	540	548	561	543	509	476	519	538
	2	493	521	490	489	514	498	504	488	479	429	468	499
	3	433	521	449	418	461	440	421	445	428	392	411	452
	ZUS.	517	560	507	510	516	515	529	507	486	455	481	510
WEIBLICH	1	423	477	435	/	367	431	482	451	425	(439)	(435)	410
	2	387	448	383	(359)	397	409	408	398	371	375	374	396
	3	365	406	384	348	354	376	355	357	345	356	367	363
	ZUS.	375	428	385	352	374	394	396	376	360	361	371	379
A L L E		498	532	493	509	505	496	516	486	468	452	453	495



5 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	610	621	545	511	554	487	506	518	479	504	569	521
	2	533	532	504	524	526	478	479	463	462	444	501	491
	3	474	574	479	(339)	474	433	440	417	403	418	448	439
	ZUS.	564	593	519	499	531	478	485	476	461	460	506	497
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(482)
	2	/	/	422	/	402	412	(404)	365	410	/	(394)	406
	3	/	/	378	/	390	366	361	353	332	/	371	350
	ZUS.	(339)	/	393	/	401	397	366	356	362	/	379	371
A L L E		563	592	518	499	530	477	483	474	457	459	502	494
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	500	481	534	559	508	506	488	534	479	474	483	506
	2	450	427	493	491	482	470	446	484	466	427	402	475
	3	407	(428)	467	453	459	479	413	447	446	379	(350)	457
	ZUS.	472	449	509	520	487	483	464	509	469	453	471	485
WEIBLICH	1	/	/	(405)	/	374	/	(381)	433	/	/	/	388
	2	350	(286)	367	(377)	368	373	340	404	381	372	(309)	371
	3	305	/	389	/	330	316	308	325	336	274	/	331
	ZUS.	331	(286)	384	(369)	344	363	324	370	368	303	(309)	349
A L L E		467	441	505	519	482	477	458	500	463	451	466	480
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	501	.	479	.	455	468	.	499
	2	.	/	.	.	479	.	475	.	456	419	.	474
	3	.	/	.	.	447	.	454	.	344	381	.	449
	ZUS.	.	/	.	.	483	.	475	.	455	447	.	482
WEIBLICH	1	.	/	.	.	407	.	(378)	.	/	/	.	405
	2	.	/	.	.	369	.	/	.	(375)	359	.	370
	3	.	/	.	.	297	.	272	.	343	270	.	299
	ZUS.	.	/	.	.	326	.	305	.	350	286	.	326
A L L E		.	/	.	.	479	.	472	.	453	446	.	479
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	518	485	517	.	519	501	501	528	504	537	484	517
	2	451	421	462	.	489	464	453	487	484	477	418	477
	3	371	(428)	439	.	476	395	379	457	460	(501)	/	466
	ZUS.	478	452	490	.	495	474	467	508	487	506	467	490
WEIBLICH	1	/	/	(370)	.	(409)	/	/	430	/	/	/	416
	2	(376)	/	345	.	400	376	373	411	398	(358)	/	387
	3	(298)	/	/	.	371	311	320	346	323	(343)	/	364
	ZUS.	340	/	348	.	376	371	341	385	385	356	/	374
A L L E		475	452	485	.	488	468	464	501	482	504	467	484
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	528	.	491	(541)	539	466	484	544	478	476	.	529
	2	522	.	443	436	489	461	395	476	454	435	.	478
	3	532	.	398	/	472	400	357	433	393	(253)	.	466
	ZUS.	525	.	447	458	496	456	424	511	458	449	.	490
WEIBLICH	1	/	.	/	/	331	/	/	436	/	/	.	357
	2	(303)	.	/	/	354	363	328	389	369	(405)	.	358
	3	/	.	407	/	335	314	319	297	335	/	.	343
	ZUS.	(293)	.	406	/	343	345	324	346	363	(397)	.	351
A L L E		505	.	440	458	487	433	410	500	438	448	.	479
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	555	595	495	/	548	505	512	539	555	500	526	535
	2	449	584	478	/	516	449	457	486	493	424	463	501
	3	/	545	404	/	473	389	435	463	414	(436)	387	465
	ZUS.	523	579	482	/	518	480	491	509	509	476	481	510
WEIBLICH	1	(415)	(451)	(418)	/	379	403	/	450	/	(444)	/	409
	2	(419)	(453)	392	/	365	358	(391)	389	362	/	358	369
	3	360	386	365	/	362	369	(292)	366	369	/	365	364
	ZUS.	377	405	380	/	363	366	330	378	364	(421)	363	368
A L L E		499	572	477	/	502	460	486	492	485	471	462	493

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	551	526	510	/	529	507	499	575	542	.	538	541
	2	416	(462)	476	/	501	473	461	500	508	.	455	495
	3	/	/	402	/	451	394	448	470	394	.	372	446
	ZUS.	524	509	487	/	497	484	477	528	512	.	479	504
WEIBLICH	1	(415)	/	/	/	369	/	/	/	/	.	/	394
	2	/	/	393	/	356	326	/	410	361	.	358	364
	3	/	/	380	/	344	323	(288)	366	355	.	371	356
	ZUS.	370	/	385	/	347	325	(323)	377	360	.	367	360
A L L E		510	508	476	/	477	458	466	503	487	.	452	483

## MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	662	702	662	.	638	796	668	691	695	.	.	669
	2	535	597	629	.	575	544	609	561	582	.	.	584
	3	(564)	607	500	.	470	/	/	(380)	(493)	.	.	532
	ZUS.	646	675	646	.	619	766	650	646	668	.	.	644
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(458)	/	/	/	/	.	.	(499)
	2	/	(537)	/	.	439	/	/	/	/	.	.	456
	3	(468)	488	428	.	416	/	/	(385)	(399)	.	.	451
	ZUS.	(482)	500	451	.	437	/	/	407	(417)	.	.	456
A L L E		641	666	642	.	615	763	648	639	664	.	.	639

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	534	552	529	504	584	593	600	541	514	501	502	574
	2	475	483	483	439	553	540	538	491	475	408	448	528
	3	404	411	431	(413)	450	442	401	418	416	448	371	434
	ZUS.	488	509	501	460	562	563	574	508	489	460	465	545
WEIBLICH	1	/	(454)	447	/	365	442	490	477	410	/	(456)	426
	2	386	457	386	/	410	424	413	402	361	378	377	405
	3	347	417	380	346	364	386	367	350	329	379	369	363
	ZUS.	362	444	384	351	391	409	408	375	346	380	374	388
A L L E		435	485	470	442	536	528	551	466	451	445	424	512

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	577	523	/	567	562	/	.	566
	2	.	/	/	/	611	505	/	542	556	/	.	576
	3	.	/	/	/	516	514	/	(481)	561	/	.	528
	ZUS.	.	/	/	/	585	510	/	557	558	/	.	566
WEIBLICH	1	.	/	/	/	414	/	/	(456)	466	/	.	441
	2	.	/	/	/	445	406	/	397	432	/	.	424
	3	.	/	/	/	390	417	/	391	465	/	.	413
	ZUS.	.	/	/	/	417	410	/	398	446	/	.	420
A L L E		.	/	/	/	569	497	/	538	546	/	.	550

## SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	496	545	504	469	510	443	510	494	451	514	(570)	488
	2	421	427	430	457	465	445	436	429	434	440	(453)	442
	3	347	374	411	378	390	382	387	362	394	(352)	(341)	386
	ZUS.	418	476	457	442	466	430	461	447	434	486	462	450
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(317)	/	/	/	/	/	/	(349)
	2	/	(347)	315	/	376	337	(302)	361	362	(379)	/	355
	3	(387)	339	337	/	357	345	296	340	316	359	/	341
	ZUS.	(387)	341	331	/	363	343	300	348	323	361	/	346
A L L E		417	443	446	440	454	421	453	440	429	464	430	442

## DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	496	545	472	469	463	428	468	484	430	438	(570)	464
	2	421	427	426	457	426	437	423	421	428	407	(453)	426
	3	347	374	426	378	345	374	377	353	367	/	(341)	371
	ZUS.	418	476	443	442	424	419	432	439	418	414	462	430
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(336)
	2	/	(347)	315	/	334	337	(298)	(346)	/	/	/	334
	3	(387)	339	334	/	333	347	288	361	330	/	/	337
	ZUS.	(387)	341	332	/	331	344	292	358	340	/	/	336
A L L E		417	443	436	440	414	410	423	435	416	409	430	424

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE

MAENNLICH	1	/	/	543	/	547	488	579	545	482	-	/	529
	2	/	/	437	/	490	474	471	468	446	-	/	469
	3	/	/	360	/	423	419	458	397	433	-	/	417
	ZUS.	/	/	479	/	496	470	531	487	459	-	/	486
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(386)
	2	/	/	316	/	390	(341)	/	366	344	-	/	369
	3	/	/	340	/	378	/	/	294	306	-	/	346
	ZUS.	/	/	331	/	384	(343)	(398)	337	312	-	/	356
A L L E		/	/	460	/	482	464	529	461	450	-	/	471

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	562	/	541	/	568	502	568	593	553	/	-	567
	2	523	/	495	/	516	476	510	553	513	/	-	522
	3	472	/	482	/	470	430	458	524	434	/	-	490
	ZUS.	527	/	522	/	536	480	528	565	522	/	-	538
WEIBLICH	1	/	/	(432)	/	351	/	/	(441)	(412)	/	-	364
	2	345	/	330	/	351	(266)	369	378	336	/	-	349
	3	354	/	363	/	325	350	341	365	332	/	-	347
	ZUS.	351	/	362	/	337	335	354	368	335	/	-	348
A L L E		515	/	509	/	511	455	511	543	503	/	-	517

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	533	541	546	/	549	526	528	543	506	494	512	536
	2	484	507	488	/	492	477	486	482	451	448	435	481
	3	433	389	388	/	438	392	380	411	369	(351)	381	413
	ZUS.	484	524	512	/	498	482	496	494	465	467	427	494
WEIBLICH	1	/	(478)	(457)	/	321	(453)	/	/	(432)	/	/	378
	2	376	410	383	/	385	375	414	399	371	/	391	385
	3	416	395	396	/	378	366	363	378	384	393	365	383
	ZUS.	407	400	394	/	378	368	389	388	374	393	374	384
A L L E		467	495	485	/	470	462	482	468	434	441	409	469

## INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	517	570	537	517	548	538	513	555	516	516	513	539
	2	436	483	464	449	487	462	459	499	457	470	433	476
	3	371	461	390	372	423	410	413	448	419	440	365	429
	ZUS.	496	555	512	502	511	513	486	524	490	494	485	509
WEIBLICH	1	439	440	442	454	416	464	413	474	415	398	415	436
	2	378	393	405	364	363	374	371	411	356	387	360	374
	3	325	340	341	316	344	343	341	371	345	343	350	353
	ZUS.	343	378	376	336	350	366	350	380	354	362	356	363
A L L E		470	535	486	483	484	487	460	490	453	476	442	479

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	525	633	-	511	575	538	512	574	570	502	522	559
	2	464	533	-	446	488	454	454	497	488	443	472	483
	3	364	433	-	/	409	430	(348)	438	472	365	424	417
	ZUS.	508	619	-	500	543	517	497	539	551	487	508	534
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(408)	(429)	(367)	/	/	/	(413)	409
	2	/	/	-	/	384	356	/	369	409	(282)	319	369
	3	/	(377)	-	/	334	(300)	(344)	342	(319)	226	/	327
	ZUS.	(372)	(378)	-	/	347	354	357	364	375	251	328	351
A L L E		507	617	-	500	539	511	495	537	546	484	503	531

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	549	596	507	508	542	525	511	542	542	509	542	537
	2	447	490	447	448	481	448	445	488	500	423	439	479
	3	376	403	394	382	426	436	439	452	405	373	372	434
	ZUS.	521	573	489	495	515	509	486	518	524	484	515	514
WEIBLICH	1	(507)	(437)	400	/	391	396	/	448	444	(408)	(423)	418
	2	418	353	370	315	374	366	386	399	403	375	356	388
	3	345	351	328	273	346	357	354	381	360	358	340	362
	ZUS.	384	358	360	283	355	364	364	387	392	369	353	374
A L L E		507	560	485	478	505	500	477	504	513	477	498	503

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEN- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	492	563	.	550	608	586	540	612	544	553	532	585
	2	475	523	.	475	538	509	506	552	476	500	501	516
	3	(428)	590	.	478	472	446	410	482	467	475	369	472
	ZUS.	485	548	.	531	567	567	523	578	511	519	514	554
WEIBlich	1	/	(495)	.	470	527	510	415	520	465	392	449	491
	2	394	469	.	435	464	456	427	510	416	438	444	455
	3	(371)	439	.	356	388	398	379	419	425	428	352	405
	ZUS.	386	459	.	427	423	459	396	462	420	433	387	440
A L L E		476	544	.	526	552	557	509	566	497	511	491	542
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	.	.	.	.	597	.	627	553	.	.	602
	2	/	.	.	.	.	532	.	567	497	.	.	532
	3	/	.	.	.	.	542	.	501	492	.	.	500
	ZUS.	/	.	.	.	.	588	.	600	529	.	.	576
WEIBlich	1	/	.	.	.	.	516	.	553	472	.	.	503
	2	/	.	.	.	.	461	.	529	443	.	.	483
	3	/	.	.	.	.	(388)	.	452	459	.	.	455
	ZUS.	/	.	.	.	.	484	.	505	450	.	.	480
A L L E		/	.	.	.	.	580	.	592	519	.	.	567
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	517	552	.	512	541	463	447	562	480	/	.	514
	2	425	431	.	434	467	(356)	358	478	389	/	.	422
	3	343	465	.	339	335	(267)	(345)	/	/	/	.	362
	ZUS.	507	547	.	502	527	419	425	537	464	/	.	503
WEIBlich	1	(434)	418	.	476	/	/	/	/	/	/	.	452
	2	381	377	.	409	/	(295)	/	/	/	/	.	380
	3	323	(364)	.	322	/	(245)	/	/	/	/	.	329
	ZUS.	363	385	.	395	/	265	/	/	/	/	.	373
A L L E		505	545	.	500	525	387	425	537	464	/	.	501
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	.	.	.	.	.	489	.	521	515	/	/	527
	2	.	.	.	.	.	408	.	458	446	/	/	434
	3	.	.	.	.	.	/	.	396	(385)	/	/	388
	ZUS.	.	.	.	.	.	480	.	500	505	/	/	516
WEIBlich	1	.	.	.	.	.	/	.	/	408	/	/	426
	2	.	.	.	.	.	331	.	326	369	/	/	387
	3	.	.	.	.	.	/	.	348	325	/	/	338
	ZUS.	.	.	.	.	.	337	.	341	369	/	/	382
A L L E		.	.	.	.	.	465	.	459	490	/	/	504
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	461	530	483	522	515	497	468	519	475	486	491	499
	2	381	431	431	427	456	436	392	460	403	431	413	433
	3	358	393	354	342	396	389	365	443	388	345	369	416
	ZUS.	429	516	461	490	479	473	442	487	447	468	461	470
WEIBlich	1	415	430	418	416	387	380	421	453	394	(410)	403	402
	2	350	386	365	351	348	364	344	384	344	344	354	353
	3	309	378	338	316	343	343	331	367	342	327	353	350
	ZUS.	320	386	351	325	345	355	335	369	344	332	354	352
A L L E		388	486	410	428	432	430	382	438	398	407	413	421
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	477	510	.	389	493	470	486	514	459	.	485	489
	2	498	465	.	(271)	432	414	409	442	389	.	397	425
	3	365	386	.	/	338	364	330	405	335	.	335	382
	ZUS.	481	487	.	349	457	452	467	479	429	.	444	461
WEIBlich	1	(409)	(428)	.	/	(414)	390	/	425	419	.	/	412
	2	396	385	.	/	317	359	371	346	335	.	358	346
	3	338	342	.	/	333	344	346	360	304	.	332	346
	ZUS.	358	368	.	/	330	350	351	357	326	.	343	347
A L L E		439	445	.	352	405	406	430	422	380	.	404	412

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	518	575	493	504	525	496	497	522	461	508	515	511
	2	463	495	425	488	480	454	444	456	414	454	427	461
	3	396	437	397	(442)	422	399	403	421	362	452	330	417
	ZUS.	486	540	459	493	482	467	454	479	433	478	472	474
WEIBLICH	1	/	/	375	/	371	385	(354)	452	349	/	414	384
	2	336	392	355	339	342	348	342	362	338	356	351	346
	3	342	307	318	360	338	320	332	362	298	349	343	340
	ZUS.	342	340	331	348	339	334	334	363	331	351	348	343
A L L E		439	475	429	445	451	440	429	445	401	455	420	441
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	509	/	504	492	554	547	462	/	494	510
	2	.	.	411	/	474	439	478	471	407	/	408	434
	3	.	.	389	/	410	425	(350)	420	356	/	(330)	395
	ZUS.	.	.	449	/	479	459	533	517	434	/	468	470
WEIBLICH	1	.	.	(411)	/	/	/	(586)	589	(387)	/	519	528
	2	.	.	365	/	417	358	519	471	361	/	393	382
	3	.	.	347	/	331	353	455	389	345	/	329	354
	ZUS.	.	.	348	/	338	357	507	422	360	/	381	368
A L L E		.	.	404	/	428	418	527	483	400	/	440	429
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	589	642	521	552	548	542	506	529	500	523	567	531
	2	490	529	461	493	474	470	445	453	436	465	461	459
	3	409	419	400	428	411	414	387	412	389	409	398	404
	ZUS.	528	589	489	515	500	500	465	486	461	476	508	487
WEIBLICH	1	395	450	372	(498)	346	386	344	402	363	347	350	364
	2	353	363	338	324	335	332	315	354	323	297	340	335
	3	315	314	322	331	309	313	297	323	317	327	314	316
	ZUS.	347	352	336	330	329	331	312	346	325	320	336	332
A L L E		469	513	432	446	434	433	401	419	391	408	440	420
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	504	510	477	.	534	505	522	525	473	490	544	497
	2	464	416	444	.	510	485	498	460	461	485	497	476
	3	/	(395)	419	.	438	430	460	402	394	425	420	418
	ZUS.	476	477	450	.	496	479	499	475	449	457	503	468
WEIBLICH	1	(444)	(495)	/	.	/	/	480	398	426	/	(408)	438
	2	363	408	359	.	422	372	385	393	360	360	375	372
	3	(332)	372	424	.	341	349	399	336	352	360	352	355
	ZUS.	365	400	375	.	369	361	400	358	354	360	367	362
A L L E		441	446	418	.	466	430	466	429	397	423	443	422
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	617	517	551	/	572	531	556	539	546	529	519	557
	2	508	463	527	/	499	480	494	485	489	472	462	497
	3	353	(372)	428	/	439	348	476	421	429	404	366	431
	ZUS.	532	471	526	/	519	481	526	487	502	473	468	511
WEIBLICH	1	/	/	(381)	/	307	(468)	/	429	(417)	/	(348)	382
	2	401	/	401	/	355	364	379	331	358	(365)	(305)	364
	3	296	311	335	/	359	322	343	309	327	345	322	334
	ZUS.	342	330	369	/	357	349	356	319	340	349	322	345
A L L E		505	450	500	/	504	442	505	453	462	440	419	484
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	532	538	524	505	557	534	483	521	489	508	598	529
	2	476	(479)	464	(461)	492	453	451	455	431	417	510	465
	3	412	371	377	(392)	404	418	419	408	393	269	409	402
	ZUS.	496	476	496	485	516	488	463	482	453	477	547	491
WEIBLICH	1	/	/	390	/	366	(365)	448	453	405	/	/	396
	2	397	/	366	385	382	367	380	388	343	(386)	449	367
	3	318	333	350	/	345	325	320	353	328	282	(392)	341
	ZUS.	356	341	359	386	365	347	361	367	339	301	434	356
A L L E		477	438	473	469	497	466	442	457	421	465	536	466

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(440)	-	574	/	494	531	423	490	481	-	512	503
	2	(375)	-	467	/	421	412	401	444	402	-	(369)	420
	3	(192)	-	383	/	367	372	(325)	413	356	-	(263)	370
	ZUS.	312	-	539	/	440	467	406	466	418	-	439	452
WEIBLICH	1	/	-	(399)	/	(364)	/	/	380	(333)	-	/	376
	2	(326)	-	401	/	320	327	(247)	364	308	-	291	332
	3	235	-	341	/	313	321	259	343	292	-	315	316
	ZUS.	279	-	386	/	318	327	260	356	303	-	305	328
A L L E		294	-	493	/	398	407	353	412	362	-	375	395

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	553	549	494	557	537	501	530	545	510	469	494	523
	2	463	468	450	468	451	436	463	478	447	364	416	454
	3	427	405	412	419	383	403	359	410	396	(309)	(357)	395
	ZUS.	484	470	468	507	468	457	454	494	463	405	449	471
WEIBLICH	1	380	/	331	/	313	316	/	414	(371)	/	/	346
	2	331	334	324	349	306	313	302	352	308	266	341	321
	3	342	239	324	/	291	290	327	311	304	248	(323)	304
	ZUS.	338	288	324	353	300	302	314	332	308	258	341	314
A L L E		423	371	418	454	403	410	596	426	408	330	404	411

DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie

MAENNLICH	1	642	671	563	591	604	607	565	607	581	645	623	601
	2	516	599	511	517	524	557	506	496	520	555	554	524
	3	424	494	435	(418)	449	459	417	465	442	393	519	451
	ZUS.	582	649	548	569	576	586	545	568	557	606	598	573
WEIBLICH	1	532	503	467	(685)	430	494	464	498	435	580	(512)	466
	2	379	388	360	342	353	371	346	382	361	314	350	363
	3	335	347	326	/	321	316	271	336	347	253	350	330
	ZUS.	384	419	367	367	356	372	345	379	366	326	378	368
A L L E		554	610	514	540	536	546	500	533	513	521	561	533

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	508	530	523	(522)	533	530	504	501	473	521	480	509
	2	453	451	461	426	481	474	443	446	420	457	406	455
	3	388	395	371	(402)	436	432	366	416	365	471	(387)	414
	ZUS.	463	474	480	445	487	490	464	462	438	488	441	470
WEIBLICH	1	/	/	(428)	/	367	(374)	(327)	392	(349)	/	/	369
	2	327	372	342	(314)	346	360	347	361	318	354	303	343
	3	301	310	308	(287)	319	334	275	325	304	253	325	315
	ZUS.	309	330	323	302	328	349	293	340	312	296	317	327
A L L E		397	419	437	397	431	451	431	416	397	408	390	423

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	492	(479)	(406)	502	499	/	/	490
	2	-	/	-	/	485	459	351	484	422	/	/	462
	3	-	/	-	/	383	/	347	435	360	/	/	393
	ZUS.	-	/	-	/	461	450	363	482	445	/	/	459
WEIBLICH	1	-	/	-	/	387	/	/	(434)	438	/	/	400
	2	-	/	-	/	351	359	(303)	340	344	/	/	339
	3	-	/	-	/	286	357	(282)	354	325	/	/	331
	ZUS.	-	/	-	/	322	358	292	350	353	/	/	340
A L L E		-	/	-	/	427	410	342	438	420	/	/	422

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	405	/	-	/	477	485	395	440	403	-	-	448
	2	/	/	-	/	430	451	342	357	353	-	-	396
	3	(363)	/	-	/	322	395	262	290	312	-	-	319
	ZUS.	398	(517)	-	/	435	466	356	376	370	-	-	410
WEIBLICH	1	295	/	-	/	286	335	331	(351)	270	-	-	303
	2	(291)	/	-	/	355	297	264	316	271	-	-	289
	3	(313)	/	-	/	280	275	242	273	289	-	-	272
	ZUS.	297	/	-	/	300	293	263	300	273	-	-	285
A L L E		349	(460)	-	/	345	369	294	331	293	-	-	328

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	452	/	489	480	427	481	451	(462)	/	458
	2	-	/	394	/	412	437	389	412	389	(313)	/	399
	3	-	/	/	/	333	358	293	359	289	(276)	(357)	308
	ZUS.	-	/	424	/	433	447	384	448	408	341	(386)	412
WEIBLICH	1	-	/	(385)	/	366	399	335	385	402	(381)	/	360
	2	-	/	339	/	334	343	304	341	325	307	/	324
	3	-	/	318	/	299	323	279	313	297	(245)	(292)	294
	ZUS.	-	/	335	/	330	341	300	336	325	295	(305)	318
A L L E		-	/	370	/	374	387	330	376	356	313	347	353
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	538	441	475	515	492	449	468	484	434	/	461	475
	2	508	403	438	520	441	422	424	426	395	356	379	427
	3	450	/	436	473	395	360	403	366	361	(353)	370	384
	ZUS.	507	415	453	508	457	430	438	450	407	357	395	443
WEIBLICH	1	(258)	(411)	367	/	362	371	318	394	346	(339)	328	363
	2	366	331	343	360	347	335	323	350	321	277	329	340
	3	320	331	326	370	296	278	307	317	298	263	306	307
	ZUS.	352	336	342	362	338	330	319	343	318	277	325	334
A L L E		419	360	411	467	409	387	378	384	356	291	361	388
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	463	/	469	-	453	463	416	/	(480)	457
	2	/	-	419	/	448	-	445	423	395	/	388	428
	3	/	-	/	/	365	-	397	351	372	/	353	369
	ZUS.	/	-	426	/	446	-	439	434	396	/	391	430
WEIBLICH	1	/	-	/	/	370	-	(407)	366	(344)	/	/	371
	2	/	-	342	/	353	-	332	352	318	/	340	341
	3	/	-	327	/	288	-	301	315	318	/	328	310
	ZUS.	/	-	341	/	346	-	330	344	318	/	337	336
A L L E		/	-	389	/	408	-	389	385	355	/	373	386
WEBEREI													
MAENNLICH	1	554	/	462	/	496	447	484	468	433	/	451	474
	2	567	/	417	/	434	427	393	399	399	335	283	423
	3	453	/	438	/	389	348	473	355	356	(353)	395	392
	ZUS.	530	/	437	/	459	431	446	436	418	339	369	445
WEIBLICH	1	(239)	/	374	/	374	372	/	389	342	/	303	362
	2	397	/	343	/	354	342	332	341	321	269	316	342
	3	325	/	322	/	307	311	320	304	296	(273)	361	306
	ZUS.	365	/	344	/	349	339	331	335	320	269	325	338
A L L E		447	/	409	/	417	399	402	378	367	286	350	400
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	489	(545)	472	/	478	502	473	520	449	414	472	475
	2	437	/	427	(417)	423	448	412	480	401	(332)	443	433
	3	(318)	(438)	362	/	384	423	(318)	446	364	(322)	320	398
	ZUS.	443	467	441	(401)	443	473	428	492	434	391	431	451
WEIBLICH	1	386	(309)	357	/	329	367	287	394	359	337	328	348
	2	329	(317)	325	295	324	319	297	352	320	284	348	325
	3	264	373	295	(240)	294	305	270	311	282	252	267	294
	ZUS.	337	345	325	293	319	322	291	348	321	301	328	324
A L L E		350	375	341	309	334	343	302	372	335	307	347	341
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	538	573	512	552	549	535	535	527	511	520	525	530
	2	470	529	493	465	491	454	475	489	457	456	473	482
	3	439	463	429	470	446	438	387	444	413	396	421	435
	ZUS.	494	535	490	502	511	500	493	503	487	487	485	499
WEIBLICH	1	379	407	383	380	343	369	382	343	393	/	437	369
	2	345	386	334	352	336	332	325	334	339	305	409	343
	3	305	324	319	349	304	308	300	327	319	263	324	314
	ZUS.	316	332	323	351	312	315	309	329	325	265	351	322
A L L E		427	463	438	443	448	449	447	458	447	399	442	446

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	539	494	528	536	567	510	493	524	497	.	497	529
	2	490	/	461	475	477	446	(425)	517	502	.	512	483
	3	473	401	453	(394)	460	440	(357)	488	468	.	404	453
	ZUS.	520	463	493	477	508	482	453	518	487	.	491	500
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(348)	/	/	/	/	.	/	423
	2	(353)	/	346	/	322	(311)	/	364	/	.	(380)	336
	3	332	339	333	(317)	305	348	(289)	337	321	.	320	321
	ZUS.	336	340	338	(323)	310	345	294	351	323	.	331	326
A L L E		476	416	455	458	455	457	407	479	455	.	473	460
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	484	(557)	497	.	546	507	529	498	491	.	/	514
	2	367	407	451	.	455	461	532	479	447	.	/	461
	3	319	338	366	.	389	415	317	423	348	.	/	369
	ZUS.	425	400	456	.	468	462	442	481	439	.	/	458
WEIBLICH	1	/	/	(395)	.	(341)	/	/	(413)	/	.	/	374
	2	289	(338)	305	.	283	(382)	(336)	310	320	.	/	304
	3	283	289	299	.	285	308	267	305	281	.	(311)	287
	ZUS.	286	304	302	.	286	313	271	309	285	.	312	292
A L L E		359	350	387	.	389	393	364	396	354	.	348	379
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	550	550	511	.	572	539	573	532	486	492	538	535
	2	503	491	476	.	490	449	515	512	470	463	421	492
	3	446	376	448	.	430	393	(329)	498	391	408	441	436
	ZUS.	510	507	486	.	527	481	525	518	459	468	498	502
WEIBLICH	1	/	/	410	.	307	/	(282)	/	/	/	/	332
	2	348	/	317	.	393	393	251	408	/	316	372	376
	3	334	323	348	.	340	289	(219)	342	327	296	346	339
	ZUS.	340	324	347	.	356	333	249	389	336	301	355	349
A L L E		442	437	438	.	463	439	445	483	425	419	440	449
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	604	560	495	557	524	.	/	/	.	/	/	546
	2	465	603	461	456	544	.	/	/	.	/	/	488
	3	458	581	421	438	(314)	.	/	/	.	/	/	441
	ZUS.	484	585	434	482	471	.	/	/	.	/	(380)	475
WEIBLICH	1	/	/	/	378	/	.	/	/	.	/	/	392
	2	274	(296)	316	341	250	.	/	/	.	/	/	311
	3	289	328	302	326	313	.	/	/	.	/	(317)	311
	ZUS.	288	329	307	332	296	.	/	/	.	/	(314)	312
A L L E		346	402	361	387	338	.	/	/	.	/	342	369
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	508	561	522	.	557	571	529	529	504	544	529	530
	2	/	685	530	.	537	601	502	469	452	477	523	507
	3	471	500	465	.	491	517	472	455	411	481	458	470
	ZUS.	502	552	517	.	545	562	520	512	497	530	516	521
WEIBLICH	1	/	/	(470)	.	(494)	(517)	/	/	(451)	/	(492)	479
	2	/	/	/	.	454	/	/	/	(358)	/	/	414
	3	(394)	421	426	.	441	449	425	394	381	387	397	410
	ZUS.	(417)	428	433	.	446	463	429	403	383	387	414	416
A L L E		498	548	514	.	541	559	518	510	492	525	513	517
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	538	.	.	444	480	570	497	567	.	577	550
	2	.	465	.	.	390	/	434	448	449	.	462	451
	3	.	(457)	.	.	327	334	(398)	386	437	.	450	407
	ZUS.	.	521	.	.	384	385	484	438	506	.	515	485
WEIBLICH	1	.	/	.	.	315	/	/	242	/	.	/	292
	2	.	444	.	.	268	273	367	260	431	.	441	365
	3	.	407	.	.	283	268	346	301	397	.	389	337
	ZUS.	.	428	.	.	278	269	356	283	406	.	476	347
A L L E		.	477	.	.	308	288	423	327	451	.	462	402



5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	444	480	-	439	/	/	-	448
	2	/	/	-	-	380	/	-	/	/	/	-	408
	3	/	/	-	-	327	334	-	313	391	/	-	335
	ZUS.	/	/	-	-	380	386	-	369	392	/	-	385
WEIBLICH	1	/	/	-	-	315	/	-	239	/	/	-	279
	2	/	/	-	-	266	257	-	258	322	/	-	266
	3	/	/	-	-	284	268	-	249	/	/	-	274
	ZUS.	/	/	-	-	278	267	-	253	322	/	-	271
A L L E		/	/	-	-	304	287	-	269	367	/	-	296
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	538	-	-	(441)	-	569	531	571	-	577	567
	2	-	465	-	-	406	-	427	451	449	-	462	455
	3	-	(457)	-	-	/	-	(398)	429	464	-	451	449
	ZUS.	-	521	-	-	410	-	484	469	522	-	515	508
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	444	-	-	303	-	369	(322)	460	-	447	436
	3	-	407	-	-	(245)	-	346	383	397	-	392	391
	ZUS.	-	428	-	-	281	-	356	380	411	-	421	408
A L L E		-	477	-	-	357	-	421	427	459	-	466	457
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	516	618	494	393	512	485	464	482	354	485	605	469
	2	453	552	443	355	469	438	435	436	324	448	516	432
	3	443	483	404	315	402	398	395	384	288	384	409	383
	ZUS.	504	591	476	369	485	463	449	456	342	454	560	450
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(436)
	3	/	(369)	/	/	(303)	/	/	/	329	/	335	330
	ZUS.	/	(369)	/	/	340	/	/	/	330	/	338	335
A L L E		504	591	476	369	485	463	449	456	342	454	559	450

6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

JANUAR 1978

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	13,25 10,99 8,65 12,28	13,91 13,03 11,82 13,43	12,54 10,72 9,57 12,09	13,09 10,70 9,95 12,80	12,34 11,02 9,83 12,07	13,43 10,93 10,27 12,76	13,24 11,24 8,97 12,38
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,40 0,28 0,27 0,36	0,05 0,01 0,00 0,03	0,32 0,28 0,16 0,31	0,24 0,18 0,34 0,25	0,54 0,25 0,23 0,49	0,01 0,01 0,02 0,01	0,36 0,24 0,24 0,32
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	13,64 11,27 8,92 12,63	13,95 13,04 11,82 13,46	12,87 11,00 9,73 12,40	13,33 10,88 10,29 13,04	12,88 11,27 10,06 12,57	13,44 10,95 10,29 12,78	13,60 11,48 9,21 12,70
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,13 0,12 0,12 0,12	0,12 0,12 0,09 0,12	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,11 0,11 0,11 0,11
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	13,37 11,11 8,77 12,40	14,03 13,15 11,91 13,55	12,54 10,72 9,57 12,09	13,09 10,70 9,95 12,80	12,34 11,02 9,83 12,07	13,43 10,93 10,27 12,76	13,35 11,35 9,08 12,49
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	13,77 11,39 9,04 12,76	14,07 13,16 11,91 13,58	12,87 11,00 9,73 12,40	13,33 10,88 10,29 13,04	12,88 11,27 10,06 12,57	13,44 10,95 10,29 12,78	13,71 11,59 9,32 12,82
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	541,04 443,21 340,94 498,33	590,06 552,59 498,95 569,45	519,09 453,93 387,49 501,55	522,32 447,51 369,26 509,73	518,51 464,70 406,61 507,45	582,38 469,05 431,32 551,32	544,10 457,22 356,26 506,14
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE WOCH	1 2 3 ZUS.	16,14 11,49 10,76 14,47	1,97 0,49 0,00 1,28	13,40 11,77 6,63 12,75	9,77 7,73 12,47 9,84	22,71 10,64 9,51 20,61	0,58 0,54 0,95 0,59	14,98 9,94 9,69 13,24
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	557,18 454,70 351,69 512,80	592,04 553,08 498,95 570,73	532,49 465,70 394,12 514,30	532,08 455,24 381,74 519,56	541,23 475,34 416,13 528,07	582,97 469,59 432,27 551,92	559,08 467,16 365,95 519,38
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCH	1 2 3 ZUS.	5,19 4,88 4,71 5,07	5,00 4,97 3,98 4,91	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	4,62 4,63 4,43 4,61
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	546,23 448,09 345,64 503,39	595,07 557,56 502,93 574,37	519,09 453,93 387,49 501,55	522,32 447,51 369,26 509,73	518,51 464,70 406,61 507,45	582,38 469,05 431,32 551,32	548,73 461,85 360,69 510,75
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	562,37 459,58 356,40 517,86	597,04 558,06 502,93 575,65	532,49 465,70 394,12 514,30	532,08 455,24 381,74 519,56	541,23 475,34 416,13 528,07	582,97 469,59 432,27 551,92	563,71 471,79 370,38 523,99

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLENBERGBAU DES RUHRREVIERS; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe	1	28,8 Pf/Std.	11,75 DM/Woche
"	2	27,6 Pf/Std.	11,13 DM/Woche
"	3	29,3 Pf/Std.	11,55 DM/Woche
	zus.	28,5 Pf/Std.	11,57 DM/Woche

# 7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung	Bergbau  insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1974 D	95,0	95,2	94,8	95,0	95,2	94,9	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,0	91,9	91,6	91,4	91,6	91,7	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D	93,6	93,8	93,5	93,7	93,9	93,6	93,7	95,5	95,8	97,3
1977 D	93,8	94,3	93,6	94,2	94,3	93,7	94,0	95,6	95,9	96,1
1977 Januar	91,4	93,8	90,9	93,4	93,8	91,0	94,0	98,8	99,6	97,4
1977 Oktober	95,0	94,7	94,9	94,6	94,7	95,0	94,1	96,4	97,0	95,2
1978 Januar	91,9	93,2	91,6	93,0	93,5	91,8	93,0	95,8	96,4	94,5
Weibliche Arbeiter										
1974 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	96,3	/	/	/
1975 D	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,6	/	/	/
1976 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	94,1	/	/	/
1977 D	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	94,8	/	/	/
1977 Januar	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	94,9	/	/	/
1977 Oktober	97,7	97,7	97,7	97,7	97,7	97,8	95,0	/	/	/
1978 Januar	97,3	97,3	97,3	97,3	97,3	97,3	94,9	/	/	/
Alle Arbeiter										
1974 D	95,4	95,6	95,2	95,5	95,6	95,3	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,4	92,4	92,1	92,1	92,2	92,2	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D	94,2	94,5	94,1	94,5	94,6	94,3	93,7	95,5	95,8	97,3
1977 D	94,5	95,0	94,4	95,0	95,1	94,5	94,0	95,6	95,9	96,1
1977 Januar	92,5	94,6	92,1	94,3	94,6	92,3	94,0	98,8	99,6	97,4
1977 Oktober	95,5	95,4	95,4	95,3	95,4	95,5	94,1	96,4	97,0	95,2
1978 Januar	92,9	94,1	92,7	94,0	94,3	92,9	93,1	95,8	96,4	94,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	146,5	147,4	146,3	146,9	146,9	145,9	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	157,6	159,3	157,1	158,4	158,4	156,6	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D	167,5	169,6	167,0	168,6	168,6	166,5	188,5	174,4	172,2	197,6
1977 D	179,4	182,0	179,0	181,2	181,4	178,5	202,9	184,5	181,9	209,1
1977 Januar	173,7	176,1	173,3	175,3	175,5	172,9	195,4	179,6	176,0	210,0
1977 Oktober	182,9	185,1	182,4	184,0	184,1	181,8	207,3	190,1	188,3	208,6
1978 Januar	182,6	184,8	182,3	183,9	184,0	181,7	206,2	187,8	184,9	214,5
Weibliche Arbeiter										
1974 D	151,2	151,2	151,2	151,2	151,1	151,1	162,7	/	/	/
1975 D	165,5	165,5	165,5	165,4	165,4	165,4	179,4	/	/	/
1976 D	176,4	176,4	176,4	176,4	176,4	176,3	191,3	/	/	/
1977 D	189,3	189,3	189,3	189,3	189,3	189,3	205,9	/	/	/
1977 Januar	182,9	182,9	182,9	182,9	182,9	182,9	198,7	/	/	/
1977 Oktober	193,2	193,2	193,2	193,1	193,1	193,1	210,8	/	/	/
1978 Januar	194,2	194,2	194,2	194,2	194,2	194,2	208,2	/	/	/
Alle Arbeiter										
1974 D	147,1	148,0	147,1	147,7	147,7	146,8	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	158,7	160,4	158,4	159,7	159,8	158,0	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D	168,8	170,7	168,4	170,0	170,2	168,1	188,5	174,4	172,2	197,6
1977 D	180,8	183,2	180,6	182,7	182,9	180,2	203,0	184,5	181,9	209,1
1977 Januar	175,0	177,3	174,8	176,7	176,9	174,5	195,4	179,6	176,0	210,0
1977 Oktober	184,4	186,5	184,0	185,7	185,9	183,6	207,4	190,1	188,3	208,6
1978 Januar	184,3	186,4	184,1	185,8	186,0	183,7	206,3	187,8	184,9	214,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	139,0	140,2	138,5	139,4	139,6	138,3	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	144,8	146,4	143,9	144,7	145,0	143,5	165,0	159,8	159,7	173,9
1976 D	156,7	159,0	156,0	157,8	158,2	155,7	176,7	166,9	165,1	192,9
1977 D	168,1	171,4	167,5	170,4	170,9	167,2	190,8	176,4	174,2	201,6
1977 Januar	158,9	165,1	157,6	163,5	164,4	157,4	183,7	177,6	175,1	205,2
1977 Oktober	173,5	175,1	172,8	173,9	174,2	172,5	195,1	183,3	182,5	199,1
1978 Januar	167,8	172,1	167,0	170,8	171,6	166,8	192,0	180,2	178,2	203,3
Weibliche Arbeiter										
1974 D	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	156,8	/	/	/
1975 D	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	169,9	/	/	/
1976 D	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	180,3	/	/	/
1977 D	184,8	184,8	184,8	184,8	184,8	184,8	195,5	/	/	/
1977 Januar	178,0	178,0	178,0	178,0	178,0	177,9	188,8	/	/	/
1977 Oktober	188,8	188,9	188,8	188,8	188,8	188,8	200,5	/	/	/
1978 Januar	189,1	189,1	189,1	189,1	189,1	189,1	197,9	/	/	/
Alle Arbeiter										
1974 D	140,0	141,2	139,7	140,7	140,9	139,5	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	146,3	147,8	145,5	146,6	146,9	145,3	165,1	159,8	159,7	173,9
1976 D	158,6	160,9	158,2	160,1	160,5	158,0	176,8	166,9	165,1	192,9
1977 D	170,3	173,5	169,9	172,8	173,4	169,8	190,9	176,4	174,2	201,6
1977 Januar	161,4	167,2	160,5	166,0	166,3	160,4	183,8	177,6	175,1	205,2
1977 Oktober	175,5	177,3	175,1	176,4	176,8	174,9	195,2	183,3	182,5	199,1
1978 Januar	170,6	174,8	170,1	174,0	174,7	170,1	192,0	180,2	178,2	203,3

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden,  
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter  
in der Industrie nach Industriezweigen  
1970=100**

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,7	92,2	96,1	96,8	96,8	98,0	97,0
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,4	89,5	89,3	90,6	96,0	93,9	86,3
1976 D	91,0	89,9	93,6	92,9	90,9	90,8	95,0	96,8	96,4	94,0
1977 D	91,3	94,4	92,3	93,1	91,2	90,1	95,9	97,8	96,8	96,3
1977 Januar	91,9	97,0	91,8	92,1	87,4	89,6	96,6	97,1	96,6	95,3
1977 Oktober	89,9	94,8	91,9	93,2	93,0	89,7	95,0	99,7	97,0	97,0
1978 Januar	90,8	93,8	91,2	91,4	87,6	89,3	94,1	96,8	95,1	97,7
Weibliche Arbeiter										
1974 D	/	/	/	98,6	96,5	97,3	98,1	104,1	100,2	99,3
1975 D	/	/	/	95,6	94,8	92,9	91,7	104,6	99,2	88,1
1976 D	/	/	/	98,4	96,2	92,6	98,0	104,4	100,2	95,0
1977 D	/	/	/	98,7	96,4	95,1	97,9	104,8	100,5	98,3
1977 Januar	/	/	/	98,7	96,5	95,2	98,8	103,8	100,7	96,9
1977 Oktober	/	/	/	98,4	95,4	95,2	96,5	105,7	100,4	99,0
1978 Januar	/	/	/	98,2	94,3	94,0	97,1	105,3	99,9	100,7
Alle Arbeiter										
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,9	92,3	96,1	96,9	97,0	98,4	97,4
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,9	89,6	89,4	90,7	96,2	94,9	86,6
1976 D	91,0	89,9	93,6	93,4	91,0	91,0	95,3	97,0	97,1	94,2
1977 D	91,3	94,4	92,3	93,6	91,3	90,3	96,1	98,0	97,6	96,6
1977 Januar	91,9	97,0	91,8	92,7	87,5	89,8	96,8	97,3	97,4	95,5
1977 Oktober	89,9	94,8	91,9	93,7	93,0	89,9	95,1	99,9	97,7	97,3
1978 Januar	90,8	93,8	91,2	92,0	87,7	89,4	94,4	97,0	96,0	98,2
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	156,5	145,5	153,1	145,9	147,6	142,9	147,2	157,6	147,0	151,0
1975 D	172,2	156,1	171,6	155,8	157,0	151,9	158,5	172,9	157,7	160,9
1976 D	181,3	165,4	186,9	166,3	166,9	161,0	170,5	184,8	169,3	174,7
1977 D	193,8	178,0	198,0	178,0	176,9	172,6	183,5	198,3	182,1	189,0
1977 Januar	190,0	176,8	199,0	173,3	170,5	170,0	178,5	195,0	175,3	182,6
1977 Oktober	194,6	183,9	198,7	180,4	181,4	172,8	184,9	200,6	186,0	191,2
1978 Januar	193,4	183,6	205,7	180,8	180,5	172,8	185,9	208,3	186,2	193,9
Weibliche Arbeiter										
1974 D	/	/	/	150,8	155,4	146,8	154,6	159,3	151,8	154,9
1975 D	/	/	/	165,6	167,9	160,3	168,7	176,7	167,9	170,1
1976 D	/	/	/	177,2	179,9	170,4	180,7	187,6	179,6	185,0
1977 D	/	/	/	190,7	191,0	183,4	196,5	202,9	193,7	201,1
1977 Januar	/	/	/	184,3	183,3	178,9	190,6	199,6	186,4	194,0
1977 Oktober	/	/	/	195,6	196,6	184,6	198,7	210,1	200,0	207,1
1978 Januar	/	/	/	196,2	196,1	185,0	199,3	215,3	199,8	207,2
Alle Arbeiter										
1974 D	156,5	145,5	153,1	146,3	147,7	142,9	147,8	157,7	147,7	151,5
1975 D	172,2	156,1	171,6	156,6	157,2	152,1	159,3	172,9	159,3	162,1
1976 D	181,3	165,4	186,9	167,1	167,1	161,2	171,2	184,8	170,9	176,1
1977 D	193,8	178,0	198,0	179,0	177,1	172,8	184,5	198,4	183,9	190,5
1977 Januar	190,0	176,8	199,0	174,2	170,7	170,2	179,4	195,1	177,0	184,0
1977 Oktober	194,6	183,9	198,7	181,6	181,6	173,1	185,9	200,8	188,2	193,2
1978 Januar	193,4	183,6	205,7	182,0	180,7	173,1	186,9	208,4	188,3	195,7
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	146,8	141,1	143,4	139,6	135,4	137,3	142,6	152,5	144,1	146,9
1975 D	157,8	139,1	159,4	140,9	139,8	135,7	143,7	165,9	148,1	139,6
1976 D	165,5	149,1	175,1	154,5	151,0	146,3	162,1	178,7	163,3	164,9
1977 D	177,3	168,0	183,0	165,6	160,5	155,4	176,1	193,6	176,4	182,4
1977 Januar	174,8	171,5	183,1	159,6	148,1	152,3	172,6	189,1	169,5	174,7
1977 Oktober	175,5	174,6	182,9	168,2	167,8	155,0	175,9	199,7	180,5	185,6
1978 Januar	175,9	172,4	187,8	163,3	157,1	154,3	174,9	201,4	177,1	189,9
Weibliche Arbeiter										
1974 D	/	/	/	148,7	150,0	143,0	151,6	166,4	152,2	153,9
1975 D	/	/	/	158,4	159,1	149,0	154,8	185,1	166,5	150,2
1976 D	/	/	/	174,4	172,9	163,1	177,1	196,3	180,0	175,9
1977 D	/	/	/	188,4	184,1	174,5	192,4	212,9	194,8	197,8
1977 Januar	/	/	/	182,1	176,5	170,5	188,4	207,5	187,9	182,4
1977 Oktober	/	/	/	192,7	187,4	175,9	191,7	222,3	201,0	205,1
1978 Januar	/	/	/	192,8	184,9	174,2	193,5	227,0	199,7	208,9
Alle Arbeiter										
1974 D	146,8	141,1	143,4	140,2	135,6	137,4	143,2	152,7	145,3	147,8
1975 D	157,8	139,1	159,4	142,1	140,0	136,0	144,5	166,2	150,8	140,9
1976 D	165,5	149,1	175,1	155,9	151,2	146,7	163,2	179,0	165,8	166,3
1977 D	177,3	168,0	183,0	167,2	160,7	155,9	177,3	193,9	179,0	184,3
1977 Januar	174,8	171,5	183,1	161,2	148,5	152,7	173,7	189,4	172,2	176,3
1977 Oktober	175,5	174,6	182,9	169,9	168,0	155,4	177,0	200,1	183,5	188,0
1978 Januar	175,9	172,4	187,8	167,2	157,4	154,7	176,2	201,8	180,4	192,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

# 7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie			insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1974 D	96,0	96,2	93,3	94,0	95,1	94,9	88,9	96,8	98,9	95,7
1975 D	92,9	87,4	89,3	90,8	93,2	90,4	89,1	95,4	96,0	91,0
1976 D	95,5	94,5	93,5	92,9	92,8	91,0	94,5	92,2	94,9	93,8
1977 D	95,4	95,4	94,6	93,7	92,7	92,8	94,8	91,5	93,7	94,2
1977 Januar	94,7	94,9	94,6	93,0	91,3	91,6	94,5	91,9	95,6	93,8
1977 Oktober	95,9	94,4	94,4	94,0	93,2	93,6	95,2	89,9	95,0	94,2
1978 Januar	93,9	93,4	93,3	92,7	91,0	92,8	93,9	85,4	94,9	92,9
Weibliche Arbeiter										
1974 D	96,7	99,7	95,5	97,1	98,6	97,9	91,2	/	101,0	97,6
1975 D	93,0	94,1	92,5	92,5	97,2	92,8	90,9	/	99,0	91,5
1976 D	97,2	98,4	97,0	97,0	96,6	95,4	97,4	/	96,1	96,7
1977 D	97,1	97,3	97,7	97,7	96,2	97,4	97,4	/	96,7	97,4
1977 Januar	97,6	97,0	97,4	97,5	95,1	96,4	97,3	/	99,7	97,3
1977 Oktober	95,7	95,3	97,6	97,7	96,1	97,6	97,3	/	98,3	97,6
1978 Januar	95,9	96,9	97,2	97,3	95,3	98,2	96,8	/	97,8	97,3
Alle Arbeiter										
1974 D	96,1	96,6	93,8	94,6	95,2	95,1	89,2	96,8	99,1	96,3
1975 D	92,9	88,3	90,1	91,1	93,2	90,6	89,3	95,4	96,3	91,2
1976 D	95,6	95,0	94,4	93,6	92,9	91,4	94,8	92,2	95,0	94,8
1977 D	95,5	95,7	95,4	94,4	92,7	93,1	95,1	91,5	94,0	95,3
1977 Januar	94,9	95,2	95,3	93,8	91,3	91,9	94,8	91,9	96,0	95,0
1977 Oktober	95,9	94,5	95,2	94,6	93,2	93,9	95,4	89,9	95,3	95,3
1978 Januar	94,0	93,9	94,3	93,5	91,0	93,2	94,2	85,4	95,1	94,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	151,7	148,4	143,2	147,0	148,4	147,2	146,6	148,8	150,0	148,6
1975 D	161,7	157,5	154,7	159,4	160,2	159,2	161,1	159,5	164,0	161,3
1976 D	173,0	171,6	164,4	169,3	169,3	168,3	172,3	168,3	173,1	171,1
1977 D	186,2	182,9	175,0	182,5	181,8	181,4	186,2	181,0	187,2	184,5
1977 Januar	179,2	180,5	169,6	175,8	175,8	175,5	177,5	174,0	180,5	177,6
1977 Oktober	189,6	184,5	180,2	184,9	184,7	183,5	189,3	182,7	190,2	187,1
1978 Januar	190,4	189,0	180,2	184,5	184,0	183,2	188,9	181,6	190,1	186,5
Weibliche Arbeiter										
1974 D	151,0	146,0	148,7	152,7	152,5	152,4	150,2	/	156,7	153,9
1975 D	162,7	158,8	162,5	168,1	165,8	167,5	166,3	/	173,5	169,3
1976 D	176,4	171,3	173,1	179,5	176,9	178,3	176,8	/	184,5	180,8
1977 D	188,0	181,1	185,7	193,8	191,3	193,2	191,7	/	204,5	195,2
1977 Januar	182,1	178,9	179,3	186,2	184,3	186,8	182,5	/	193,4	186,8
1977 Oktober	189,3	182,4	191,4	196,5	195,5	195,2	195,1	/	210,9	198,0
1978 Januar	191,6	187,5	192,6	196,9	192,9	195,6	195,9	/	212,2	198,5
Alle Arbeiter										
1974 D	151,7	148,1	144,3	147,8	148,4	147,5	146,9	148,8	150,5	150,1
1975 D	161,7	157,6	156,4	160,7	160,2	159,7	161,6	159,5	164,7	163,7
1976 D	173,2	171,6	166,3	170,7	169,3	168,8	172,7	168,3	173,8	174,0
1977 D	186,3	182,7	177,3	184,1	181,8	182,0	186,7	181,0	188,4	187,7
1977 Januar	179,4	180,3	171,7	177,3	175,9	176,2	177,9	174,0	181,4	180,3
1977 Oktober	189,5	184,3	182,6	186,5	184,8	184,1	189,8	182,7	191,6	190,4
1978 Januar	190,4	188,9	182,9	186,3	184,1	183,9	189,5	181,6	191,6	190,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	145,4	142,8	133,8	137,9	140,9	139,6	130,1	143,9	148,0	141,9
1975 D	149,8	137,8	138,4	144,6	149,0	143,9	143,6	152,0	157,2	146,6
1976 D	164,9	162,4	154,1	157,0	156,8	153,1	162,7	154,9	163,8	160,3
1977 D	177,3	174,6	165,9	170,7	168,1	168,1	176,3	165,3	174,9	173,6
1977 Januar	169,3	171,4	160,8	163,3	160,2	160,6	167,3	159,7	172,3	166,3
1977 Oktober	181,4	174,2	170,3	173,6	171,9	171,6	179,9	164,0	180,2	176,0
1978 Januar	178,3	176,7	168,5	170,7	167,0	169,7	177,2	154,8	179,8	173,2
Weibliche Arbeiter										
1974 D	145,6	145,5	142,4	148,0	150,1	149,2	136,6	/	158,4	150,0
1975 D	151,2	149,5	150,9	155,5	160,8	155,3	151,5	/	172,0	154,9
1976 D	171,0	168,7	168,5	174,0	170,3	170,2	172,2	/	177,4	174,8
1977 D	181,9	176,2	182,0	189,3	183,4	188,0	186,7	/	198,0	190,1
1977 Januar	177,1	173,5	175,1	181,5	174,8	179,8	177,8	/	192,9	181,8
1977 Oktober	180,6	173,9	187,3	191,9	187,3	190,4	189,8	/	207,6	193,2
1978 Januar	183,3	181,7	187,8	191,5	183,2	192,0	189,8	/	207,9	193,2
Alle Arbeiter										
1974 D	145,4	143,1	135,6	139,2	141,0	140,1	130,6	143,9	148,7	144,2
1975 D	149,8	139,0	141,0	146,0	149,1	144,5	144,2	152,0	158,1	148,9
1976 D	165,3	163,0	157,0	159,2	156,9	154,0	163,4	154,9	164,7	164,3
1977 D	177,5	174,8	169,2	173,1	168,2	169,1	177,2	165,3	176,4	178,2
1977 Januar	169,7	171,6	163,7	165,7	160,3	161,5	168,2	159,7	173,7	170,6
1977 Oktober	181,3	174,2	173,8	175,9	172,0	172,5	180,7	164,0	182,0	180,8
1978 Januar	178,6	177,2	172,4	173,4	167,1	170,8	178,2	154,8	181,6	178,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

# 7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Feinme- chanische und optische Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahl- verformung, Oberflächen- veredlung und Härtung	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungs- geräten -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie	Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1974 D	96,4	94,7	95,6	95,7	95,4	95,6	96,5	96,7	95,0	96,2
1975 D	92,0	90,8	92,5	93,1	88,9	91,8	94,4	93,0	91,8	95,0
1976 D	93,9	93,3	95,4	96,0	93,6	96,0	97,3	94,5	94,6	96,6
1977 D	95,1	93,8	96,6	96,5	95,0	97,5	98,4	95,4	94,8	97,5
1977 Januar	94,7	93,7	96,2	95,9	93,4	97,0	97,4	95,0	94,1	96,7
1977 Oktober	94,9	94,0	96,6	97,2	95,9	98,3	99,8	96,1	94,8	98,3
1978 Januar	94,5	92,1	95,8	96,0	96,6	96,5	97,9	94,9	93,6	96,5
Weibliche Arbeiter										
1974 D	98,3	98,0	98,4	96,7	95,6	96,7	96,3	96,8	97,6	98,6
1975 D	93,4	94,4	96,4	94,8	89,4	92,9	93,9	91,3	95,3	97,1
1976 D	98,1	97,5	98,5	96,9	95,3	96,3	96,9	95,6	97,1	98,4
1977 D	99,1	97,9	98,7	97,4	97,6	97,9	97,9	97,7	97,4	98,9
1977 Januar	99,0	97,9	98,5	96,8	95,9	97,4	97,0	98,1	97,0	98,7
1977 Oktober	98,3	97,8	98,9	97,7	99,3	99,2	99,1	97,5	97,4	99,4
1978 Januar	97,7	96,7	97,6	97,4	101,9	99,6	98,2	97,4	96,6	98,2
Alle Arbeiter										
1974 D	97,1	95,4	96,7	96,1	95,5	95,8	96,5	96,7	96,2	96,7
1975 D	92,4	91,6	94,0	93,9	89,1	92,0	94,3	92,2	93,3	95,5
1976 D	95,5	94,2	96,5	96,3	94,2	96,0	97,2	95,1	95,7	97,0
1977 D	96,5	94,7	97,4	96,9	96,0	97,5	98,3	96,4	96,0	97,8
1977 Januar	96,3	94,6	97,1	96,3	94,4	97,1	97,4	96,4	95,4	97,2
1977 Oktober	96,1	94,8	97,5	97,4	97,2	98,4	99,7	96,7	96,0	98,6
1978 Januar	95,7	93,1	96,5	96,6	98,7	97,1	98,0	96,1	94,9	96,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	146,5	143,7	148,7	147,0	149,3	145,9	150,7	151,8	144,5	145,0
1975 D	160,1	154,2	162,1	157,9	161,0	157,6	161,4	163,4	154,3	153,8
1976 D	170,2	164,3	173,4	168,1	170,8	169,5	173,8	173,9	164,5	161,8
1977 D	183,7	177,0	186,8	180,4	181,9	182,9	186,4	187,4	176,4	175,6
1977 Januar	177,8	171,2	183,3	174,7	176,5	178,2	181,8	181,8	170,7	167,2
1977 Oktober	186,1	178,8	188,1	184,2	187,1	188,6	188,6	190,6	179,0	179,1
1978 Januar	186,3	178,5	188,3	184,4	187,6	188,5	188,9	192,1	179,2	178,1
Weibliche Arbeiter										
1974 D	152,3	151,4	154,4	149,7	155,3	151,5	156,8	153,3	148,0	154,1
1975 D	170,0	165,5	171,5	163,0	169,9	165,1	168,7	167,5	159,9	165,6
1976 D	182,0	177,0	182,7	173,2	182,4	175,9	182,6	178,6	169,7	174,4
1977 D	196,4	190,5	197,1	185,0	194,6	190,0	196,8	192,7	187,4	188,4
1977 Januar	190,9	183,7	192,2	179,4	188,8	185,7	191,2	186,2	175,9	179,7
1977 Oktober	198,5	192,6	200,1	189,5	200,0	197,6	199,8	195,4	185,7	191,9
1978 Januar	198,1	192,9	200,0	191,2	201,6	199,2	200,7	196,8	187,0	192,2
Alle Arbeiter										
1974 D	148,3	145,0	150,6	148,1	151,4	146,6	151,4	152,4	145,8	146,4
1975 D	163,2	156,2	165,3	159,9	164,1	158,6	162,3	165,0	156,3	155,6
1976 D	173,9	166,6	176,5	170,1	174,8	170,3	174,8	175,8	166,4	163,8
1977 D	187,7	179,3	190,2	182,2	186,2	183,9	187,6	189,5	178,7	177,5
1977 Januar	181,9	173,4	186,3	176,6	180,7	179,2	182,9	183,5	172,6	169,1
1977 Oktober	189,9	181,2	192,1	186,2	191,5	189,8	189,9	192,5	181,5	181,0
1978 Januar	190,0	181,1	192,1	187,0	192,4	190,0	190,3	194,0	182,0	180,2
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	141,2	136,9	141,9	140,8	142,7	139,1	145,0	147,0	137,6	139,5
1975 D	147,1	139,9	149,8	147,3	143,4	144,5	152,0	152,1	142,0	146,3
1976 D	159,7	153,2	165,1	161,4	160,0	162,4	168,6	164,7	155,8	156,4
1977 D	174,5	165,8	180,1	174,2	172,9	177,9	182,9	178,9	167,6	171,3
1977 Januar	168,3	160,4	176,1	167,8	165,0	172,7	176,8	173,0	161,0	161,8
1977 Oktober	176,4	167,8	181,6	179,3	179,3	184,8	187,9	183,4	170,2	176,2
1978 Januar	175,9	164,2	180,0	177,2	181,0	181,5	184,5	182,5	168,0	171,9
Weibliche Arbeiter										
1974 D	149,5	148,3	151,9	144,9	148,7	146,6	150,7	149,0	144,6	151,8
1975 D	158,3	156,2	165,2	154,6	152,1	153,5	158,1	153,0	152,4	160,8
1976 D	178,5	172,7	179,6	167,9	173,9	169,6	176,9	171,5	165,0	171,8
1977 D	194,5	186,6	194,4	180,3	189,9	186,0	192,3	188,9	178,1	186,2
1977 Januar	188,7	180,0	189,1	173,9	180,9	181,0	185,1	183,4	170,8	177,4
1977 Oktober	194,9	183,3	197,7	185,1	198,5	195,9	197,7	191,1	181,1	190,7
1978 Januar	193,4	186,6	194,9	186,2	204,8	198,1	196,6	192,6	180,8	188,8
Alle Arbeiter										
1974 D	143,7	138,0	145,1	142,3	144,6	140,1	145,6	147,8	140,0	141,3
1975 D	150,4	142,6	154,7	149,9	146,3	143,6	152,7	152,5	145,5	148,4
1976 D	165,3	156,4	169,7	163,8	164,5	163,3	169,5	167,3	158,9	158,6
1977 D	180,4	169,2	184,7	176,4	178,4	173,9	183,9	182,7	171,2	173,5
1977 Januar	174,3	163,6	180,2	170,0	170,2	173,7	177,7	177,0	164,3	164,0
1977 Oktober	181,9	171,1	186,7	181,4	185,6	186,2	189,0	186,3	173,9	178,3
1978 Januar	181,1	167,9	184,8	180,5	188,7	183,6	185,8	186,4	172,4	174,3

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

# 7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genussmittelindustrien					Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>
Jahr 1) Monat	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie		
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1974 D	94,0	97,0	95,9	95,9	94,8	97,7	97,5	97,2	98,5	93,8	
1975 D	90,1	96,0	95,0	96,8	91,6	97,6	96,3	96,5	97,9	92,1	
1976 D	94,9	97,0	97,8	97,8	94,9	97,4	97,2	97,2	98,2	92,5	
1977 D	94,7	96,2	96,4	97,9	94,8	98,3	96,7	96,0	98,2	91,3	
1977 Januar	94,6	95,9	95,8	97,8	94,8	97,1	95,5	94,7	98,3	80,3	
1977 Oktober	94,4	97,1	96,6	98,8	95,1	99,7	98,2	95,6	98,1	96,0	
1978 Januar	93,7	97,2	94,3	98,5	94,4	98,6	94,6	94,4	97,4	85,7	
Weibliche Arbeiter											
1974 D	97,8	96,2	97,1	97,7	96,2	96,6	97,8	99,0	99,3	/	
1975 D	93,8	95,6	94,8	98,6	94,1	95,6	96,6	98,5	98,9	/	
1976 D	98,4	96,3	97,1	99,9	96,7	96,4	97,2	99,3	99,5	/	
1977 D	98,2	95,9	96,2	99,7	96,6	97,3	96,9	98,7	99,7	/	
1977 Januar	98,1	95,6	94,4	99,5	96,6	96,2	96,9	98,0	100,0	/	
1977 Oktober	98,3	95,8	97,4	100,1	96,5	97,6	97,4	98,7	99,9	/	
1978 Januar	98,4	94,4	96,1	99,8	96,3	97,2	96,2	98,4	99,3	/	
Alle Arbeiter											
1974 D	95,2	96,9	96,6	96,9	95,6	96,7	97,6	97,3	99,0	93,8	
1975 D	91,3	96,0	94,9	97,8	92,9	95,9	96,4	96,6	98,5	92,1	
1976 D	96,1	96,9	97,4	98,9	95,9	96,5	97,2	97,3	99,1	92,5	
1977 D	95,8	96,2	96,3	98,9	95,7	97,5	96,8	96,1	99,2	91,3	
1977 Januar	95,8	95,9	95,0	98,8	95,7	96,4	95,9	94,9	99,5	80,3	
1977 Oktober	95,6	96,9	97,0	99,5	95,8	98,0	98,0	95,7	99,3	96,0	
1978 Januar	95,3	96,8	95,3	99,2	95,4	97,4	95,0	94,5	98,7	85,7	
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1974 D	147,4	148,5	144,6	147,1	145,7	147,0	151,5	149,7	144,9	142,3	
1975 D	158,4	159,4	156,5	157,1	158,0	159,1	164,0	161,7	160,1	149,8	
1976 D	169,5	169,9	166,8	165,1	168,0	168,8	176,5	175,4	173,5	158,3	
1977 D	181,9	181,9	177,8	175,9	178,5	181,0	188,8	187,8	186,5	167,6	
1977 Januar	176,2	179,5	173,5	174,1	172,9	175,7	182,6	183,4	180,7	162,8	
1977 Oktober	186,3	184,3	181,0	177,4	183,6	186,1	194,6	194,9	192,6	173,2	
1978 Januar	186,1	185,8	184,8	183,5	183,5	186,3	193,2	193,5	191,0	173,0	
Weibliche Arbeiter											
1974 D	151,0	150,4	145,7	148,4	148,4	148,9	153,8	152,6	151,4	/	
1975 D	164,9	162,3	157,5	159,0	161,8	163,1	168,5	167,3	167,7	/	
1976 D	176,3	172,4	165,4	168,0	172,0	173,0	180,9	184,0	181,9	/	
1977 D	188,3	186,7	176,6	180,5	182,3	184,8	193,4	199,6	195,4	/	
1977 Januar	183,8	186,0	171,6	177,4	176,7	179,4	187,1	195,3	189,5	/	
1977 Oktober	192,3	187,8	178,9	183,5	187,6	189,4	197,5	209,2	202,2	/	
1978 Januar	195,1	189,4	185,1	191,9	187,9	191,4	197,9	207,4	200,9	/	
Alle Arbeiter											
1974 D	148,4	148,8	145,1	147,8	147,0	148,6	152,0	149,7	148,8	142,3	
1975 D	160,2	159,3	157,0	158,1	159,8	162,3	165,1	161,9	164,7	149,8	
1976 D	171,4	170,2	166,0	166,6	169,9	172,1	177,6	175,7	178,5	158,3	
1977 D	183,6	182,5	177,1	178,2	180,3	184,1	189,8	188,2	191,8	167,6	
1977 Januar	178,3	180,3	172,5	175,8	174,7	178,7	183,7	183,8	186,0	162,8	
1977 Oktober	187,9	184,7	179,9	180,4	185,6	188,8	195,3	195,4	198,4	173,2	
1978 Januar	188,5	186,3	185,0	187,7	185,6	190,4	194,3	194,0	197,0	173,0	
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1974 D	138,6	143,8	138,6	141,0	138,5	143,7	147,1	145,3	142,7	133,4	
1975 D	143,1	152,9	148,6	151,8	145,1	155,3	157,3	155,9	156,8	138,0	
1976 D	161,1	164,5	163,2	161,3	159,9	164,5	171,0	170,4	170,4	146,4	
1977 D	172,4	174,8	171,5	172,0	169,5	178,0	181,7	180,1	182,9	153,1	
1977 Januar	166,9	171,6	166,4	170,2	164,2	170,9	173,5	173,6	177,6	130,8	
1977 Oktober	176,1	179,1	174,9	175,0	175,1	185,6	190,3	186,2	188,9	166,0	
1978 Januar	174,6	180,5	174,2	180,6	173,9	183,8	182,0	182,2	186,2	148,4	
Weibliche Arbeiter											
1974 D	147,5	144,9	141,4	145,3	143,0	143,8	150,4	151,3	150,2	/	
1975 D	154,8	155,4	149,4	156,9	152,4	155,8	162,8	165,0	165,8	/	
1976 D	173,5	166,1	160,7	167,9	166,5	166,6	175,7	183,0	180,7	/	
1977 D	184,7	179,1	169,9	180,3	176,3	179,9	187,5	197,4	194,4	/	
1977 Januar	180,3	177,9	162,0	177,0	170,8	172,7	181,3	191,8	189,2	/	
1977 Oktober	188,8	180,0	174,2	184,0	181,2	184,9	192,5	206,9	201,5	/	
1978 Januar	191,9	179,0	177,8	191,7	181,2	185,8	190,3	204,4	199,1	/	
Alle Arbeiter											
1974 D	140,9	143,9	140,0	143,1	140,5	143,5	147,9	145,4	147,1	133,4	
1975 D	146,1	153,2	149,0	154,3	148,4	155,7	158,5	156,2	162,1	138,0	
1976 D	164,3	164,7	162,0	164,5	162,9	166,2	172,0	170,8	176,5	146,4	
1977 D	175,6	175,3	170,7	176,0	172,6	179,5	183,0	180,7	189,7	153,1	
1977 Januar	170,4	172,4	164,2	173,5	167,2	172,3	175,2	174,1	184,5	130,8	
1977 Oktober	173,4	179,2	174,6	179,4	177,9	185,9	190,8	186,8	196,3	166,0	
1978 Januar	179,0	180,3	176,0	186,0	177,2	185,4	183,8	182,9	193,8	148,4	

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

# Anhang

## Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der  
Grundsystematik 1)

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh.24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh.25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.